

Rochade Württemberg 03/05

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident
Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart

www.schachverband-wuerttemberg.de geschaeftsstelle@svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@svw.info Telefon: 07134 901588

Redaktionsschluss
Ausgabe April 2005
15. März 2005



Nachrichten aus dem Schachverband

Ordentlicher Verbandstag 2005 Schachverband Württemberg e.V.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Schachfreunde,
gemäß § 12 Abs.2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag
ein für

**Samstag, den 04. Juni 2005, 10:00 Uhr
in die Gemeindehalle in 73779 Deizisau**

Der Verbandstag ist öffentlich. Zuschauer sind willkommen. Parallel
wird ein Schnellschachwettkampf mit Mannschaften der sechs Schach-
bezirke um den Arnulf-Reiz-Gedächtnispokal stattfinden.

Die Tagungsfolge wird in der Ausgabe 04 der Rochade Württemberg angezeigt.

Schwerpunkte werden diesmal umfangreiche Neuwahlen sein, sowie
eine Ergänzung des Erweiterten Präsidiums um einen Internet-Be-
auftragten. Unter anderem wollen wir damit das Medienkonzept des
SVW weiterentwickeln.

Ein Tagesordnungspunkt ist die Ortswahl für den nächsten Verbandstag
2007; dafür erbitten wir Bewerbungen unserer Vereine an die Ge-
schäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Präsident Hanno Dürr

Aufbruchstimmung im Schachverband Württemberg

Eine gute Stimmung kennzeichnete die Sitzung des erweiterten Präsi-
diums im Schachverband Württemberg am 22. Januar in Stuttgart-
Hohenheim. Zahlreiche Probleme der jüngeren Zeit sind gelöst worden.
Die Verantwortlichen an der Verbandsspitze sehen jetzt mit großer
Zuversicht dem weiteren Verlauf des ereignisreichen Jahres 2005
entgegen. Die Stichworte heißen Haushaltsplan 2005, Vorbereitung der
Fusion mit dem Badischen Schachverband, Kongress des Deutschen
Schachbundes in Pfullingen, Verbandstag in Deizisau und Schach-
olympiade in Dresden.

Aufgrund der Haushaltsprobleme des Landes Baden-Württemberg
befürchteten auch die Schachspieler Einnahmeverluste. Nun stellte
Hanno Dürr (Stuttgart), Präsident des Schachverbandes Württemberg,
fest: "Für das laufende Geschäftsjahr sieht es gerade noch mal gnädig
aus." Allerdings wisse man nicht, was ab 2006 passieren werde. Beson-
ders in der Übungsleiteraus- und -fortbildung sowie in der Leistungs-
sportförderung sind für den Schachverband bislang Mittel des Landes
und des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) üblich gewe-
sen.

Das erweiterte Präsidium beschloss nun satzungsgemäß den **Haus-
haltsplan 2005**. Dieser sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von
knapp 203 000 (Vorjahr: 197 000) Euro vor. Davon sind freilich 28
Prozent ein durchlaufender Posten, da der Landesverband von den Ver-
einen die Beiträge für den Deutschen Schachbund erhebt und an diesen
weiterleitet. Die zweckgebundenen Staatsmittel (10 Prozent des Etats)
und der Beitragsrückfluss des WLSB (14 Prozent) bleiben gegenüber

dem Vorjahr nahezu unverändert. 14 Prozent der Einnahmen werden
der Unterorganisation Württembergische Schachjugend zugewiesen.
Vom Gesamtetat stehen also weniger als die Hälfte für die weiteren
Aufgaben (wie Spielbetrieb der Männer, Frauen und Senioren; wie
Breitenschach, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit etc.) zur Verfügung.

"Die **Zusammenarbeit mit dem Badischen Schachverband** kommt
in die Gänge", sagte Dürr im Hinblick darauf, dass im Februar die bei-
den Projektgruppen für die Organisationsstruktur und für den Spielbe-
trieb erstmals tagen werden. Die Verbandstage am 21. Mai im badi-
schen Bräunlingen und am 4. Juni im württembergischen Deizisau sol-
len Zwischenberichte über den Stand der Verhandlungen erhalten. Die
beiden Verbände wollen nach Beschlüssen beider Verbandstage 2003
im Jahre 2010 ihre 100-jährigen Bestehen feiern und sich dann zu ei-
nem Schachverband Baden-Württemberg zusammenschließen. Das er-
weiterte Präsidium des Schachverbandes Württemberg beschloss nun,
dass die Württembergische Schnellschachmeisterschaft von diesem
Jahr an auch für badische Spieler offen ist. Die badischen Schachfreun-
de lassen ihrerseits beim Badischen Schachkongress württembergi-
sche Spieler zu. Im Hinblick auf die sehr unterschiedlichen Strukturen
beider Verbände war beiderseits ein langsames Zusammenwachsen
beschlossen worden.

Ein seltenes Großereignis wird der Schachverband Württemberg am
7. Mai in Pfullingen erleben. Die dortigen Schachfreunde richten mit
Unterstützung des Landesverbandes den **Kongress des Deutschen
Schachbundes 2005** aus. Hajo Gnirk (Schwäbisch Gmünd), Senioren-
schach-Referent und Ehrenmitglied des Schachverbandes Württemberg,
erinnerte bei der Sitzung des erweiterten Präsidiums daran, dass der
Kongress öffentlich tagt. Er forderte dazu auf, die Schachspieler auf
diesen Umstand hinzuweisen.

"Heutzutage ehrenamtliches Personal zu finden, ist nicht ganz ein-
fach", sagte Walter Pungartnik (Vaihingen/Enz) in seinem Bericht für
die Findungskommission im Hinblick auf den **Verbandstag im Juni in
Deizisau**. Zahlreiche Funktionäre haben angekündigt, nicht neuerlich
für ihre Ämter kandidieren zu wollen. "Gott sei Dank hat sich in den
vergangenen Wochen einiges getan, so dass eine Last von uns gefallen
ist", so Pungartnik weiter. Unter anderem ist Dr. Hans Ellinger aus Tü-
bingen bereit, für das Amt des Präsidenten des Schachverbandes Würt-
temberg zu kandidieren und die Nachfolge von Hanno Dürr anzutreten,
der nach acht Jahren an der Spitze der Organisation aufhören möchte.
Dr. Ellinger ist 65 Jahre alt, Leitender Oberstaatsanwalt im Ruhestand
und FIDE-Meister. Die einzige Position, für die sich bislang noch kein
Interessent finden konnte, ist die des Schulschachreferenten.

Aufbruchstimmung auch durch das Thema Schacholympiade 2008 in
Dresden. "Ich halte das seit vielen Jahren die größte Chance, für Schach
zu werben", sagte Dürr. 1970 hatte letztmals (in Siegen) eine Schach-
olympiade (das ist die Mannschafts-Weltmeisterschaft im Schach) in
Deutschland stattgefunden. "Es ist jede gute Idee und ihre Umsetzung
auch in den Jahren vor der Schacholympiade gefragt", so Dürr. Im Hin-
blick auf die Bedeutung des Themas Ganztagesbetreuung böten sich für
die Schachvereine auch neue Chancen, Schach in den Schulen anzubie-
ten.

Uwe Rogowski

Änderungen der Wettkampf- und Turnierordnung

(zur Veröffentlichung in der März-Rochade)

Bei seiner Sitzung am 22. Januar 2005 hat das erweiterte Präsidium die nachfolgenden WTO-Änderungen beschlossen (Änderungen bzw. Ergänzungen sind **fett** gedruckt, nicht abgedruckte Unterabschnitte bleiben unverändert).

Diese Änderungen treten mit dieser Veröffentlichung in der März-Rochade 2005 in Kraft; Neuregelungen, die den laufenden Spielbetrieb betreffen (Mannschaftskämpfe) gelten jedoch erst mit Ablauf der Runde.

1. WTO-Änderung in §5 – Spielberechtigung:

WTO §5.6. wird neu eingeführt; dafür entfallen die gleichlautenden Präambeln vor §§ 15, 22 und 24:

Schachverband Württemberg e.V.

www.schachverband-wuerttemberg.de
KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00

Geschäftsstelle Schachverband Württemberg

Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387 Fax:
07391-756198, geschaeftstelle@svw.info

Email-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:
vorname.nachname@svw.info

Bei einer Adressänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte **mail-admin@svw.info**. Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium

Präsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*, 70599 Stgt. 0711-6746163;
Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail* Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt. 0711-7356526, Fa 0711-7356613, E-Mail*); O. Schmitt, Friedenstrasse 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail*); Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247, E-Mail*); Die Referenten

2.Vorsitzende. WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*, Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt. 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, 0791-499 2725, E-Mail*), Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Stgt. 0711-602005, E-Mail*), Fax: 0711-6405643; Ref.Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*), 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); Wertungsreferent (DWZ) Siegfried Schlierf, Linzerstr.16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fa: 07191-342527, Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater Josef Kruck, E-Mail*), Emanuel-Geibel-Weg 3, 74189 Weinsberg, 07134-4374, Fa: 07131-591206; Ref. f. Datenverarbeitung Thomas Lakay (s. Verbandsspielausschuss)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt. /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Leo Predikant, Zollernstr. 15, 72355 Schömberg, 07427-2684, E-Mail*), Gottfried Düren, (s. Bezirksleiter Unterland), Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, 0170-860 8572, E-Mail*); Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt. 0711 5000058;

Die Kassenprüfer

Armin Winkler, Joh.-Brahms-Str.12, 70806 Konwestheim, E-Mail*), +Fax: 07154 24206, Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax 07361-45213, Reserve-Prüfer: Ekkehard Dietz, Rehfeld 13, 73642 Welzheim, 07182-804956, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

(6) ¹An den SVW-Einzelmeisterschaften der Frauen und Herren können Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, teilnehmen, wenn sie ein(e) nicht teilnehmende(r) Betreuer(in) begleitet. ²Diesem(r) obliegt die Fürsorgepflicht.

Erläuterung:

Keine inhaltliche Änderung, dient nur der besseren Übersichtlichkeit.

2. WTO-Änderung in §6 – Spielweise und Spielregeln:

In WTO §6 wird der dritte Absatz ersatzlos gestrichen (der bisherige 4. und 5. Absatz wird zum 3. und 4. Satz):

Streiche: (3) ¹Bei Mannschaftskämpfen und Einzelturnieren besteht für zu spät kommende Spieler eine Stunde Wartezeit. ²Die Wartezeit beginnt mit dem von der Spielleitung offiziell angesetzten Spielbeginn.

Erläuterung:

Das Thema Wartezeit ist in den FIDE-Regeln hinreichend geregelt (Anmerkung der Red., *FIDE Artikel 6.7: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spieltermin am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie, es sei denn, das Turnierreglement sieht etwas anderes vor oder der Schiedsrichter entscheidet anders.*).

3. WTO-Änderung in §22.1.4 – Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (Viererpokal):

WTO §22.1.4 wird wie nachfolgend dargestellt ergänzt:

⁴Vereine mit einer Mannschaft in der Bundesliga oder 2. Bundesliga erhalten auf Antrag einen Freiplatz...

Erläuterung:

Erforderlich wegen einer kürzlich durchgeführten Änderung in der DSB-TO.

Änderung in §28 - Schnellschachmeisterschaft:

In der WTO wird der §28.1.2 neu formuliert in

²Sie ist offen für alle Spieler mit einer Spielberechtigung für einen Verein oder einer Schachabteilung im SVW **oder im Badischen Schachverband.**

Ergänzend dazu wird der §28.3.2 neu formuliert in

²Die besten Spieler **mit einer Spielberechtigung im SVW** sind, entsprechend der Festlegung der Teilnehmerzahl durch den Bundesspielausschuss berechtigt ..., an der nächsten deutschen Schnellschachmeisterschaft teilzunehmen.

Diese Öffnungsklausel ist zunächst auf zwei Jahre, also für 2005 und 2006 befristet.

Erläuterung:

Im Zuge der Bestrebungen, mit dem Badischen Schachverband gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, ist es an der Zeit, auch im allgemeinen Spielbetrieb, mit gemeinsamen Aktionen zu beginnen. Die Schnellschachmeisterschaft ist, da es ein offenes Turnier ist, dasjenige Turnier, das sich dafür am besten eignet.

Gez.: Wiedmann, Verbandsspielleiter

Vorankündigung

Württembergische Einzelmeisterschaften 2005

Termin:	27.8. – 4.9.2005
Modus:	9 Runden, 2 h für 40 Züge, 1 h für den Rest
Zeitplan:	Runden jeweils 14.00 Uhr, letzte Runde 10.00 Uhr
Ausrichter:	SV Jedesheim
Organisation:	Bernhard Jehle
Schiedsrichter:	Klaus Schumacher (Nationaler Schiedsrichter)
Schirmherrin:	Frau Bürgermeisterin Marita Kaiser
Spielort:	Illertissen, Historische Schranne, Am Reichshof (direkt beim Rathaus, 10 Gehminuten vom Bahnhof) Illertissen liegt direkt an der A7. Mit dem Zug/RE 15 Minuten von Ulm. www.illertissen.de
Turniere:	Meisterturnier 24 Teilnehmer Kandidatenturnier 40 Teilnehmer
Preisgelder:	für Meisterturnier und Kandidatenturnier wie im Vorjahr

Für das Meisterturnier sind vorberechtigt:

Andreas Reuß, Frank Zeller, Holger Namyslo, Mathias Holzhäuer, Boris Latzke, Norbert Hallmann, Thilo Kabisch, Jürgen Lenz, Eckart Bau-

er, Josef Gabriel, Rainer Wohlfahrt, Thomas Heint, Hans-Peter Remmler, Winfried Haist, Achim Engelhart, Klaus Weber, Christoph Gritsch, Eugen Rempel, Bernd-Michael Werner, Christian Stanescu, Andreas Strunski, Thomas Hedler. U-18 Meister.

Für das Kandidatenturnier sind vorberechtigt:

Eugen Holzinger, Florian Dinger, Andreas Meschke, Thomas Herz, Rolf Sand, Ullrich Seibel, Joachim Guilliard, Dietmar Räuchle, Jorge Santamaria, Volodymyr Viskin, Roland Kolb, Daniel Klaus, Hans Sax, Jürgen Baumeister, Ulrich Gröbe, Eberhard Hallmann.

Weitere Qualifikationen über die Bezirksturniere,

Platz 2 – 5 der letzten Württembergischen Jugendmeisterschaft U18, Sieger Dähnepokal sowie die Württembergische Damenmeisterin.

Startgelder werden keine erhoben. Allerdings wird ein Reuegeld in Höhe von € 30,- erhoben, welches bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers in voller Höhe zurück erstattet wird.

Folgendes Rahmenprogramm ist geplant: Blitzturnier, gemütlicher Abend mit Weinprobe, Trainingseinheit und Simultan mit einem GM, Schlossführung incl. Führung das Bienenmuseum, div. Breitenschach-Veranstaltungen.

Freiplatzanträge:

Orientierungswerte Meisterturnier Elo/DWZ 2.200, Kandidatenturnier Elo/DWZ 1900 – 2000 bitte bis Mitte April an Namyslo@t-online.de

24. April

16. Württembergische Meisterschaft im Schnellschach

offen auch für Spieler des Badischen Schachverbandes
Sonntag, 24. April 2005 in Reute bei Biberach

Veranstalter:	Schachverband Württemberg e.V.
Ausrichter:	Sabt. TSV Reute 1968 e.V.
Spielort/Anfahrt:	Gemeindehalle in 88441 Reute b. Biberach, Telefon: 07351-29326 (am Turniertag). Anfahrt mit dem PKW von Stuttgart: A8 bis Ausfahrt Ulm-West, B 30 Richtung Friedrichshafen bis Ausfahrt Biberach-Süd, bis Biberach-Mitte → Richtung Reutlingen, von Biberach-Mitte → Richtung Saulgau → 3 Km bis Reute. Im Ort: → Ortsmitte rechts (beschildert Gemeindehalle)
Spielberechtigung:	Jeder Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg oder des Badischen SV. Hallenbedingte Teilnehmerbegrenzung auf 130 Spieler. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.
Modus:	9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.
Zeitplan:	Persönliche Anmeldung ab 9:00 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 10:00 Uhr. 1. Runde 10:30 Uhr; Mittagspause gegen 13:00 Uhr; 9. Runde gegen 18:20 Uhr; Siegerehrung gegen 19:30 Uhr.
Startgeld:	Bei Voranmeldung 13,-€; Tageskasse 16,-€; Jugendliche (s.u.) bei Voranmeldung 8,-€; Tageskasse 11,-€.
Preise:	Siegepreise 250/210/170/130/100 € für die Plätze 1 bis 5. Ratingpreise je 75/50/25 € für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen: unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999 zu je 75 € für die beste Spielerin sowie den besten Senior (Stichtag 1.1.1945) und die beste Seniorin (Stichtag 1.1.1950) und den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1.1987). Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.
Sonderpreise:	
Ehrungen:	Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des Württembergi-

schen Schachverbandes. Die 3 Gesamtsieger und die beste Spielerin, der beste Senior und Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation:

Die beiden bestplatzierten Spieler mit einer Spielberechtigung in Württemberg sind - sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen - als Vertreter des Schachverbandes Württemberg für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2005 vorberechtigt.

Voranmeldung:

Durch Überweisung des Startgeldes bis 19. April 2005 auf das Konto des TSV Reute, Nr. 14113 bei der KSK Biberach, BLZ 654 500 70. Bitte Name, Vorname, Verein, DWZ und "Essen: J/N" angeben.

Organisation +

Ingo Rembach, Tel. 07351-80181, Mail: IngoRembach@t-online.de

Information:

Werner Dangelmayer 07357-916172, Mail: wdamay@t-online.de
oder Dietrich Noffke, Tel.07042-33931, dietrich.noffke@svw.info

Turnierleitung:

Ingo Rembach TSV REUTE, Werner Dangelmayer TSV REUTE

Schiedsrichter:

Nationaler Schiedsrichter NN

Turniergericht:

3 spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Bewirtung:

Das bewährte Reuter Küchenteam bietet preiswertes Mittagessen, Snacks und Würstchen, Kaffee, Tee, Kuchen und Torten sowie ein Sortiment an Getränken.

Internet:

Sie finden diese Turnierausschreibung auch im Internet unter <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

Dietrich Noffke, Mitglied des Verbandsspielausschusses

Württ. Blitzmannschaftmeisterschaft 2005

Samstag, 19. März 2005 in Kornwestheim

Galerie der Stadt Kornwestheim, Versammlungssaal
Stuttgarter Straße (Stadtmitte beim Haus der Musik, Rathaus)
Beginn: 13 Uhr

Maximal 28 qualifizierte oder vorberechtigte Vierer-Mannschaften.
Zuschauer sind herzlich willkommen.

Verbandsblitz Einzelmeisterschaft

Die Verbandsblitz Einzelmeisterschaft wird in diesem Jahr vom Bezirk Neckar-Fils ausgerichtet. Interessierte Vereine melden sich bis spätestens 20.03.2005 beim Bezirksspielleiter Udo Ruprich (email: Udo.Ruprich@svw.info). Sollten sich keine Interessenten melden, wird ein Ausrichter per Losentscheid bestimmt.

Ausrichter: ???

Termin: 18.06.2005

Spielmodus: „Jeder gegen Jeden“

Spielort: ???

Teilnehmer: Qualifizierte Spieler aus den Schachbezirken des Schachverbandes Württemberg

Organisation: Thomas Lakay

Udo Ruprich

FORTBILDUNGSLEHRGANG

FACHÜBUNGSLEITER, C- TRAINER UND B- TRAINER SCHACH
Termin / Ort:

22.-24. April 2005 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Bei-

spiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.05. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 05. Lizenzverlängerung bis 31.12.2009).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zeitweilig abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.04. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2005 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2008 . Lizenz für 2005 nicht zu schussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder „in Wert gesetzt“. Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich oder per email unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g).

Vergleichskampf der Bezirke

Anlässlich des Verbandstages am 04.06.2005 in Deizisau findet wieder ein Vergleichskampf der Bezirke statt. Titelverteidiger ist der Bezirk Neckar-Fils.

Gespielt werden 30-Min-Partien aller Bezirke untereinander. Teilnahmerechtig sind Spieler der Landesliga und niedriger.

Interessierte Spieler melden sich bis spätestens 30.04.05 beim Bezirksspielleiter Neckar-Fils, Udo Ruprich. Die Mannschaft wird dann vom

Internetteam Kontakt: Marc Nestl, siehe Präsidium, Vizepräsident
Beauftragte Datenverarbeitung

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlstr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail*) Sprecher: SonjaHäcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt, 0711-8873049; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stgt

Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinanderfolgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigengröße nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

- Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.
- **Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines 'banner' wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;
- für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von links nach Anfrage.

Stuttgart, 14.06.2004

Hanno Dürr, SVW-Präsident, Marc Nestl, SVW-Vizepräsident

Bezirksspielleiter festgelegt.

Anmeldung: Fsp: 07151-65259, Udo.Ruprich@svw.info

Udo Ruprich

Nachrichten aus der

Oberliga und den Verbandsligen

Der SC Weiler im Allgäu meldet auf Brett 4 den Spieler Radek LON-DYN geb. 1985 VSG Nr. 7359 nach. Er ist ab der 6. Runde, dem 30. 01. 05 spielberechtigt.

Oberliga Runde 6 am 23.01.

SV Wolfbusch 1 - SF Deizisau 1 1.5:6.5; Ott, Frank - Polak, Tomas 0:1; Mijatovic, Vladimir - Balinov, Ilija 0:1; Häcker, Johannes - Misano, Vesna 0:1; Häcker, Alexander - Mareck, Sascha 0:1; Hankel, Dennis - Maurischat, Philipp 0:1; Erben, Wolfgang - Brenner, Markus 0:1; Hüttig, Michael - Schwarz, Arnd-Rüdiger 1:0; Flachsbar, Alexander - Mödinger, Roland 0,5:0,5

SK Schmid/Cannstatt 1 - SABt Post-SV Ulm 1 5.5:2.5; Holzhäuer, Mathias - Heidenfeld, Mark 0:1; Schnepf, Gunnar - Sick, Oliver 1:0; Trachtmann, Mark - Oberst, Thomas 1:0; Thoma, Christian - Döflinger, Josef 1:0; Krockenberger, Martin - Preuß, Heiko 0,5:0,5; Birk, Steffen - Orłowski, Jürgen 1:0; Löhr, Markus - Chatziioakimidis, Niko 0,5:0,5; Bauer, Manfred - Habel, Christof 0,5:0,5

SABt TSF Ditzingen 1 - Stuttgarter SF 1879 2 2:6; Gheng, Josef - Olbrich, Marina 0:1; Meier, Thomas - Fritsch, Rolf 0:1; Beyer, Christian - Haas, Wilhelm 0:1; Keilhack, Harald - Migl, Dieter 0,5:0,5; Ostojic, Goran - Hottes, Dieter 0:1; Behm, Simon - Gabriel, Josef 1:0; Stanescu, Christian - Schmid, Hartmut 0,5:0,5; Notter, Felix - Gabriel, Robert 0:1

SF Pfullingen 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 1 2:6; Banaszek, Marcin - Bauer, Peter 0:1; Prochnow, Mario - Kabisch, Thilo 0:1; Altenhof, Martin - Tuncer, Ufuk 1:0; Einwiller, Dieter - Boehm, Martin 0,5:0,5; Hertzog, Peter - Heinel, Thomas 0:1; Einwiller, Bernd - Frolik, Erhard 0,5:0,5; Nägele, Thomas - Remmler, Hans-Peter 0:1; Streck, Alexander - Messner, Harry 0:1

SK Bebenhausen 1992 1 - SABt VfL Sindelfingen 1 5.5:2.5; Werner, Marc - Cieza Vega, Arcadio 1:0; Hönsch, Matthias - Carstens, Andreas 1:0; Bräuning, Rudolf - Fahnenschmidt, Gerhard 1:0; Dietzel, Jan-Arthur - Weisenburger, Thomas 1:0; Latzke, Boris Alexander - Weisenburger, Horst 1:0; Mäurer, Christoph - Klaric, Zoran 0:1; Stoll, Ferdinand - Braun, Jochen 0,5:0,5; Fischer, Andre Klaus - Rehn, Guenter 0:1

Verbandsliga Nord Runde 6 am 30.01.

SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 - SF 59 Kornwestheim 1 5:3; Glück, Gunther - Faißt, Hans-Peter -+; Reljic, Radomir - Bantel, Thomas 0:1; Skribanek, Lorenz - Winkler, Armin 0:1; Santamaria, Jorge - Riedel, Thomas 1:0; Pollmann, Sascha - Phillips, Johann 1:0; Thiele, Andreas - Zessin, Frank 1:0; Werner, Bernd-Michael - Philipp, Thorsten 1:0; Storm, Gerd - Fesser, Martin 1:0

Stuttgarter SF 1879 3 - SV Backnang 1 5.5:2.5; Olbrich, Joachim - Wolf, Willi 1:0; Seibel, Ullrich - Haag, Ulrich 0,5:0,5; Strobel, Matthias - Pogorelow, Ewgeni 0:1; Saueremann, Wilfried - Zaiser, Michael 0,5:0,5; Höschle, Hans-Ulrich - Reichert, Bernhard 1:0; Mock, Oskar - Gussakovskaja, Jana 1:0; Poethig, Hans - Schlierf, Siegfried 0,5:0,5; Strunski, Andreas - Mironov, Alexej 1:0

SABt TSF Ditzingen 2 - SABt TSV Willsbach 1 3.5:4.5; Gritsch, Gabriel - Wartlick, Karl 0:1; Baumstark, Thomas - Wolf, Christian 0:1; Notter, Felix - Hohl, Rudolf 0,5:0,5; Zimmer, Armin - Kleinknecht, Michael 1:0; Pfeifer, Wilfried - Klotz, Hartmut 1:0; Heining, Thomas - Walter, Rainer 0:1; Schuh, Michael - Pfaff, Alexander 0:1; Kaag, Joachim - Klein, Jürgen 1:0

SABt DJK Ellwangen 1 - SV Marbach 1 3.5:4.5; Stuhl, Alexander - Eisele, Steffen 0:1; Schuran, Werner - Lach, Bernhard +;-; Timeus, Frank - Rabl, Joerg-Stefan 0,5:0,5; Pfitzer, Martin - Meschke, Andreas 1:0; Pfitzer, Norbert - Rapp, Uwe 0,5:0,5; Waldenberger, Lars - Klemm, Juergen 0,5:0,5; Lenz, Matthias - Ackermann, Dieter 0:1; Kurnert, Peter - Trefzer, Erhard 0:1

SC Grunbach 1 - SK Lauffen 1 5:3; Kratochwil, Christian - Geigle, Bruno 1:0; Behrendt, Clemens - Kamm, Günter 1:0; Rabus, Berthold - Schlötzer, Waldemar 1:0; Gritsch, Christoph - Wolf, Thomas 0:1; Mayer, Joachim - Widmer, Axel 1:0; Schnabel, Andreas - Sattler, Wolfgang

0,5:0,5; Unrath, Heiko - Scherer, Holger 0,5:0,5; König, Dirk - Abendroth, Karlheinz 0:1

Verbandsliga Süd Runde 6 am 30.01.

SV Ebersbach 1 - SAbt TG Biberach 1 4.5:3.5; Grill, Bernd - Weiß, Oliver 0,5:0,5; Rupp, Michael - Lutzenberger, Raimund 1:0; Junger, Werner - Namyslo, Holger 0:1; Junger, Ulrich - Merk, Tobias 0:1; Hehn, Hartmut - Schindler, Dirk-Steffen 0,5:0,5; Mehrer, Michael - Wohlfahrt, Frank 1:0; Scholl, Martin - Rechtsteiner, Oliver 1:0; Mehrer, Bernhard - Stehr, Adrian 0,5:0,5

SC Steinlach 1 - SAbt TSV Langenau 1 4:4; Hoffmann, Nils - Schlais, Harald 0,5:0,5; Sonnberger, Reinhard - Wutzke, Roland 0,5:0,5; Koppenhöfer, Bernhard - Herz, Thomas 0,5:0,5; Rogowski, Uwe - Hörsch, Heiner 0,5:0,5; Pissarev, Pavel - Schneider, Bruno 0,5:0,5; Föll, Thomas - Birzele, Albrecht 1:0; Moeck, Juergen - Gerstberger, Walter 0:1; Hoffmann, Martin - Mose, Goswin 0,5:0,5

SAbt Post-SV Ulm 2 - SC Kirchheim/Teck 1 4:4; Engelhart, Achim - Umlauf, Wolfhart 0,5:0,5; Kramer, Christian - Flogaus, Wolfgang 0,5:0,5; Schallenmueller, Wolf-Ulrich - Ganter, Thomas 0,5:0,5; Bleher, Walter - Schneider, Frank 0:1; Laske, Matthias - Krämer, Sigfried 0,5:0,5; Tjo, Valeri - Richter, Klaus 1:0; Over, Klaus - Fronmueller, Frieder 1:0; Vengring, Antal - Schopf, Martin 0:1

SC Rangendingen 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1 4:4; Gorgs, Alfred - Roth, Jürgen Eugen 1:0; Schwenk, Andreas - Weber, Klaus 0,5:0,5; Baumann, Frank - Khadempour, Farhad 1:0; Lipp, Hans-Peter - Frick, Christoph 0:1; Birkle, Josef - Schmidt, Olaf -+; Schenk, Thomas - Ellinger, Hans 0,5:0,5; Dieringer, Friedrich - Joks, Alexander 1:0; Larkay, Thomas - Oehlmann, Dieter 0:1

SC Weiler im Allgäu 1 - SV Dicker Turm Esslingen 1 7:1; Jirka, Jiri - Englmeier, Heinz 0,5:0,5; Jiri, Gregor - Rau, Juergen 1:0; Fiala, Robert - Scharrer, Udo 1:0; Dubansky, Bohuslav - Kunert, Guenter 1:0; Dahm, Gerald - Schreiber, Hans 1:0; Hosticka, Frantisek - Ramin, Michael 0,5:0,5; Wagner, Manfred - Blum, Harald 1:0; Berteit, Peter - Speicher, Franz 1:0;

Pl.	Oberliga	BP	MP
1	SC-HP Böbl.1975 e.V. 1	30.5	10
2	SK Bebenhausen 1992 1	30	10
3	SK Schmiden/Cannstatt 1	25	7
4	SF Deizisau 1	23.5	6
5	SV Wolfbusch 1	20.5	6
6	SAbt TSF Ditzingen 1	24	5
7	SAbt Post-SV Ulm 1	23.5	4
8	SF Pfullingen 1	21.5	4
9	Stuttgarter SF 1879 2	21	4
10	SAbt VfL Sindelfingen 1	20.5	4

Pl.	Verbandsliga Nord	BP	MP
1	SC Grunbach 1	32.5	12
2	SC-HP Böbl.1975 e.V. 2	31.5	10
3	SV Marbach 1	26.5	9
4	SAbt TSV Willsbach 1	25.5	8
5	SAbt DJK Ellwangen 1	23.5	4
6	SF 59 Kornwestheim 1	22	4
7	Stuttgarter SF 1879 3	21.5	4
8	SK Lauffen 1	19	4
9	SV Backnang 1	19	3
10	SAbt TSF Ditzingen 2	19	2

Pl.	Verbandsliga Süd	BP	MP
1	SV Ebersbach 1	32	12
2	SV Tübingen 1870 e.V. 1	28.5	10
3	SC Weiler im Allgäu 1	30	8
4	SC Steinlach 1	27.5	8
5	SAbt TSV Langenau 1	24	5
6	SC Kirchheim/Teck 1	22	5
7	SAbt TG Biberach 1	21.5	4
8	SAbt Post-SV Ulm 2	20	3
9	SV Dicker Turm Esslingen 1	18	3
10	SC Rangendingen 1	16.5	2

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Baden und Württemberg

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbetonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt. Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem BSB durchgeführt. Sie besteht aus 3 Lehrgangsteilen, welche im Zeitraum eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

- überfachliche Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...
- fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

- Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
- Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
- Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
- Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

- Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre**.
- ca 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.
- für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.
- Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
- Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre!
- Paßbild**
- Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 15 Euro.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: **29.08. - 02.09.2005, Mo - Fr**
 Aufbaulehrgang: **24.10. - 28.10.2005, Mo - Fr**
 Prüfungslehrgang: **09.01. - 13.01.2006, Mo - Fr**

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr in der Sportschule Schöneck

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl 22 begrenzt ist. Anmeldung nach Posteingang
 Kontaktadresse: Karl Heinz Saffran, Mundenhoferweg 1a, 79224 Umkirch, Tel. 07665/99058, email: saffrankh@t-online.de
 Mit folgenden Angaben: vollständiger Name, Anschrift, Tel, mail, Fax, Verein, Geb.Datum, DWZ, Elo, Titel.

Referent für Ausbildung Baden

Senioren-schach

17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft Freudenstadt im Schwarzwald 02. Mai. - 10. Mai. 2005

Spielort: Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt (Spielort der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2002)

02.-10.05. 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
9 Rd. Schweizer-System, Elo/DWZ-Auswertung
1.Rd. 16.00 – 21.00 Uhr, 2. - 9.Rd. 9.00 – 14.00 Uhr

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe.

Wegen Spam und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlich Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ergebnisse A-Klasse, usw.

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden!

Dateinamen im Anhang immer beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach

AUS Turnier-Ausschreibung

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-K13, u. 4. Runde
Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Textgestaltung:

Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Excel-Dateien entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden.

Beispiele für Spielergebnisse und Tabellen.

Oberliga, Verbandsligen, Landesligen

München 1 – Hamburg 2	6,5:1,5
Benecke - Gontscharow	1:0
Ditmas - Gaier	1:0
Scotland - Duckstein	½:½
usw.	

Ergebnisse und Tabelle unterhalb Landesliga. Keine Brettergebnisse wie Landesliga oder höher.

Bezirksklasse 5. Runde	
München 1 - Hamburg 2	6,5:1,5
Köln 4 – Mainz 5	5:3
usw	

	Bezirksklasse		
1	München 1	5:1	25,5
2	Köln 4	4:2	19,0
3	usw		

Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtsmann
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	
...	
Info	

50% der Teilnehmer erhalten Sachpreise, alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk, Sonderpreise beste Seniorin, Nestorin und Nestor, Startgeld 45.- € bei Voranmeldung, + 5.- € am Spieltag.

03.05.16.00 1. Offene Württemb Seniorenblitzmeisterschaft
13 Rd. Schweizer-System, 5 Minuten Bedenkzeit
Sachpreise und Pokale, Startgeld 5.- €

Unterkunft: **Hotel Traube**

Marktplatz 41 (ca. 5 Gehminuten)

EZ 8 Tage ÜF 231.- € HP 280.- €

DZ 8 Tage ÜF 392.- € HP 490.- €

Verlängerungsnacht

EZ ÜF 33.- HP 40.- DZ ÜF 56.- HP 70.-

Weiterhin besteht die Möglichkeit, durchgehend den ganzen Tag, dort zu essen.

Hotel Palmenwald,

Lauterbadstr. 56, (ca. 5 Gehminuten)

EZ ÜF 38.- € DZ ÜF 62.- €

Incl. Benützung von Hallenbad und Sauna

Buchung beider Hotels über die Turnierorganisation

Weitere Möglichkeiten in allen Preisklassen

über die Touristikverwaltung, Tel:07441 / 864730

Rahmen- Programm:

Meldung /: Busfahrten für Spieler und Begleitpersonen je nach Nachfrage, Stadtführung

und weitere Veranstaltungen.

Infos
Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart
Email: jlz@gmx.de http://www.schach-info.de/fds
Tel.: 0711-486190, Fax: 0711-461760
Noris Bank Stuttgart, Kto-Nr. 4660685001 BLZ 76026000

15. Württembergische Senioren- Mannschaftsmeisterschaft

3. Runde

SV Marbach II - Stuttgarter SF I 1:3; Stadt - Sauer mann 0:1; Bofinger - Höschele 0:1; Husser - Pöthig 0,5; Räuchle - Glas 0,5;

SG Schwäb. Gmünd I - TSV Willsbach 2,5:1,5; Roth - R. Hohl 0:1;

Dr. Frank - Krämer 0,5; Escher - G. Hohl 1:0; Schmieder - Bitzer 1:0;

SC Waiblingen - SV Wendlingen 3:1; Fronczek - Dr. Reule 1:0; Sie-laff - Turcanu 0,5; Schmidt - Mang 0,5; Epple - Hudek 1:0;

SV Nürtingen - SG Schwäb. Gmünd II 3:1; Welser - Schäfer 1:0;

Kaltenbach - Tienes 1:0; Kindermann - Tscherven 1:0; Kukelka -

Miller 0:1;

SV Marbach I - SV Tübingen 2,5:1,5; Dr. Richter - Dr. Ellinger 0:1;

Möller - Dr. Hofmann 1:0; Lorenz - Dr. Sütterlin 0,5; Trefzer - Oehl-

mann 1:0;

SG Vaihingen/Rohr - TSF Welzheim 3:1; Reimann - Hellenschmidt

1:0; Schäffner - Schäfer 1:0; Ölke - Fischer 0:1; Dr. Ruhrmann - Stie-

felreiter 1:0;

Sgm. Pfullingen/ Reutl. - SC Möhringen 1,5:2,5; Tröge - Meeh 0:1;

Preissler - Klaus 0,5; Laade - Goldinger 0,5; Leuze - Eppel 0,5;

Spvgg Renningen - SC Neckarsulm 1,5:2,5; R. Herbst - Felbinger

1:0; Kohlhepp - Thullner 0:1; Krüger - Alic 0:1; K. Herbst - Müller 0,5;

Tabellenstand

1.	SG Schw. Gmünd I	6/10,0
2.	Stuttgarter SF	6/8,5
3.	SV Marbach II	4/9,0
4.	SC Waiblingen	4/7,5
5.	SV Nürtingen	4/7,0
6.	SV Marbach I	4/6,5
	SG Vaihingen/Rohr	4/6,5
8.	TSV Willsbach	3/6,5
9.	SV Wendlingen	3/5,5
10.	SV Tübingen	2/6,0
	SG Schw. Gmünd II	2/6,0
12.	SC Neckarsulm	2/4,0
13.	SC Möhringen	2/3,5
	TSV Welzheim	2/3,5
15.	Sgm. Pfullingen/ Reutl.	0/3,0
	Spvgg Renningen	0/3,0

Paarungen der 4.Runde

Stuttgarter SF	-	SG Schw. Gmünd I
SV Marbach II	-	SC Waiblingen
SV Nürtingen	-	SV Marbach I
SV Wendlingen	-	SG Vaihingen/Rohr
TSV Welzheim	-	TSV Willsbach
SC Möhringen	-	SV Tübingen
SC Neckarsulm	-	SG Schw. Gmünd II
Sgm. Pfullingen/ Reutl.	-	Spvgg. Renningen

Württembergische Schachjugend**Termine für 2005:**

Der Spielausschuss der WSJ hat für 2005 folgende Termine festgesetzt:

Württ. Jugendmannschaftsmeisterschaft: 05.03.05

Württ. Jugendeinzelmeisterschaft: 29.03. – 02.04.2005

Verbandsjugendliga:

19.03.05; 09.04.05; 23.04.05; 30.04.05; 04.06.05; 18.06.05; 09.07.05;

Finale: 23.07.05

Württ. Jugendblitz Einzel: 15.10.05

Meyerhoff, VJSpl

**Württembergische Vereinsjugend
Mannschaftsmeisterschaften U12 und U16**

Liebe Schachfreunde,

Die württembergischen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften (4-er Mannschaften) werden dieses Jahr am **05.03.2005** in Heilbronn stattfinden. Dieses Jahr wird die WSJ nur die Altersgruppen U16 und U12 ausrichten. Die Altersgruppen U20w und U14w werden gemeinsam mit der Badischen Schachjugend ausgerichtet (dieses Jahr in und durch Baden).

Termin: Samstag, 5. März 2005

Spielort: Robert-Mayer Gymnasium, Bismarckstr. 10, 74072 Heilbronn

Altersgruppen: U16 (1989 und jünger), U12 (1993 und jünger)

Wie immer wird die Meisterschaft an einem Tag als Schnellschachturnier ausgespielt

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Preise: Pokale für die Plätze 1-3 jeder Altersgruppe, daneben Sachpreise. Urkunden für alle Mannschaften.

Startgeld: Die Meisterschaft ist startgeldfrei.

Voranmeldung ist erforderlich, Anmeldeschluss ist der 26.02.2005

Anmeldungen bis zum 26. Februar bitte an meyerhoff@wsj-schach.de

UND saygunsezgin@web.de

(CC-Kopie) schicken.

Alle Mannschaften müssen sich am Turniertag bis allerspätestens 9.45 Uhr bei der Turnierleitung gemeldet haben.

Änderungen vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Hauke Meyerhoff

**Deutsche Vereins-Jugendmannschafts-
meisterschaften 2004****Mädchen des SV Wolfbusch Deutsche Vizemeister**

Traditionsgemäß wurden die Deutschen Jugendmeisterschaften für Vereinsmannschaften in 5 Altersgruppen vom 26.12. bis 30.12.2004 ausgetragen. Für den Schachverband Württemberg hatten sich 7 Mannschaften aus insgesamt nur 4 Vereinen, die sich schon in den letzten Jahren durch intensive Jugendarbeit hervorgetan hatten, qualifiziert. Der Heilbronner SV, der SC Tamm und der SV Stuttgart-Wolfbusch stellten je zwei Mannschaften, der TSV Heumaden trat bei der U14w an.

Am erfolgreichsten war wieder einmal der SV Wolfbusch, dessen U20-Mädchenmannschaft in Hamburg den Titel des Deutschen Vizemeisters errang. Das Team spielte mit Sonja Häcker, Anja Jehle (Gastspielerin vom SC Ingersheim), Larissa Erben, Katrin Hafner und Katrin Häcker. Es traf auf 15 Konkurrenzmannschaften, von denen etwa der Hälfte Chancen eingeräumt wurde, auf das Siegerpodest zu kommen. Die Wolfbuscher Mädchen waren nach den Wertungszahlen auf Rang 6 gesetzt. Sie schlugen in den 7 Runden neben TuRa Harksheim und TSV Zeulenroda die stark eingeschätzten Teams des Hamburger SK und der SG Köln-Porz und erkämpften 2:2-Unentschieden gegen SK König Tegel Berlin sowie gegen SAV Torgelow. Leider verloren sie in der

3.Runde gegen SV Rüdersdorf. In der Abschlusstabelle lagen daher die Rüdersdorferinnen mit 12:2 Mannschaftspunkten vor dem Wolfbuscher Team mit 10:4 Punkten und dem SC Leipzig-Gohlis, der gleich viele Mannschaftspunkte, jedoch einen Brettspunkt weniger aufzuweisen hatte.

Besonders dramatisch verlief dabei die letzte Runde, als die Wolfbusch-Mädchen gegen SAV Torgelow mit 0:2 in Rückstand lagen, sodass Sonja Häcker und Katrin Hafner unbedingt gewinnen mussten, um noch ein Unentschieden zu erreichen. Beide kämpften bravourös in den beiden letzten Partien des gesamten Turniers. Zunächst konnte Katrin Hafner ihre bessere Stellung zum Sieg führen, ehe Sonja Häcker ihr schwieriges Endspiel ebenfalls gewinnen konnte. Für den SV Wolfbusch erzielten Katrin Hafner mit 5 Punkten aus 6 Partien sowie Larissa Erben mit ebenfalls 5 Punkten aus 7 Partien die besten Ergebnisse. Sonja Häcker mit 4,5 Punkten am Spitzentisch und Anja Jehle mit 4 Punkten erzielten ebenfalls gute Resultate. Als Ersatzspielerin holte Katrin Häcker bei ihrem Einsatz einen Punkt.

Die zweite württembergische Mannschaft vom SC Tamm landete mit 6:8 Mannschaftspunkten auf Rang 12.

Die Meisterschaft der Altersgruppe U12 wurde unter 20 Teams in Verden/Aller ausgetragen. Für die junge Mannschaft des SV Wolfbusch, die auf Rang 18 gesetzt war, ging es in erster Linie darum, Erfahrung zu sammeln und sich einigermaßen vom Tabellenende abzusetzen. Nicht ganz unerwartet gab es in den beiden ersten Runden Niederlagen. Überraschend verloren die Stuttgarter dann aber keinen Kampf mehr. Nach 2 Siegen und 3 Unentschieden wies das Team 7:7 Mannschaftspunkte auf. Dies bedeutete in der Abschlusstabelle Rang 10. Für den SV Wolfbusch erreichte Nadine Stitterich aus den 7 Partien hervorragende 5,5 Punkte. Auch Lukas Hamm mit 4,5 Punkten sowie Andrea Mijatovic mit 3,5 Punkten am ersten Brett erzielten gute Ergebnisse. Bei Manuel Haag, der ein Remis erkämpfte, machte sich die noch fehlende Turnierfahrung bemerkbar, sodass er des öfteren seine Vorteile nicht nutzen konnte.

Deutsche Meister wurde in dieser Altersklasse der Hamburger SK vor SF Dortmund-Brackel und SC Leipzig-Gohlis.

In der Altersklasse U14w kam das Mädchenteam des TSV Heumaden in Stadtilm/Thüringen unter 20 Konkurrenten mit 8:4 Punkten auf einen guten 6.Platz. Meister wurde hier der SK Plauen/Sachsen vor SC Schwabmünchen.

20 Teams traten ebenfalls in Stadtilm in der Gruppe U16 an. Sieger wurde der SV Rüdersdorf vor SC Baden-Oos und SG Duisburg. Die beiden württembergischen Vertreter SC Tamm auf Platz 14 und Heilbronner SV auf Platz 18 dürften mit ihrem Abschneiden nicht zufrieden gewesen sein.

Dasselbe gilt für U20, wo der Heilbronner SV in Köln unter 14 Konkurrenten nur den vorletzten Rang erreichte. Die Meisterschaft U20 errang SG Bochum vor SG Porz, nachdem der nominelle Sieger Dresdner SC wegen Einsatzes einer nicht spielberechtigten Spielerin disqualifiziert worden war.

Dr. Johannes Häcker

SVW – Service**Dokumentation der Rochadeberichte 2004/05.****Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:**

Tag des Schachs am 28.Aug. 2004	Juli / Aug. 04
SVW Jubiläumszuschuss,	Jan.05
Schach-AG Zuschuss durch den SVW,	April04
Hinweis auf Versicherungsfragen,	März 04
Jahresrückblick Breitenschach im SVW,	Feb. 04
Zuschüsse f. Breitenschach , Kurzübersicht,	Feb. 04
mit Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	Aug. 04
Info über die SVW-SERVICE Einrichtung,	Jan./Aug 04
Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE,	Aug. 04
SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse,	Sep.04
SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Juli 04
SVW -Zuschüsse f. Breitensch. kompl.	Mai 04
Ausschreibg.	
Auschr. „Fair Play Preis“ des DSB	Okt.04, Dez04
Einladg. Stuttg. Spielmesse	Okt.+Nov.04
Aufruf f. SVW-Zuschuss-Abrechnungen,	Nov.04
Ausschreibung SVW Journalistenpreis,	Nov.04

Bericht „Schachtreff bei der Stuttgarter Spielmesse“ Dez.04
 SVW-Mitgliederstatistik 2005, März 05
 Kooperation Schule-Verein als Schach-AG, März 05

Allgemeine Mitgliederstatistik, Stand Jan. 2005.

Mitgliederentwicklung im DSB - Bereich:

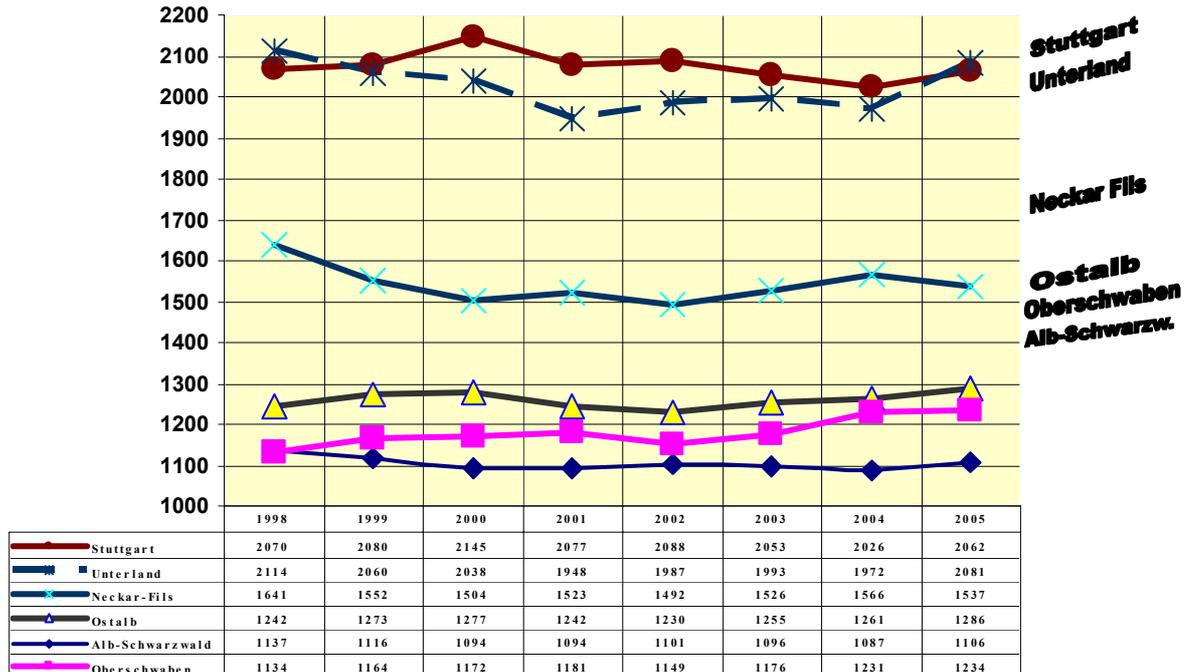
Der Gesamtmitgliederbestand im DSB - Bereich hat sich im Jahr 2004 nochmals nach oben entwickelt, und ist auf über 96000 angestiegen. Die neuersten und genauen Mitgliedszahlen des DSB zum Stichtag Jan. 2005 lagen mir zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

von 24 auf 34 = plus 10 Mitglieder, entspr. + 42% !
SK Lauffen, Bez. Unterland,
 von 55 auf 65 = plus 10 Mitglieder, entspr. + 18 %
Sabt. TSV Willsbach, Bez. Unterland,
 von 48 auf 57 = plus 9 Mitglieder, entspr. + 19 %
SF Waldstetten, Bez. Ostalb,
 von 21 auf 30 = plus 9 Mitglieder, entspr. + 43 %!
Sabt. TSV Langenau, Bez. Oberschwaben,
 von 40 auf 49 = plus 9 Mitglieder, entspr. + 22 %

Dies könnte oder sollte auch Anreiz für andere Schachvereine sein! An

Mitgliederentwicklung im Schachverband Württemberg

zum Stichtag Jan.



Mitgliederentwicklung speziell im SVW - Bereich:

Mit dem Meldetermin Jan. 2005 konnten wir, nach mehreren Jahren des Rückgangs, bzw. der Stagnation, erst mal wieder einen **Mitgliederanstieg um 163 auf 9306** feststellen. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 2%. An der Spitze der "zulegenden Bezirke" lag diesmal der Schachbezirk **Unterland** mit + 109 neuen Mitgliedern (+ 5,5%), gefolgt von **Stuttgart** mit einem Plus von 35 Mitgliedern (1,8 %) und **Ostalb** mit + 25 Mitgliedern (+ 2%). Auf der Minusseite lagen diesmal leider der Bezirke **Neckar/Fils** (- 29 Mitgl.) Somit hat **der Bezirk Unterland** (2081) den Nachbarbezirk **Stuttgart** (2062) knapp überholt und ist nun wieder stärkster Bezirk im SVW !

Aber es gab auch Schachvereine, bzw. Schachabteilungen, die gegenüber dem Verbandstrend beträchtlich mehr zulegen konnten. Einige herausragende Beispiele:

SV Besigheim, Bez. Unterland,
 von 84 auf 96 = plus 14 Mitglieder, entspr. + 17%
SC Neckarsulm, Bez. Unterland,
 von 35 auf 48 = plus 13 Mitglieder, entspr. + 37% !
Sabt TSG Steinheim, Bez. Unterland,
 von 33 auf 46 = plus 13 Mitglieder, entspr. + 39% !
Sabt VfI Sindelfingen, Bez. Stuttgart,
 von 66 auf 73 = Plus 13 Mitglieder, entspr. + 20%.
Sgem. Vaihingen-Rohr, Bez. Stuttgart,
 von 78 auf 90 = plus 12 Mitglieder, entspr. + 15%.
Sabt SV Leingarten, Bez. Unterland,
 von 21 auf 32 = plus 11 Mitglieder, entspr. + 34% !
Sabt TSV Münchingen, Bez. Unterland,

dieser Stelle, Gratulation und Dank an diese aktiven Vereine.

Im Bezirk Stuttgart muss noch erwähnt werden, dass der **SV Wolfbusch**, dank seiner beispielhaften und kontinuierlichen Kinder- und Jugendarbeit, mit **141 Mitglieder die Spitzenposition** übernommen hat und die **SFF Stuttgart 1879** (138) erstmals auf den 2. Platz verwies. Der **SV Wolfbusch** hat 2004 das **Grüne Band der Dresdner Bank** für vorbildliche Talentförderung im Jugendbereich erhalten !

Im Gesamtjugendbereich bis 17 Jahre konnten wir wieder einen Anstieg um **115 Mitglieder** von 2215 auf **2330 Jugendliche** (entspr. ca. + 5 %) registrieren. Der Jugendanteil im SVW liegt im Durchschnitt bei 25% , wobei **Unterland** mit 30% die Rangliste anführt und **Oberschwaben** mit lediglich 16% das Schlusslicht bildet.

Tipp an die Vereine: Die beste Möglichkeit Kinder und Jugendliche an die Vereine heranzuführen ergibt sich mit der Durchführung von Schach-AGs an örtlichen Schulen oder mit entsprechenden Nachwuchs - Schachkursen im Verein. Die Schach-AGs werden vom WLSB und die Schachkurse im Verein werden vom Schachverband finanziell bezuschusst. Im gesamten SVW-Bereich wurden im Jahr 2004 **102 Schach-AGs** und ca. **10 Schachkurse in Vereinen** durchgeführt. Infos über diese Zuschussmöglichkeiten erhalten Sie vom SVW - Breiten-schachreferent, Walter Pungartnik. Beachten Sie auch immer wieder mal auf die Hinweise in der Rochade unter " SVW - Service ", sowie auf der SVW-Homepage und die Aufrufe zur Jugendleiter - und ÜL - Ausbildung über den SVW, WSJ und WLSB.

Der **Mädchen- und Frauenanteil** hat mit **524 weiblichen Mitgliedern** (entspr. 5,6 %) wieder den Höchststand von 2003 erreicht. Die DSB - Frauenquote liegt als Vergleich bei 6,4 % (ca. 6150)

Eine kontinuierlich Mitgliederentwicklung ist nur in einem aktiven Verein und mit viel ehrenamtlichem Engagement zu erreichen. Der SVW hilft Ihnen dabei mit Ausbildung, Rat, Tipps und manchmal auch mit einem kleinen finanziellem Zuschuss, sprechen Sie mit uns Email: walter.pungartnik@svw.info oder geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Wer den Schüler - und Jugendbereich vernachlässigt und keine Öffentlichkeitsarbeit in seinem Schachverein betreibt, - für den wird es keine positive Mitgliederentwicklung geben ! **Sie müssen kundenorientiert agieren - Ihr Kunde ist das " BISHERIGE " und das " NEUE " SCHACHMITGLIED !**

Ihr Vizepräsident, Walter Pungartnik

Bezirke		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
OS		1134	1164	1172	1181	1149	1176	1231	1234
	m	1100	1123	1133	1140	1108	1133	1180	1185
	w	34	41	39	41	41	43	51	49
AS		1137	1116	1094	1094	1101	1096	1087	1106
	m	1077	1059	1031	1022	1021	1023	1018	1033
	w	60	57	63	72	80	73	69	73
NF		1641	1552	1504	1523	1492	1526	1566	1537
	m	1569	1474	1431	1447	1415	1439	1474	1445
	w	72	78	73	76	77	87	92	92
OA		1242	1273	1277	1242	1230	1255	1261	1286
	m	1164	1178	1191	1154	1138	1162	1181	1198
	w	78	95	86	88	92	93	80	88
ST		2070	2080	2145	2077	2088	2053	2026	2062
	m	1953	1973	2018	1955	1973	1934	1912	1955
	w	117	107	127	122	115	119	114	107
UL		2114	2060	2038	1948	1987	1993	1972	2081
	m	1973	1941	1922	1849	1879	1884	1867	1966
	w	141	119	116	99	108	109	105	115
SVW		9338	9245	9230	9065	9047	9099	9143	9306
	m	8836	8748	8726	8567	8534	8575	8632	8782
	w	502	497	504	498	513	524	511	524

Bezirke		Veränd. zu 2003	Veränd. in Proz.	Veränd. zu 1998	Veränd. in Proz.
OS		3	0,3	100	8,8
	m	5	0,4	85	7,7
	w	-2	-4,7	15	44,1
AS		19	1,7	-31	-2,7
	m	15	1,5	-44	-4,1
	w	4	5,5	13	21,7
NF		-29	-1,9	-104	-6,3
	m	-29	-2,0	-124	-7,9
	w	0	0,0	20	27,8
OA		25	2,0	44	3,5
	m	17	1,5	34	2,9
	w	8	8,6	10	12,8
ST		36	1,8	-8	-0,4
	m	43	2,2	2	0,1
	w	-7	-5,9	-10	-8,5
UL		109	5,5	-33	-1,6
	m	99	5,3	-7	-0,4
	w	10	9,2	-26	-18,4
SVW		163	1,8	-32	-0,3
	m	150	1,7	-54	-0,6
	w	13	2,5	22	4,4

2004 Kinder /Jugendanteil:

	<16	16-17	Ges. <18	Σ	Veränd Zu 2004
UL	525; 25%	95; 5%	620; 30%	542	78; 14%
ST	467; 23%	85; 4%	552; 27%	516	36; 7%
NF	270; 18%	80; 5%	350; 23%	358	-8; -2%
OA	286; 22%	64; 5%	350; 27%	341	9; -3%
AS	187; 17%	73; 7%	260; 24%	254	6; 2%
OS	150; 12%	48; 4%	198; 16%	204	-6; -3%
SVW	1885; 20%	445; 5%	2330; 25%	2215	115; 5%

Breiten- und Freizeitschach

WLSB Ausschreibung Kooperation „ Schule – Verein „ !

Allgemeine Schach-AG.

Schachvereine und deren Funktionäre (Vorsitzende, Übungsleiter, Jugendleiter), ergreifen sie die Initiative und gründen sie zusammen mit einer örtlichen Schule eine „ SCHACH-AG “. Beantragen sie dazu den dafür ausgeschriebenen WLSB –Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund unter dem Stichwort „Schule-Verein“, Postfach 50 1269 in 70342 Stuttgart. **Antragsfrist** für diese Maßnahme ist der **1. Mai.2005**

Die Ausschreibungsunterlagen können sie auch unter www.wlsb.de/service/zuschuesse/kooperation_schule_verein.htm anfordern.

Im Schuljahr 2004/05 haben 102 Schachvereine und Schachabteilungen im SVW-Bereich diese Möglichkeit der Schachförderung genutzt, um neue Kindern und Jugendliche an das Schachspiel heranzuführen und sie u.U. im Verein als neue Mitglieder zu gewinnen. Die Mitgliederstatistik 2005 zeigt, dass damit viele Vereine ihren Kinder-/Jugendanteil stark steigern konnten. Nutzen auch Sie diese Chance !

Besondere Kooperationsmaßnahme 2005 !

Für besondere „innovative, integrative Projekte mit Modellcharakter“ im Zuge der Kooperation Schule-Verein, können zusätzliche und einmalige Fördermittel als „Sonderfinanzierung“ beim WLSB beantragt werden. Für Rückfragen, bezüglich der besonderen Bedingungen, steht Ihnen Herr **Lachenwitzer, Tel. 0711-28 077-175**, gern zur Verfügung !

Antrags- und Meldefrist ist der 31. März 2005 !!

Achtung ! Vereine, die im Schuljahr 2004/05 eine Schach-AG durchführen und **keinen** WLSB-Zuschuss erhalten haben, können bei mir einen Antrag auf einen **SVW-Zuschuss von € 50.-** für das Restschulhalbjahr 2005 (von Jan. bis Juli 05) stellen. Dazu benötige ich jedoch eine Bestätigung der Schulleitung.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

Leistungsschach

Erster U10-Tag der GKL in Ettlingen ein Bericht

Wie es die Überschrift schon sagt... Der U10-Tag der GKL soll wiederholt werden, ein regelmäßiges Forum bieten, für Eltern der kleinsten Talente, von Sportverantwortlichen der Schachverbände.

Doch der U10-Tag ist mehr. Neben den Gesprächen in der Gruppe und unter vier/sechs Augen, gab es auch einen Lehrgang für die Kleinsten, mit einer Fülle von Themen. Für viele der erst Acht- oder Neunjährigen war es der erste Tageslehrgang überhaupt – immerhin von 10 bis 17 Uhr, wenn auch mit vielen Unterbrechungen. Die Eltern konnten am Anfang der Trainingsstunden jeweils erleben, wie die beiden Trainer Jaroslav Srokowski und Nikolaus Sentef mit ihren Kindern umgehen. Angeboten wurde der U10-Tag für Kinder, die eine DWZ von über 1100 aufweisen und Jahrgang 95 oder 96 sind (bei Mädchen wurde das Kriterium etwas tiefer angesetzt).

Aus verschiedenen Gründen mussten der Leistungssportreferent des SVW und die Württembergische Schachjugend absagen, so dass der erste U10-Tag hauptsächlich Teilnehmer aus Baden umfasste. Ganz kurzfristig musste die Schachjugend Baden absagen, aber mit Landes-trainer Srokowski, BSV-Leistungssportreferent Sentef und GKL-Geschäftsführer Markus Keller standen den 10 Eltern und einem Heim-trainer kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Die Schachjugend Baden bat um Verständnis und bot an, während der U10-Meisterschaft in Eppingen Ansprechpartner vor Ort zu haben. Ebenfalls hinzu kam der Leiter des Talentstützpunktes Ettlingen/Karlsruhe Stefan Schork.

Schon frühzeitig war vereinbart worden, einen zweiten U10-Tag voraussichtlich im Mai, nach den württembergischen Jugendmeisterschaften, wohl in Tamm zu veranstalten, an dem dann hauptsächlich die Fragen der Eltern aus Württemberg geklärt werden können. Auch so kam nach Ettlingen schon eine kleine württembergische Delegation.

Doch auch 2006 sollen die U10-Tage fortgeführt werden.

Markus Keller stellt anfangs die Gründe dar, warum die Schachverbände und die GKL schon frühzeitig den Kontakt zu Eltern sehr junger Talente aufnehmen wollen.

Immer früher müssen Kinder erkannt werden, damit diese später aus ihrem Talent etwas machen können – man erkennt auch immer früher Talente, da das Turnierangebot gerade für Jüngere verstärkt wird und die Turniere DWZ ausgewertet werden.

Für Lehrgänge sind die Kinder der Jahrgänge 95 und 96 allerdings meist zu jung - sinnvoller erscheint es, mehr vor Ort/ zu Hause zu machen. Mit den Eltern sollen deshalb Strukturen im Umfeld geschaffen werden; das Training mit Trainern (Heim-, Vereins-) soll gestärkt werden.

Die Fördermaßnahmen der GKL setzen bisher recht spät ein. Erkannt wurde auch, dass Schach als Leistungssport eine sehr teure Sportart ist (kompetenter Trainer, Turnierkosten mit Unterkunft), so dass der finanzielle Aufwand bei einem Abspringen des Kindes vom Schach in den Sand gesetzt ist.

Laut Jaroslav Srokowski braucht das Kind ein Umfeld zuhause und im Verein und kann hier die ersten Schritte in den Leistungssport Schach erleben. Wenn ein Kind zudem Spaß an Schach hat und von sich aus Interesse zeigt, so sind das schon sehr gute Voraussetzungen hin auf dem Weg zum Spitzenspieler. Die GKL will unterstützend fördern. Ziel des Leistungssportgedankens ist es, dass die besten Kinder mit 17 oder 18 Jahren IM-Spielstärke haben.

Der Landestrainer berichtete aus seinem vielfältigen Erfahrungsschatz. Konkret ging er darauf ein, dass viele Kinder und Jugendliche falsche Ziele hätten. Ihnen (und den Eltern) ginge es um Meisterschaften und Titel, wichtig wäre es aber, an der tatsächlichen Spielstärke (gemessen in DWZ und ELO) zu arbeiten. Es kann eben nur einer pro Jahr Meister werden.

Neben den o.g. Umständen für ein optimales Werden des Kindes (Spaß, Interesse, Umfeld, Eltern, Verein) ist auch ein (einheitliches) Trainings- und Wettkampfprogramm wichtig. Vorzuziehen ist es auch, wenn nicht ein Elternteil Trainer ist, sondern ein Dritter. Systematische Trainingspläne sollten individuell erarbeitet werden, ausgebildete Trainer haben hier Erfahrung.

Eine Steigerung der Spielstärke sollte in der Jugend sehr gut zu erzielen sein. Für Mädchen ist es im Schach einfach, Erfolge zu erzielen – wegen der geringeren Zahl Schach spielender Mädchen, aber auch wegen der geringeren Ansprüche, die zum Beispiel an Meisternormen gestellt werden.

Internet-Schachspielen: Auch wenn wohl keine direkte Suchtgefahr droht, so sollten keine bzw. nur wenig Blitzpartien gespielt werden, sondern besser zumindest 10- oder 20-Minuten-Partien. Auch ist es möglich, für einen geschlossenen Benutzerkreis eigene Internetplattformen zu nutzen.

Gerade während der Grundschule haben Kinder sehr viel Zeit (zum Beispiel für Schach), eine Zeit, die zunehmend weniger wird ab Einstieg in die fortführenden Schulen. Dies ist aber auch in etwa der Einstiegszeitpunkt für den D-Kader. Hierüber ist die GKL aufgefordert, sich Gedanken zu machen.

Das Schachtraining muss auf das Lebensalter und die Spielstärke zugeschnitten werden. So ist es für das Anfangsstadium viel wichtiger, Taktikaufgaben zu machen (Bildmuster und rechnen lernen), elementare Endspiele, elementare strategische Pläne, Eröffnungen. Für einige Schachbereiche muss sich das Gehirn des Kindes erst weiter ausbilden, Kinder können es einfach nicht verstehen.

Nikolaus Sentef stellte auch einige praktische Anwendungen der Kinder-Schach-Psychologie vor. So sei Lob sehr wichtig, auch wenn das Kind Partien verliert. So gründet dann das Lob z.B. darauf, dass 20 Züge lang gegen den starken Gegner durchgehalten wurde, o.Ä. Tadel – wenn überhaupt – sollte sich auf die Umstände außerhalb des Brettes beziehen. Bei der Partieanalyse sollten nur zwei, drei Fehler angesprochen werden.

Es gibt zwei Fehlerbereiche, die „bearbeitet“ werden können – Wissensdefizite und fehlerhafte Berechnungen. Und drei wichtige Säulen dazu: Allgemeine Schachtechnik aneignen, eigene Stärken trainieren, eigene Schwächen ausmerzen.

Die Turnierauswahl für die Talente ist schwer. Hier gibt es verschiedene Ansichten, ob z.B. Grand-Prix-Turniere geeignet sind. Meisterschaften und Opens sind wichtig. Bei Opens in der Regel B- oder C-Turniere, nach oben begrenzt. Aber auch ganz offene Turniere sind möglich, wenn das Kind (psychologisch durch Eltern) begleitet wird.

Nach Nikolaus Sentef ist es wichtig, dass das Kind auch außerschulische Aktivitäten im Schachumfeld erlebt, sei es im Verein, sei es mit der SJB, Grillen, Weihnachtsblitz, Fußball-Schach, o.Ä.m.

Auf die Frage der Suchtgefahr, sieht er eher die Gefahr der Übersättigung, wenn z.B. das Kind nachts von Schach träumt. Frühzeitig sollte den Kindern auch ihre Grenzen gezeigt werden (Niederlagen gegen gute Gegner), manche Kinder „können nicht verlieren“ und hören ganz mit dem Schach auf, obwohl sie anerkannt gute Talente sind.

Blitzschach ist der Spielstärkeverbesserung nicht förderlich, jedoch auch kein „Zufallsschach“. Hier sind mehr taktische Zugfolgen von Belang, die schnelle Erkennung von Stellungsbildern und -wechseln.

Die Referenten lobten beide die Kindergruppe. Alle Kinder waren sehr motiviert und haben rege mitgemacht. Auch miteinander gingen die Kinder sehr gut um, was sich auch in den Pausen bei Sport und Spiel bewies.

Nun stellt sich die Frage für die GKL, was wir für die Zielgruppe der unter-10-Jährigen in Zukunft tun wollen, tun können; neben dem Angebot das Gespräch mit den Eltern aufrecht zu erhalten. Dies setzt einen Diskussionsprozess innerhalb der GKL und der Schachjugenden voraus, der in 2005 abgeschlossen sein sollte.

Zunächst ist geplant, in gleicher Form wie in Ettlingen öfter zusammenzukommen. Voraussichtlich im Mai auf württembergischem Raum, im Jahr 2006 dann erneut.

Die Teilnehmergruppe wird hierzu immer angepasst werden.

Dieser Bericht sowie Anlagen sind unter www.gkl.bsv-schach.de zu finden.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer der GKL)

Weitere Informationen bei:

Dr. Markus Keller, Geschäftsführer der gemeinsamen Kommission für Leistungssport GKL der Schachverbände Baden und Württemberg kellermarkus@t-online.de, www.gkl.bsv-schach.de, 0621-1560019 oder 0174-9876673

Badische und württembergische Meister Aufgepasst!

Die diesjährigen badischen und württembergischen Teilnehmer an den deutschen Schach-Jugendmeisterschaften aller Altersklassen (also nicht nur die Jugend-Meister) treffen sich zu einem zweitägigen Vorbereitungslehrgang auf der Jugendherberge Königsbronn bei Heidenheim.

Am 30. April und am 1. Mai bereiten sie sich hier, wie bereits im Vorjahr, intensiv auf die bevorstehende „Deutsche“ vor. Neben Landestrainer Jaroslav Srokowski sind auch die Trainer und Betreuer vor Ort, die die Kinder und Jugendlichen im Mai begleiten. Beginn ist am Samstag um 10 Uhr, der Lehrgang endet am Sonntag um 16 Uhr 30.

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit von Schachjugend Baden, Württembergischer Schachjugend und GKL organisiert.

Sollten Eltern ihre Kinder beim Vorbereitungslehrgang begleiten wollen, so nimmt Markus Keller die Meldungen über gkl@badischer-schachverband.de entgegen.

Die Teilnehmer erhalten im April eine persönliche Einladung, nach Abschluss der württembergischen Jugendmeisterschaften, voraussichtlich über die Schachjugenden.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer der GKL)

Weitere Informationen bei: Dr. Markus Keller, Geschäftsführer der gemeinsamen Kommission für Leistungssport GKL der Schachverbände Baden und Württemberg kellermarkus@t-online.de, www.gkl.bsv-schach.de, 0621-1560019

Terminkalender

Stand: 14.02.2005

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@sklauffen.de

05.03.-06.03.	D-Kader-Lehrgang
06.03.	Oberliga Runde 8
12.03.	5. Offenes Jugendturnier SC Magstadt
13.03.	Verbandsliga Runde 8
14.03.-22.03.	6. Rhön-Seniorenturnier in 2 Gruppen
17.03.	Themenabend "Fernschach - Eine Einführung"
19.03.	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes

22.03.-26.03.	2. Deizisauer Seniorenopen
24.03.-28.03.	3. Kaiserbrunnen Oster-Cup
24.03.-28.03.	9. Int. Neckar-Open
25.03.	5. Deizisauer Kinder- und Jugendopen
25.03.-28.03.	Schachgesellschaft Biel
26.03.-27.03.	Verbandsspielfreies Wochenende
26.03.	1. Int. Deizisauer Chess960-Schnellschachopen
03.04.	Oberliga Runde 9
04.04.-12.04.	13. Schwarzwald Seniorenturnier
09.04.	5. Schach-Triathlon der Schachfreunde Wetzisreute e.V.
10.04.	Verbandsliga Runde 9
14.04.	Themenabend "Turm und Randbauer gegen Turm"
23.04.-24.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
24.04.	Schnellschachmeisterschaft des Verbandes
24.04.	Württ. Schnellschachm. 2005
29.04.-01.05.	Vierländerturnier um den Bodenseecup
30.04.-01.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
30.04.	DJEM-Vorbereitungslehrgang
02.05.-10.05.	17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
05.05.-08.05.	Kongress des Deutschen Schachbundes in Pfullingen
05.05.-08.05.	Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft
05.05.	19. Tammer Jugend-Open
06.05.	2. Kienberg Blitzturnier
07.05.-08.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
07.05.	3. Kienberg Schnellturnier
12.05.	Themenabend "Bauernmehrheit auf dem selben Flügel"
13.05.-16.05.	11. Reutlinger Open
13.05.-16.05.	11. Crailsheimer Open
13.05.-16.05.	11. Deutsche Schnellschachmeisterschaft der Senioren
14.05.-15.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
14.05.	Late Night Blitz beim 11. Crailsheimer Open
15.05.	10. Deutsche Senioren-Blitz-Einzelmeisterschaft
25.05.-28.05.	9. Filseck-Open
29.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft Vorrunde
04.06.-05.06.	D-Kader-Lehrgang
12.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Hauptrunde
12.06.	5. Göppinger Jugend-Open
16.06.	Themenabend "Eröffnungsfallen rund um die italienische Partie"
18.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
18.06.-19.06.	GKL-Mädchenlehrgang
19.06.	11. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach
26.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Hauptrunde
02.07.-03.07.	GKL-Mädchenlehrgang
09.07.-10.07.	GKL-Talentsichtung
10.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Finale
25.07.-02.08.	2. Bad Wildunger Senioren-Cup
06.08.	16. Friedrichshafener Prominententurnier

Offene Monatsturniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Roch Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@sklauffen.de

Ammerbuch	Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spielort: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817
Bietigheim/Bissingen	Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Haus der Vereine, Metterstr. 36, 1. Fr im Monat, 20 Uhr
Blaustein	Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr
Böblingen	Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt. SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr
Heidenheim	Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%
Heilbronn	Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)
Heilbronn-Biberach	Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 25.06./ 16.07./ 17.09./ 12.11./ 10.12. Schnellschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 07.05./18.06./ 01.10./ 29.10./ 26.11., Startgeld 3 EUR
Ingersheim	Blitzturnier in Kleiningersheim, Rathaus, Freitags ab 20.30 Uhr, 2005: 04.02., 01.04., 13.05., 10.06. und 15.07.
Leinfelden	Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
Mengen	Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Pfullingen	Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat
Schw. Gmünd	Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.
Sindelfingen	Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
Stgt. Vaihingen/R	Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrelwangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr
Stuttgart	Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom
Stuttgart	Amateur-Blitzschach Grand-Prix (max. 2000DWZ) Regenpfeiferweg 15 Stgt.-Neugereut, Letzter Do. im Monat, 3 Ratinggruppen mit attraktiven Preisen, Monat 3 EUR, Jahr. 25 EUR
Süßen	Offenes Blitzturnier der SSG Fils-Lauter mit Jahreswertung, Bürgerhaus, Heidenheimer Str. 49, Süßen (bisher in Donzdorf), 20.00 Uhr jeden 2. Donnerstag im Monat
Tamm	Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr
Tübingen	Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h
Ulm	Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 Euro

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*), Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stgt. T+F 0711-283861, E-Mail*), Turnierleiter: Klaus_Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*), Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-71665, E-Mail*), Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*), Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o., Kassier: Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stgt, 0711-851412, Fax 0711-8879317, E-Mail*), Bank: LBBW Stgt, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend: Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*) Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenacker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 E-Mail*), Kassier: Bank: LBBW Stgt, Konto 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stgt-Mitte: Kreisleiter: Günter Schelkle; Stufenweg 3; 73666 Baltmannsweiler, E-Mail*) Kreisturnierleiter: Klaus-Peter Krüger; Herbertstr. 95 ; 70439 Stgt ; E-Mail*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt; Kreisklasse: Bruno Jerratsch; Leharstr. 4; 70195 Stgt; A-Klasse: Franz Plass, Beethovenstr. 17; 71277 Rutesheim; B-Klasse: Helmut Rieger; Haußmannstr. 211; 70188 Stgt; Jugendleiter: Holger Schröck; Osterbronnstr. 82; 70565 Stgt; E-Mail*),

Kreis Stgt-Ost: Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*), Turnierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, T+F 07195-62110, Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*), Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10, Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmid, T+F 0711-9065857, E-Mail*), Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail*), Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o. Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail*), Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail*).

Kreis Stgt-West: Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail*); stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, T+F 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); DWZ-Bearbeiter: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail Klaus.Bornschein.

Protokoll

über den Bezirkstag am Samstag 29.01.2005
im Gemeindesaal St. Josef in Heslach

TOP 1 Begrüßung usw.

Bezirksleiter (BL) Tölg eröffnet die Versammlung um 14.15 Uhr und begrüßt u.a. als Gäste den Präsidenten Hanno Dürr und den Vizepräsi-

denten Walter Pungartnik und bittet um eine Gedenkminute für die im Berichtszeitraum verstorbenen Schachfreunde.

Er schlägt Oskar Erler als Protokollführer vor, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest, und bittet um Eintrag in die umlaufende Anwesenheitsliste. Insgesamt tragen sich 47 Teilnehmer ein.

Die Stimmberechtigung wird festgestellt.

Nicht vertreten sind SV Böblingen, Schönaich, Nagold, Winnenden, Waiblingen, Renningen und Leinfelden.

Sie sind somit gem. § 19 (2) der Geschäfts- und Spielordnung (GSO) des Schachbezirk Stuttgart (SBST) bußgeldpflichtig.

Zur Tagesordnung werden verschiedene Änderungsanträge eingebracht und genehmigt.

TOP 2 Berichte

Der **BL** berichtet:

Die Zahl der Mitglieder im Bezirk ist leicht zurückgegangen.

Die mitgliederstärksten der 47 Vereine im Bezirk sind:

Wolfbusch (141), Stuttgarter SF (138), Vaihingen/Rohr (87), SV Böblingen (74), SAbt VfL Sindelfingen (70) und SV Backnang (70). Mehr als 50 Mitglieder haben darüber hinaus die SAbt der TSF Ditzingen, SK e4 Gerlingen, SC HP Böblingen, SC Waiblingen, Mönchfelder SV, SAbt TSV Zuffenhausen, Schönaich, Leinfelden und Oeffingen.

Der SC Philidor Bad Cannstatt hat sich nach wenigen Monaten wieder abgemeldet. Neu aufgenommen wurde die SAbt des TSV Simmozheim sowie der SC Feuerbach als Nachfolger der SAbt der SportVg Feuerbach.

Der BL besuchte in den vergangenen zwei Jahren verschiedene Kreistage und stellte fest, dass sehr gute Arbeit geleistet wurde.

Weiter besucht hat er u.a.:

Die SAbt des TSV Heumaden zu ihrem 10-jährigen Jubiläum. Dort wurde das Gütesiegel des Deutschen Schachbundes für gute Frauen- und Mädchenförderung überreicht.

Das Sommerfest des SC Murrhardt.

Das 25-jährige Jubiläum des SC Magstadt.

Er verweist auf die gute Vertretung des Bezirks im Internet seit sechs Jahren und den relativ guten Ergebnisdienst (wenn die Berichte am Spieltag bis 18 Uhr eingegeben werden). Leider haben noch nicht alle Klassenleiter Zugang zum Internet.

Der BL teilt weiter mit, dass der gewählte Turnierleiter (BTL) „wegen Untätigkeit und Nichterreichbarkeit“ seines Amtes enthoben wurde. Ersatzweise wurde der Kassenprüfer Klaus-Peter Krüger in das Amt berufen. Als neuer Kassenprüfer ist Hans Quelle eingesprungen.

Der gewählte BWRef ist ausgeschieden. Ersatzweise wurde Siegfried Schlierf berufen.

Der BL bedankt sich noch bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Der **BzSpL** bedauert die rückläufigen Teilnehmerzahlen bei den Bezirksturnieren.

Er berichtet mündlich über die wesentlichen Ergebnisse (die im Internet und in der RoWü veröffentlicht wurden) und über einen insgesamt problemlosen Verlauf.

Der **BK** verweist auf die Kassenberichte der vergangenen zwei Geschäftsjahre die als Tischvorlage verteilt werden. Es ist ersichtlich, dass sich der Vermögensstand kaum verändert hat; d.h. die Planzahlen wurden ziemlich genau erreicht.

Die vom Verbandstag beschlossene Reduzierung der Rückführung hat sich auch auf die Kreise ausgewirkt.

Über seine Funktion als **Bezirksreferent für Mitgliederverwaltung** (MV-Ref.) berichtet er, dass dies eine sehr zeitaufwändige Arbeit ist. Er erweist Siegfried Schlierf seinen Respekt, der diese Tätigkeit „verbandsweit“, somit wesentlich umfangreicher, jahrelang erledigt hat.

Im Berichtszeitraum April bis Dezember 04 waren über 200 Anträge zu verarbeiten. Nach Datentausch „Passschreibung“ konnten etliche Übertragungsfehler entdeckt werden. Der MV-Ref bemüht sich um „Begründung“, bittet aber die Vereinsverantwortlichen um Mitteilung, wenn sie einen Fehler feststellen.

Die neue Version „MIVIS 3“ ist immer noch nicht freigegeben. Man erhofft sich damit eine wesentliche Verbesserung der DSB- Datenbank. Die **Kassenprüfer** bestätigen dem BK eine ordentliche Kassenführung. Die **Rechnungslegung** ist einwandfrei; die Belege sind lückenlos und geordnet vorgelegt und geprüft worden.

Die im **Vermögensstatus** erwähnten Beträge sind korrekt erfasst und klar dargestellt.

Es wird die Entlastung des BK vorgeschlagen..

Bezirksfrauenwart nicht besetzt, kein Bericht.

Bezirkspressewart desgleichen.

Der **Bezirkswertungsreferent** berichtet, dass er seit April 04 dieses Amt bekleidet und bislang keine Probleme aufgetreten sind.

Der Vorsitzende des **Bezirksschiedsgerichtes** meldet, dass es 2-3 Streitfälle gab (Spielerpassbeantragung dem Klassenleiter nicht gemeldet – Schnellschachregeln). Anfragen wegen Unklarheiten in der Regelauslegung konnten ausgeräumt werden. Er verweist auch darauf, dass es bislang keine verbindliche Regelung des Handy-Verbotes gibt.

Der **Bezirksreferent für Ausbildung** teilt mit, dass in 2004 eine Turnierleitersausbildung angeboten wurde. Er bedankt sich bei den Referenten Bornschein und Kronbach.

Für 2005 sind regionale Ausbildungen in den Bezirken OS und ST vorgesehen.

Bezirksreferent Freizeit- und Breitensport nicht besetzt, kein Bericht.

Eingefügt wird ein Referat des Verbandsreferenten Vizepräsident Pungartnik. Er betont die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung die auch mit Zuschüssen unterstützt wird. Er verteilt entspr. Werbematerial.

Der **Leiter der LL** meldet einen fast problemlosen Verlauf. Ein Kampf mußte wegen verspätetem Antreten genullt werden. Er lobt die gute Eingabe der Spielergebnisse im Internet.

Der **Leiter der BL** unterstreicht dieses.

Er freut sich auch über den glatten Verlauf der Spiele, verweist aber auf Verzögerungen der Rundschreiben in Bezug zu den neuen Passnummern und regt an, die Internetseite von Feuerbach zu ändern.

Der **BTL** meldet, dass die BPMM (Vierer-Pokal) mit 20 Mannschaften gestartet ist.

Seitens der **Kreisleiter:**

West: Spielbetrieb mit gutem Verlauf. Bei KBEM 17 TN.

Der **KL** bedankt sich für die gute Mitarbeit seiner Kollegen der KLtg.

Mitte: Ist entschuldigt. Kein Bericht.

Os: Der **KL** bedauert die teilweise verspäteten Ergebnismeldungen. Ansonsten läuft es sehr gut.

Als Vertreter des wieder verhinderten **BJL** berichtet der **BJBs** Bay, dass die in 04 geplante TASI wegen zu geringer und verspäteter Anmeldung abgesagt wurde. Die **BJLtg** erwartet von den Vereinen mehr Unterstützung bei der Jugendarbeit. Sie bedauert auch nachlassendes Interesse bei den F-Kader-Maßnahmen.

TOP 3 Aussprache und Wahlleiterbestellung

Bei den Berichten gab es vereinzelte Rückfragen.

Unter TOP 3 gibt es keine protokollrelevanten Wortmeldungen.

Zum Wahlleiter wird Präsident Dürr bestellt. Er bedankt sich zunächst bei den Amtsträgern für die geleistete Arbeit und gibt als Ausblick einen Situationsbericht über den SVW, sowie über den anstehenden Verbandstag. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Vorgabe, dass bis dahin jeder Verein im SVW eine verbindliche e-mail-Adresse benennen muss.

TOP 4 Entlastung

Der Wahlleiter schlägt en bloc-Entlastung aller Amtsträger vor..

Der Bezirkstag ist einverstanden und erteilt einstimmig Entlastung.

TOP 4a Ehrungen (eingefügt)

Vizepräsident Pungartnik würdigt die Verdienste von Oskar Erler für seine Arbeit im SVW.

Präsident Dürr erwähnt, dass Erler als Referent für Leistungssport Wesentliches im Bereich der D- und F-Kader- Ausbildung bewegt hat und für seine die Arbeit in der

Gemeinsamen Kommission Leistungssport

vom Badischen Schachverband schon mit einer silbernen Ehrennadel gewürdigt wurde.

Der Vizepräsident überreicht Erler die Goldene Ehrennadel des SVW mit Urkunde.

Als Anerkennung des Bezirks für ihren außerordentlichen Einsatz überreicht Pungartnik ein kleines Präsent an BL Tölg, BSpL Bornschein und den Leiter der LL Lauppe.

TOP 5 Neuwahlen gem. GSO

Bezirksleiter Wolfgang Tölg, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt.

Der Wahlleiter übergibt ihm daraufhin die weitere Versammlungsleitung.

Bezirksspielleiter Klaus Bornschein, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt

Bezirkskassier Oskar Erler, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt.

Als **Bezirksfrauenwart** stellt sich Andreas Klingler (Fellbach) zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Für die Funktion des **Bezirkspressewartes** findet sich kein Kandidat. Die Bezirksleitung wird ersucht, das Amt durch Zuwahl später zu besetzen.

Wertungsreferent Siegfried Schlierf, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt.

Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes. Dr. Johannes Häcker verweist darauf, dass er das Amt schon sehr viele Jahre bekleidet und sich einen Nachfolger wünscht, der möglichst auch Jurist sein sollte. Dr. Häcker bleibt einziger Kandidat und wird mit einer Gegenstimme gewählt.

Referent für Ausbildung Ulrich Scheibe, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt

Referent für Freizeitsport es steht kein Kandidat zur Verfügung. Die Bezirksleitung wird ersucht, das Amt durch Zuwahl später zu besetzen.

Leiter der Landesliga Gerhard Lauppe, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt.

Leiter der beiden Staffeln der **Bezirkliga** Klaus Bornschein wird ohne Gegenstimme r gewählt.

Bezirksturnierleiter Klaus Peter Krüger, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt.

Die **Kassenprüfer** Helmut Kulzer und Hans Quelle werden en bloc ohne Gegenstimme gewählt.

Bezirksschiedsgericht

En bloc werden ohne Gegenstimme gewählt:

Stv. Vorsitzender :

Dr.Tobias Fröschle

Beisitzer:

Bruno Jerratsch, Bernhard Kronbach, Sebastian Kuntzer, Rainer Lempert, Fritz Zöllmer.

TOP 6 Bestätigung

Gem. § 5 (2) der GSO wird der noch einige Wochen amtierende Vorsitzende der Bezirksjugend ohne Gegenstimme bestätigt. Es wird ange-regt, den BJTg (mit Neuwahlen) künftig **vor** dem BTg anzusetzen!

TOP 7 Wahl der Delegierten zum Verbandstag

am 4.6.05 in Deizisau.

Gem. § 5(2) der GSO werden als **Delegierte** vorgeschlagen und en bloc ohne Gegenstimme gewählt:

Johannes Bay, Oskar Erler, Peter Grüner, Dr.Johannes Häcker, Vladimir Horvatic, Bruno Jerratsch, Andreas Klingler, Bernhard Kronbach, Klaus Peter Krüger, Gerhard Lauppe, Manfred Lube, Günter Mößner, Yves Mutschelknaus, Horst Vesper, Ingo Wenninger.

Als **Ersatz-Delegierte** werden benannt und en bloc ohne Gegenstimme gewählt:

Dr.Tobias Fröschle, Dr. Josef Göbel, Günther Häberlein, Thomas Kästle, Stephan Lind, Siegfried Schlierf.

TOP 7a Referat Br + Fr Schach des SVW

Vizepräsident Pungartnik bedauert, dass das Referat Freizeitschach im Bezirk nicht besetzt werden konnte. Die Spielemesse Killesberg und das Festival im Schlossgarten sollten vom SBST unterstützt werden.

Er verweist auch auf die Schacholympiade 2008 in Dresden, den Städteschachtreff im August 2005 und auf diverse Zuschussmöglichkeiten.

TOP 7b Ehrungsanträge

Für die Schachfreunde Klaus Bulgrin, Gerlingen und Josef Schäftner, Vaihingen/Rohr liegen Anträge auf Verleihung der bronzenen Ehren-nadel vor. Sie werden nach Bekanntgabe der Antragsgründe ohne Gegenstimme befürwortet.

TOP 8 Anträge

Antrag Aufstiegsregelung in die Bezirksklasse

Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, damit auch Zweitplatzierte der Kreisklassen u.U. in die Bezirksliga aufsteigen können. Eine Stellungnahme des BSpA besagt, dass dadurch zusätzliche Termine für Relegationsspiele notwendig werden, die zeitlich schlecht unterzubringen sind.

Der Antrag wird mit 6 Ja- und 16 Neinstimmen abgelehnt.

8.2 Antrag Startgelder

Es sollen *ab sofort* keine Startgelder mehr erhoben werden.

Weiterführend wird beantragt, es sollen keine *Preisgelder* mehr ausgeschüttet werden.

Nachdem der HP für 2005 und auch die Turnierausschreibungen bereits

publiziert sind, kann es für 2005 keine Änderungen mehr geben.

Gem. § 18 (1) der GSO erfolgt Festlegung durch die BLtg. Die BLtg wird die Anregung bis auf weiteres einbeziehen.

8.3 Antrag Spielbeginn

Der Spielbeginn für Mannschaftskämpfe der LL und der BzL soll ab 2005 von 9 Uhr auf 10 Uhr verlegt werden.

Der Antrag wird mit 11 Ja- und 16 Neinstimmen abgelehnt.

Vereine können eine Änderung vereinbaren; der Spielleiter ist jedoch rechtzeitig vorher zu unterrichten.

Es wird aber auf § 11(6) der WTO des SVW verwiesen (nicht möglich für die letzte Runde).

8.4 Aufgaben des BSPL

Änderung zur GSO, § 6 (3) b „Punkt 5“ Durchführung der Bezirkstur-niere (siehe § 10). s.u. nach 8.8.

8.5 Aufgaben des BSpA

Änderung zur GSO, § 7 (1) Der Spelausschuß ist zuständig für die Terminfestsetzungen der Turniere auf Bezirksebene sowie für die Auslosung der Landes- und Bezirksligen. s.u. nach 8.8.

8.6 Aufgaben des BTL

Änderung zur GSO, § 7 (4) Streichung von „Punkt 2“ und „Punkt 3“. s.u. nach 8.8.

8.7 Teilnahmeberechtigung BEM

Änderung zur GSO, § 12 (2) „Punkt 5“: Freiplätze können von der Spielleitung bis zum Erreichen von 24 Teilnehmern oder, bei mehr Vorberechtigten, einer geraden Teilnehmerzahl vergeben werden. s.u. nach 8.8.

8.8 Teilnahmeberechtigung BEBM

Änderung zur GSO, § 13 (2) Jeder Kreis meldet bis zu 8 Aufsteiger. § 12 (3) Freiplätze können von der Spielleitung bis zum Erreichen von 24 Teilnehmern vergeben werden.s.u.

Über die fünf Anträge wird mit *18 Ja- und 7 Neinstimmen en bloc-Abstimmung* beschlossen. Die beantragten Änderungen werden ebenfalls mit *18 Ja- und 7 Neinstimmen* beschlossen.

Diese fünf Anträge bedingen Änderungen der GSO. Sie sollen bis Mai 2005 vom BL vorgenommen und entsprechend publiziert werden

8.9 Spielberechtigung Feuerbach

Die SABt der SportVg wurde zum 31.12.04 beim SVW abgemeldet. Der neue SC Feuerbach will (mit den bisher gemeldeten Spielern) die Spielverpflichtung fortsetzen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 9 Sonstiges

Für das Arnulf-Reitz-Gedächtnisturnier am 4.6.05 in Deizisau will der BSPL rechtzeitig die Vorbereitungen treffen. Teilnahmewünsche können ab sofort eingebracht werden.

Die Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2005 wird wieder von den SABTen des TSV Zuffenhausen und der TSF Ditzingen ausgerichtet.

Ehrenpreis für den besten Spieler des SBS ist vorgesehen.

Der nächste ordentliche Bezirkstag wird für Mitte bis Ende Februar 2007 vorgesehen. (*Anmerkung vom 13.2.2005: Termin wird unter Berücksichtigung der Faschingszeit auf den 3.3.2007 festgelegt.*)

Der BL schließt die Versammlung um 18.30 Uhr

gez. Wolfgang Tölg, Bezirksleiter, gez. Oskar Erler, Protokollführer

Anzeige

Der **Internationale Meister Valeri Bronznik, Autor der Bücher "Die Tschigorin-Verteidigung", "Das Colle-Koltanovsky System" und "Sizilianisch für Müßiggänger"** bietet für Privatpersonen und Vereine in Stuttgart und im Raum Württemberg **Schachtraining bzw. Schachunterricht** an. Tel. 0711-4895422.

Kreis Stuttgart - West

Keine Berichte

Kreis Stuttgart - Ost

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2005

Termine: jeweils Samstags, ab 14 Uhr im Spiellokal des Heimvereins, geplant am **19.03.**, 09.04., 23.04., 05.05., 04.06., 18.06. und 09.07.2004 (endgültige Termine werden nach Meldeschluß be-

- kanntgegeben)
Modus: gespielt wird mit Sechser-Mannschaften im Rundenturnier. Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler; ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnell-schach (siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10)
 Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga Stuttgart auf.
Meldung: bis 01.03.2004 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler Telefon: 07191-900868 - E-Mail: Johannes-Bay@gmx.de
Sonstiges: An mindestens zwei Brettern müssen Mädchen (geboren ab 1.1.85) oder Jungen U14 oder jünger (geboren ab 1.1.91) eingesetzt werden.
 Spielberechtigt sind Jugendliche U20 und jünger (geboren ab 1.1.1985) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Paß-Nr.).
 Pro Mannschaft können bis zu 12 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag).
 Bitte bei der Meldung das beigefügte Formular verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postempfänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim-oder Auswärtsspiele angeben. Vielen Dank!
Startgeld: € 3,- (fällig bei Meldeschluß), bitte bis 15.03.2004 überweisen an: Johannes Bay Kto-Nr. 722 766 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ: 602 500 10
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.
 Johannes Bay, Kreisjugendleitung

Kreis Stuttgart - Mitte

16. April

Kreisjugendmannschaftsmeisterschaft (KJMM)

- Modus:** Gespielt wird in Sechsermannschaften, bis zu zwölf Spielern (sechs Stammspieler, sechs Ersatzspieler) können gemeldet werden. Vorgesehen ist ein Rundenturnier nach der Jugendspielordnung der Kreisjugend, also weitestgehend der WTO.
 Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für eine komplette Partie. Es gelten die FIDE-Regeln.
- Termine:** Einstweilen wird mit fünf Spieltagen gerechnet, das wären laut Planung die folgenden:
 16. April, 11. Juni, 25. Juni, 2. Juli, 16. Juli. Dies kann sich natürlich noch ändern.
 Die Mannschaftsmeldung erfolgt bis zum 15. März an untenstehende Adresse per Post oder Fax.
- Sonstiges:** Spielberechtigt sind alle Spieler eines Vereines des Schachkreises Stuttgart-Mitte mit einer gültigen Spielberechtigung, die am 1. Januar 1985 oder später geboren sind (U20).
 Der Gewinner der KJMM 2005 steigt in die Bezirksjugendliga auf.
 Es wird kein Startgeld fällig.
- Noch Fragen?** Marius Fröschle Otto-Bayer-Str. 9 73730 Esslingen am Neckar 0711-459 88 17 Fax: 0711-300 77 09 Email: torelae@freenet.de

Bezirk Ostalb

Bezeiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, 07175-8340, Fax 07175-4595, E-Mail*; Spielleiter: Alexander Wanzek, A. d. Lauter 21, 73563 Mögglingen, E-Mail*, 07174-804524; Turnierleiter Dietmar Siebert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*, Presseref: Erhard Reckziegel, Michelbuch 2, 73102 Birenbach, 07161 951592 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171-77375, Ref. Breiten-schach: Roland Mayer, Gartenstr 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315, Fax: 07325 919317 Kto: Volksbank Schwäbisch Gmünd, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 Jugendleiter: Hans Wendel, Leinweilerstr. 12, 73579 Schechingen, 07175/6777; Ausbildungsref.: Gero Fähnle, Göthestr. 26, 73540 Heubach, 07173/5867

Keine Berichte

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*, Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg : 07141-928167, E-Mail*, Ref. Breiten-schach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; Kassier Andreas Warsitz, Willhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, E-Mail*; DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauftragt.: Andreas Warsitz
 Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, E-Mail*)
 Bezirksjugend
 Bezugsleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV Bezugsleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)
 Kreis Heilbronn-Hohenlohe
 Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;
 Kreis Ludwigsburg
 Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Sven Eidler, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen/E 07042-138 10, E-Mail*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; Internetbearbeiter: Hans Joachim Ludwig

Der Terminkalender

- 06.03.** LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA HN KREIS, KLASSE
12.03. Bezirksjugendversammlung in Kirchheim
13.03. LANDESLIGA HN D, KLASSE
 Off. Ingersh. Vereinsmeisterschaft
19.03. Kreis-, Bezirksjugendliga
20.03. LB BEZIRKSLIGA A, KLASSE B, KLASSE HN KREIS, KLASSE A, KLASSE B, KLASSE
03.04. LB KREIS, KLASSE HN BEZIRKSLIGA KREIS, KLASSE C, KLASSE D, KLASSE
09.04. Kreis-, Bezirksjugendliga
10.04. LANDESLIGA LB B, KLASSE HN B. Klasse
16.04. Fördergruppe in Biberach
17.04. LB KREIS, KLASSE A, Klasse HN BEZIRKSLIGA A. Klasse
23.04. Kreis-, Bezirksjugendliga
 Off. Ingersh. Vereinsmeisterschaft
 BSC SEN
 Kreis-, Bezirksjugendliga
05.05. Tammer Jugendturnier
 Pokal Mannschaftsmeisterschaft
04.06. Kreis-, Bezirksjugendliga
 Pokal Mannschaftsmeisterschaft
18.06. Kreis-, Bezirksjugendliga
 Off. Ingersh. Vereinsmeisterschaft
25.06. Fördergruppe/kader in Münchingen
26.06. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
09.07. Kreis-, Bezirksjugendliga
10.07. Talentsichtung
03.10. Tandem Turnier in Ingersheim
 Kreisl Ludwigsburg = LB, Kreis Heilbronn = HN

Einladung zum Bezirkstag 2005

Termin: Samstag, 16. April 2005, Beginn 14.00 Uhr
 Ort: Sportheim des TSV Münchingen, Kornwestheimer Str. 15, Tel. 07150-8759

Liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zum Bezirkstag 2005

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmberechtigten
2. Berichte der Mitglieder der Bezirksleitung und Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bestellung eines Wahlleiters
5. Entlastung der Bezirksleitung
6. Neuwahlen der Mitglieder des Bezirksvorstandes

7. Bestätigung der Delegierten für den Verbandstag

8. Bearbeitung der Anträge

9. Sonstiges

Teilnahme der Vereine am Bezirkstag ist Pflicht.

Anträge müssen bis zum 09.04.05 bei mir eingegangen sein. Fax

07142-3931 oder Mail : famdueren@t-online.de

Gottfried Düren, Bezirksleiter

8	Aleman, Tilman, SV Kornwestheim	3.5	24.5	177.5
9	Langen, Oliver, SV Oberstenfeld	3.0	24.0	163.0
10	Weiß, Denis, Sfr. HN-Biberach	3.0	19.5	169.0
11	Cheles, Fabian, TSG Heilbronn	2.0	25.0	161.5
12	Sommer, Ylva, TSV Schwabbach	2.0	22.0	160.5
13	Böckle, Florian, SC Ingersheim	2.0	18.5	166.5
14	Schindlauer, Franzisk, SC Tamm 74	1.0	20.5	160.0

Abschlusstabellen Bezirksjugendeinzelmeisterschaften Unterland



Abschlusstabelle BJEM U14+U14w

		i		
1	Häusinger, Benjamin, Heilbronner SV	6.0	28.5	198.5
2	Balkan, Levent, Heilbronner SV	5.0	30.5	196.5
3	Jannes, Alexander, SC Tamm 74	4.5	31.0	202.0
4	Pogan, Sebastian, SC Künzelsau	4.5	30.5	183.0
5	Durmisi, Valon, Heilbronner SV	4.5	30.5	181.0
6	Pogan, Nicolas, SC Künzelsau	4.5	28.0	184.5
7	Herzberg, Michael, SF Möglingen	4.5	22.0	184.0
8	Lang, Stephan, TSG Heilbronn	4.0	22.5	186.5
9	Kaiser, Sören, SC Tamm 74	3.5	25.5	172.0
10	Cummings, Orlyn, SC Ingersheim	3.5	23.5	169.0
11	Maisch, Julian, SF 59 Kornwestheim	3.0	28.5	169.0
12	Körmندی, Flora, TSV Schwabbach	3.0	23.0	155.5
13	Dengler, Florian, SVG Vaihingen/Enz	3.0	19.0	161.0
14	Wang, Julia, Heilbronner SV	3.0	16.0	155.0
15	Faisst, Simon, SF 59 Kornwestheim	2.5	18.0	154.5
16	Pollinger, Stephanie, SV Marbach	2.0	24.5	148.5
17	Schäfer, Robert, SC Tamm 74	1.0	21.5	141.0
18	Mersch, Stephanie, SF 59 Kornwestheim	1.0	18.0	145.5

Abschlusstabelle BJEM U10

1	Krieg, Nils, SV Besigheim	6.0	25.5	183.0
2	Wickenheisser, Markus, Heilbronner SV	5.5	26.0	182.5
3	Döring, Stefan, SC Tamm 74	5.0	27.0	176.5
4	Günthner, Arthur, SC Tamm 74	3.5	27.0	170.5
5	Christ, Marcel, SC Bietigheim-Biss.	3.0	28.0	174.5
6	Pfeifer, Tobias, Heilbronner SV	3.0	27.5	176.5
7	Haug, Tobias, SC Ingersheim	3.0	25.0	165.0
8	Andres, Daniel, SF Möglingen	3.0	21.5	165.5
9	Weber, Yannik, SC Neckarsulm	3.0	21.0	167.0
10	Ruge, Kai, TSG Steinheim	2.5	22.5	166.5
11	Sommer, Celin, TSV Schwabbach	2.5	22.5	163.5
12	Groß, Jonathan, SK Lauffen	2.0	20.5	167.0



Abschlusstabelle BJEM U12

1	Bluma, Marcel, SV Oberstenfeld	6.0	27.0	187.0
2	Zuferi, Enis, Heilbronner SV	5.0	27.5	181.0
3	Ameln, Till, SC Tamm 74	5.0	26.5	177.5
4	Usov, Andreas, Heilbronner SV	4.5	28.5	180.5
5	Kreiter, Thomas, SC Tamm 74	4.5	24.0	181.5
6	Finckh, Frederik, SF 59 Kornwestheim	4.0	25.5	164.0
7	Schäfer-Siebert, H., TSV Münchingen	3.5	30.0	171.5

Abschlusstabelle U16+U16w:

1	Haag, Patrick, Sfr. HN-Biberach	4.0	15.0	68.0
2	Geshnizjani, Ramin, Heilbronner SV	4.0	14.5	66.5
3	Döring, Andreas, SC Tamm 74	3.5	14.0	66.5
4	Kakir, Ahmet, Sfr. HN-Biberach	3.5	14.0	63.0
5	Luo, Xiping, Heilbronner SV	3.0	15.5	68.5
6	Klaski, Jens, SV Oberstenfeld	3.0	9.5	59.0

7	Völz, Andreas, SC Erdmannhausen	2.5	11.5	59.0
8	Holschke, Melanie, TSV Schwabbach	2.0	13.0	58.0
9	Hennig, Jan, SF 59 Kornwestheim	2.0	12.5	58.5
10	Müller, Tobias, SC Tamm 74	2.0	12.0	56.5
11	Reuß, Tobias, SV Besigheim	2.0	12.0	50.5
12	Lang, Tobias, TSG Heilbronn	2.0	10.0	48.0
13	Metko, Thomas, SF Möglingen	1.5	9.5	37.5
14	Cummings, Nicolai, SC Ingersheim	1.5	7.0	49.5
15	Dogan, Caner, SF Möglingen	1.5	7.0	40.5
16	Schwarz, Felix, SVG Vaihingen/Enz	0.0	8.0	41.0



Abschlusstabelle: U18

1	Andraschko, Felix, SC Tamm 74	4.0	15.0	63.0
2	Stegmaier, Michael, SC Tamm 74	4.0	11.5	65.0
3	Naumann, Marcus, SV Marbach	3.5	12.0	63.0
4	Lüdke, Joshua, SV Marbach	3.0	12.0	66.5
5	Zieher, Andre, SC Ingersheim	2.5	14.5	61.0
6	Stark, Timo, SC Neckarsulm	2.5	12.5	60.5
7	Abied, Mobin, SV Oberstenfeld	2.5	11.0	61.5
8	Hoffmann, Marcel, SC Ingersheim	2.0	13.0	63.5
9	Stark, Sven, SC Neckarsulm	1.0	11.5	61.5
10	Langen, Dominik, SV Oberstenfeld	0.0	12.0	59.5

Saygun Sezgin, Bezirksjugendleiter Unterland

Aufruf

Vergleichskampf der Bezirke

(Arnulf-Reiz-Gedächtnisturnier)

Für dieses Turnier am Samstag, **04.06.2005** in Deizisau (beim Verbandstag) suche ich 6 oder 7 Spieler, die den Bezirk UL vertreten. Maximal Landesliga, aber auch Bezirksliga und Spitzenbretter der Kreisklassen sind willkommen. Beginn 9.30 Uhr, es wird ein Rundenturnier (5 Runden) mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten je Spieler und Partie gespielt. Es geht nicht nur um einen Pokal, sondern auch um Geldpreise von 150/105/60 € je Mannschaft. Mittagessen und Fahrt werden übernommen.

Meldungen bitte bald an mich.

Dietrich Noffke, Bezirksspielleiter

07042-33931 oder dietrich.noffke@svw.info#

Landesliga Runde 6

SF Biberach 1 - Heilbronner SV 1 4:4; Holzinger, Eugen - Menschner, Juergen 0:1; Rook, Detlef - Wollrab, Richard 1:0; Warsitz, Hubert - Herold, Marc 1:0; Kreis, Karl-Heinz - Wolbert, Christian 0:1; Hess, Thomas - Funk, Alfred 1:0; Ruediger, Gerald - Appel, Thomas 0,5; Pröll, Bernhard - Bissbort, Julian 0,5; Offergeld, Detlef - Becker, Johannes 0:1

SC Tamm 74 1 - SV 23 Böckingen 1 4:4; Kruck, Daniel - Funk, Günter 0:1; Bree, Gerald - Kleinert, Jürgen 1:0; Feith, Bernhard - Beil, Thomas 0:1; Husser, Rudi - Gerth, Holger 1:0; Kruck, Matthias - Zeh, Rolf 0,5; Eimen, Matthias - Herold, Hansjoerg 1:0; Haarnagel, Jürgen - Arnst, Viktor 0:1; Schmid, Michael - Biedermann, Herbert 0,5

SC BT Bad Wimpfen 1 - SK Bietigheim-Bi. 1 3.5:4.5; Huber, Philipp - Förster, Bernhard 0:1; Medunova, Vera - Reinhardt, Wolfgang 1:0; Ditter, Jürgen - Nistler, Gustav 0:1; Jurkic, Bosiljko - Aksenov, Pawel 0,5; Lang, Ferdinand - Siffring, Claus 0:1; Probst, Alexander - Noffke, Holger 1:0; Jurkic, Zarko - Jauch, Dieter 1:0; Link, Bernd - Abel, Manfred 0:1

SVG Vaihingen/Enz 1 - TSG Öhringen 1 3.5:4.5; Stoll, Markus - Teller, Dietmar 0,5; Osswald, Michael - Scholz, Florian 0:1; Pekrul, Jürgen - Schmidt, Joachim 0:1; Kartin, Ferhat - Brosig, Lothar 0:1; Eidler, Sven - Greschbach, Roman 1:0; Quirin, Herbert - Dietrich, Christoph 0,5; Römischer, Frank - Grau, Helmut 1:0; Philippin, Otto - Wagener, Waldemar 0,5

Heilbronner SV 2 - SK Schwäbisch Hall 1 2.5:5.5; Krämer, Heinz - Eberlein, Wolfgang 0:1; Seiler, Sascha - Prinz, Bernhard 1:0; Sezgin, Saygun - Bahmann, Micha 0:1; Kozul, Boris - Berg, Andreas 0,5; Nidens, Vladimir - Riedel, Michael 0:1; Boehringer, Wolf - Fetzer, Hans-Martin 0,5; Weyhing, Karl-Heinz - Krenedics, Gregor 0:1; Wickenheiser, Michael - Meinel, Boris 0,5;

Landesliga

1	TSG Öhringen 1	29.5	9
2	Heilbronner SV 1	26	9
3	SF Biberach 1	27	8
4	SK Schwäbisch Hall 1	25	8
5	SC Tamm 74 1	24.5	6
6	SC BT Bad Wimpfen 1	23.5	6
7	Heilbronner SV 2	22.5	5
8	SV 23 Böckingen 1	23	4
9	SK Bietigheim-Bissingen 1	19	3
10	SVG Vaihingen/Enz 1	20	2

S- Klasse, 7. und 8. Runde;

SV Oberstenfeld II – TSG Steinheim IV 4:0; SC Tamm 74 VII – SchV Heilbronn VI 0:4; SC Tamm 74 VI – SchV Heilbronn VII 2,5:1,5; SC BT Bad Wimpfen IV – Sfr. Kornwestheim VI 4:0; TSV Willsbach V – SV Marbach V 1,5:2,5; SchV Heilbronn VII – SC Tamm 74 VII 2:2; SchV Heilbronn VI – SC Tamm 74 VI 1,5:2,5; SV Marbach V – SC BT Bad Wimpfen IV 2,5:1,5; Sfr. Kornwestheim VI – TSV Willsbach V 0:4.;

Es führt der SV Marbach V mit 14:2 (21,5) vor ; dem TSV Willsbach V mit 12:2 (23), dem SC BT; Bad Wimpfen IV mit 9:5 (17) und dem; SchV Heilbronn VII mit 8:4 (14) Punkten.;

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Hauptversammlung des Heilbronner Schachvereins. Große Erfolge bei der Jugendarbeit

Die Mitgliederzahl des Heilbronner Schachvereins ist im vergangenen Jahr konstant geblieben, hat sich aber im Jugendbereich weiterhin positiv entwickelt, so dass jetzt 42 Prozent der Mitglieder Schüler und Jugendliche sind. Begünstigt wurde dies durch die Kooperationen mit dem Robert-Mayer-Gymnasium und der Wartbergsschule. Diese positive Bilanz zog der Vorsitzende Christian Wolbert bei der Hauptversammlung

Der Ehrevorsitzende Wolf Böhringer ließ im Kassenbericht erkennen, dass trotz stark gestiegener Ausgaben im Jugendbereich erneut ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

Spielleiter Alexander Geilfuß berichtete über das Spielgeschehen im Verein, das sehr erfolgreich verlaufen ist. So wurde die zweite Mannschaft Meister in der Bezirksliga und stieg in die Landesliga auf. Die dritte Mannschaft wurde Meister der Kreisklasse und schaffte den Sprung in die Bezirksliga und mit einem zweiten Platz gelang auch der vierten Mannschaft den Aufstieg in die A-Klasse. Für die laufende Spielzeit hat der Heilbronner Schachverein erstmals sieben Mannschaften mit einem hohen Jugendanteil gemeldet.

Jugendleiter Saygun Sezgin berichtete über die zahlreichen Jugendturniere. Höhepunkte waren die Gewinne der württembergischen Verbandsmeisterschaften in den Altersklassen U16 und U20. Beide Teams qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften, die in Köln und in Dittichshütte (Thüringen) stattfanden. Auch das sechste Heilbronner

Nikolaus-Jugendopen in der Stauwehrhalle in Horkheim war mit 446 Kindern und Jugendlichen wieder hervorragend besucht, wobei zwei Teilnehmer sogar aus Budapest (Ungarn) anreisten.

Nach der Entlastung des Vorstandes gab es bei den Neuwahlen einige Veränderungen, da der bisherige zweite Vorsitzende Richard Wollrab nicht mehr kandidierte. Der erste Vorsitzende Christian Wolbert wurde einstimmig wiedergewählt. Neuer zweiter Vorsitzender wurde der bisherige Schriftführer Michael Eberhard und dessen Nachfolger als neuer Schriftführer Helmut Faden. Spielleiter Alexander Geilfuß, Jugendleiter Saygun Sezgin, Kassier Wolf Böhringer sowie die beiden Kassenprüfer Dr. Wilfried Fischer und Herbert Kuntermann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Das Vereinspokalturnier beginnt am Donnerstag, 3.2.05 um 19.15 Uhr. Es sind an vier Spielabenden acht Runden mit verkürzter Bedenkzeit vorgesehen. wb.

Thomas Heintl gewann das Januar-Monatsblitz

Im Monats-Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Thomas Heintl (SC HP Böblingen) mit 12 Punkten aus 13 Runden. Zweiter wurde Julian Bissbort (HSchV) mit 11 vor Christian Wolbert (HSchV) mit 10 Punkten. Die weiteren Preisträger waren Jürgen Menschner (HSchV) mit 9,5 vor Vladimir Nidens (HSchV) mit 9, Holger Spahn (Rochade Neuenstadt) mit 8 und Saygun Sezgin (HSchV) mit 7,5 Punkten.

Bezirksliga Nord, 6. Runde; SK Schwäbisch Hall II – SC Neckarsulm 2:6; SC Rochade Neuenstadt – TSV Willsbach II 4:4; SG Meimsheim / Güglingen – SchV Bad Rappenau 1,5:6,5; TSG Öhringen II – SchV Bad Friedrichshall 4:4; SchV Heilbronn III – TSV Schwaigern 4,5:3,5.

A – Klasse, 6. Runde; SC Neckarsulm II – SchV Bad Rappenau II 4:4; Slavia Heilbronn – SG Meimsheim / Güglingen II 5:3; SchV Bad Friedrichshall II – Sfr. HN.-Biberach II 3:5; SC Künzelsau II – TG Forchtenberg 6:2; TSV Willsbach III – SchV Heilbronn IV 4,5:3,5.

B – Klasse, 5. Runde; VfL Eberstadt – SV 23 Böckingen III 7,5:0,5; LT Schwäbisch Hall – SchV Bad Friedrichshall III 3:5; SV Leingarten – SK Lauffen III 4:4; TSV Untergruppenbach – SK Schwäbisch Hall IV 2:6; TSV Schwabbach – TSV Willsbach IV 3,5:4,5.

B – Klasse, 6. Runde; SV 23 Böckingen III – TSV Willsbach IV 2,5:5,5; SK Schwäbisch Hall IV – TSV Schwabbach 3:5; SK Lauffen III – TSV Untergruppenbach 5,5:2,5; SchV Bad Friedrichshall III – SV Leingarten 5,5:2,5; VfL Eberstadt – LT Schwäbisch Hall 6:2.

C – Klasse, 6. Runde; SC Künzelsau III – TSG Heilbronn 1845 II 3,5:4,5; TSV Schwabbach II – TSV Talheim 1,5:6,5; SchV Bad Friedrichshall IV – SK Lauffen IV 3,5:3,5 (ein Brett frei); FC Heilbronn 96/07 – TSV Schwaigern II 5:3; SC Rochade Neuenstadt II – SC Neckarsulm III 2:6.

D – Klasse, 7. Runde; SV Leingarten II – Sfr. HN.-Biberach III 1:7; SC Künzelsau IV – SC BT Bad Wimpfen III 2:6; SK Lauffen V – FC Heilbronn 96/07 II 4:4; SchV Bad Rappenau III – TSG Öhringen IV 3:5; SchV Heilbronn V – Sfr. HN.-Biberach IV 6,5:1,5.

D – Klasse, 8. Runde; SV Leingarten II – SC Künzelsau IV 2:5 (ein Brett unbesetzt); SK Lauffen V – Sfr. HN.-Biberach III 0:8; SchV Bad Rappenau III – SC BT Bad Wimpfen III 3,5:4,5; SchV Heilbronn V – TSG Öhringen IV 4:4; Sfr. HN.-Biberach IV – SC Neckarsulm IV 5,5:2,5.

Bezirksliga Nord

1. SC Neckarsulm	6	37	12:0
2. SK Schwäbisch Hall II	6	24,5	7:5
3. TSG Öhringen II	6	24	6:6
SchV Bad Rappenau	6	24	6:6
5. SC Rochade Neuenstadt	6	22,5	6:6
6. TSV Willsbach II	6	24	5:7
7. SchV Bad Friedrichshall	6	22,5	5:7
8. SchV Heilbronn III	6	21,5	5:7
9. SG Meimsheim/Güglingen	6	20,5	5:7
10. TSV Schwaigern	6	19,5	3:9

A – Klasse

1. Sfr. HN.-Biberach II	6	29,5	11:1
2. SchV Heilbronn IV	6	28,5	8:4
3. TG Forchtenberg	6	26,5	7:5
4. SC Neckarsulm II	6	24,5	6:6
5. TSV Willsbach III	6	24	6:6
6. SC Künzelsau	6	26,5	5:7

7. SG Meimsheim/Güglingen II 6	20,5	5:7	
8. SchV Bad Rappenau II	6	21,5	4:8
9. Slavia Heilbronn	6	20	4:8
10. SchV Bad Friedrichshall II	6	18,5	4:8

B – Klasse,

1. VfL Eberstadt	6	34	11:1
2. TSV Schwabbach	6	30	10:2
3. SK Schwäbisch Hall IV	6	28	8:4
4. SK Lauffen III	6	26	7:5
5. SchV Bad Friedrichshall III	6	23,5	6:6
6. SV Leingarten	6	23,5	5:7
7. TSV Untergruppenbach	6	20,5	4:8
TSV Willsbach IV	6	20,5	4:8
9. LT Schwäbisch Hall	6	18	3:9
10. SV 23 Böckingen III	6	16	2:10

C – Klasse

1. TSG Heilbronn 1845 II	6	27	10:2
2. FC Heilbronn 96/07	6	26,5	9:3
3. SC Künzelsau III	6	28,5	7:5
4. SK Lauffen IV	6	23	7:5
5. TSV Talheim	6	29	6:6
6. SchV Bad Friedrichshall IV	6	20,5	6:6
7. SC Neckarsulm III	6	24	5:7
8. TSV Schwabbach II	6	22	5:7
9. TSV Schwaigern II	6	21,5	5:7
10. SC Rochade Neuenstadt II	6	15	0:12

D – Klasse

1. Sfr. HN.-Biberach III	8	53,5	15:1
2. SC BT Bad Wimpfen III	8	48	13:3
3. SchV Heilbronn V	7	37	12:2
4. TSG Öhringen IV	7	28,5	9:5
5. SchV Bad Rappenau III	7	31,5	8:6
6. Sfr. HN.-Biberach IV	7	22	5:9
7. SC Künzelsau IV	8	26	5:11
8. SC Neckarsulm IV	7	19,5	4:10
9. FC Heilbronn 96 / 7 II	7	18,5	4:10
10. SV Leingarten II	7	15,5	4:10
11. SK Lauffen V	7	16	1:13

Kreis Ludwigsburg

Bezirksliga Runde 5 ; SV Marbach 3 - SF 59 Kornwestheim 2 4:4; SC Asperg 1 - SC Tamm 74 2 5,5:2,5; SF Freiberg 1 - SC Erdmannhausen 1 2:6; SF Möglingen 1976 1 - SV Besigheim 1 3,5:4,5; SG Ludwigsburg '19 1 - SV Marbach 2 5:3

Bezirksliga Runde 6 ; SF 59 Kornwestheim 2 - SV Marbach 2 4:4; SV Besigheim 1 - SG Ludwigsburg '19 1 2,5:5,5; SC Erdmannhausen 1 - SF Möglingen 1976 1 2,5:5,5; SC Tamm 74 2 - SF Freiberg 1 6,5:1,5; SV Marbach 3 - SC Asperg 1 4:4

Bezirksliga Runde 7 ; SC Asperg 1 - SF 59 Kornwestheim 2 4,5:3,5; SF Freiberg 1 - SV Marbach 3 4,5:3,5; SF Möglingen 1976 1 - SC Tamm 74 2 3,5:4,5; SG Ludwigsburg '19 1 - SC Erdmannhausen 1 7:1; SV Marbach 2 - SV Besigheim 1 5:3

Kreisklasse Runde 6 ; spielfrei - SV Besigheim 2 ; SC Gr.-Sachsenheim 1 - SV Oberstenfeld 1 4,5:3,5; SV Markgröningen 1 - TSV Münchingen 1 2,5:5,5; SC Ingersheim 1 - SK Bietigheim-Bi. 2 5:3; SG Ludwigsburg '19 2 - SC Erdmannhausen 2 5:3; SF Möglingen 1976 2 - SV Besigheim 3 5,5:2,5

Kreisklasse Runde 7 ; SV Besigheim 3 - spielfrei ; SC Erdmannhausen 2 - SF Möglingen 1976 2 3:5; SK Bietigheim-Bi. 2 - SG Ludwigsburg '19 2 4:4; TSV Münchingen 1 - SC Ingersheim 1 3:5; SV Oberstenfeld 1 - SV Markgröningen 1 5:3; SV Besigheim 2 - SC Gr.-Sachsenheim 1 4:4

A-Klasse Runde 6 ; spielfrei - SVG Vaihingen/Enz 3 ; SC Asperg 2 - SV Gemmrigheim 1 2,5:5,5; SC Tamm 74 3 - SC Erdmannhausen 3 5:3; SC Ingersheim 2 - SF Freiberg 2 4:4; TSG Steinheim 1 - SK Bietigheim-Bi. 3 4,5:3,5; SF 59 Kornwestheim 3 - SVG Vaihingen/Enz 2 4:4

A-Klasse Runde 7 ; SVG Vaihingen/Enz 2 - spielfrei ; SK Bietigheim-Bi. 3 - SF 59 Kornwestheim 3 3,5:4,5; SF Freiberg 2 - TSG Steinheim 1 2:6; SC Erdmannhausen 3 - SC Ingersheim 2 4:4; SV

Gemrigheim 1 - SC Tamm 74 3 3.5:4.5; SVG Vaihingen/Enz 3 - SC Asperg 2 3.5:3.5

B-Klasse Runde 5 ; SV Mundelsheim 1 - SC Ingersheim 3 5.5:2.5; SV Marbach 4 - SV Besigheim 4 2.5:5.5; SC Tamm 74 4 - SC Gr-Sachsenheim 2 5:3; SF Möglingen 1976 3 - TSG Steinheim 2 8:0; TSV Mönchingen 2 - SF 59 Kornwestheim 4 3:5

B-Klasse Runde 6 ; SC Ingersheim 3 - SF 59 Kornwestheim 4 3:5; TSG Steinheim 2 - TSV Mönchingen 2 2:6; SC Gr-Sachsenheim 2 - SF Möglingen 1976 3 5.5:2.5; SV Besigheim 4 - SC Tamm 74 4 2.5:5.5; SV Mundelsheim 1 - SV Marbach 4 4:4

B-Klasse Runde 7 ; SV Marbach 4 - SC Ingersheim 3 7.5:0.5; SC Tamm 74 4 - SV Mundelsheim 1 3.5:4.5; SF Möglingen 1976 3 - SV Besigheim 4 2.5:4.5; TSV Mönchingen 2 - SC Gr-Sachsenheim 2 1.5:6.5; SF 59 Kornwestheim 4 - TSG Steinheim 2 5.5:2.5

C-Klasse Staffel 1 Runde 4 ; SC Tamm 74 5 - SC Ingersheim 4 8:0; TSG Steinheim 3 - SV Besigheim 5 0:8; SF 59 Kornwestheim 5 - SF Möglingen 1976 4 3.5:4.5

C-Klasse Staffel 1 Runde 5 ; SF Möglingen 1976 4 - SC Tamm 74 5 3:5; SV Besigheim 5 - SF 59 Kornwestheim 5 3:5; SC Ingersheim 4 - TSG Steinheim 3

C-Klasse Staffel 2 Runde 4 ; SF Freiberg 3 - SV Gemrigheim 2 4:4; SC Erdmannhausen 4 - SV Markgröningen 2 4.5:3.5; SG Ludwigsburg '19 3 - SVG Vaihingen/Enz 4 3.5:4.5

C-Klasse Staffel 2 Runde 5 ; SVG Vaihingen/Enz 4 - SF Freiberg 3 3.5:4.5; SV Markgröningen 2 - SG Ludwigsburg '19 3 5:3; SV Gemrigheim 2 - SC Erdmannhausen 4 5:2

C-Klasse Platz 1-4 Runde 1 ; SF Möglingen 1976 4 - SC Tamm 74 5 3:5; SVG Vaihingen/Enz 4 - SF Freiberg 3 3.5:4.5

C-Klasse Platz 5-8 Runde 1 ; SV Besigheim 5 - SF 59 Kornwestheim 5 3:5; SG Ludwigsburg '19 3 - SV Gemrigheim 2 4:4

C-Klasse Platz 9-12 Runde 1 ; SC Ingersheim 4 - spielfrei ; SC Erdmannhausen 4 - SV Markgröningen 2 4.5:3.5

Bezirkliga

1	SG Ludwigsburg '19 1	37	14
2	SV Marbach 2	34.5	11
3	SV Besigheim 1	30	9
4	SF 59 Kornwestheim 2	27.5	7
4	SC Asperg 1	27.5	7
6	SV Marbach 3	28	6
7	SC Tamm 74 2	27	6
8	SC Erdmannhausen 1	23.5	4
9	SF Möglingen 1976 1	26	3
10	SF Freiberg 1	19	3

Kreisklasse

1	SC Gross-Sachsenheim 1	13:1	36:20
2	Schachclub Ingersheim eV 1	12:0	33:15
3	SG Ludwigsburg 1919 2	9:3	28,5:19,5
4	SV Besigheim 2	7:5	25:23
5	SV Oberstenfeld 1	7:5	24,5:23,5
6	SK Bietigheim-Bissingen 2	6:8	28:28
7	SF Möglingen 1976 2	5:7	23:25
8	SV Markgröningen 1	4:10	22,5:33,5
8	SC Erdmannhausen 2	4:10	22,5:33,5
10	TSV Mönchingen 1	3:9	21:27
11	SV Besigheim 3	0:12	15:33

A-Klasse

1	TSG Steinheim 1	12:0	29,5:18,5
2	SC Tamm 74 3	10:4	34,5:21,5
3	SV Gemrigheim 1	9:3	29:19
4	SVG Vaihingen/Enz 2	8:4	28:20
5	SF 59 Kornwestheim 3	7:5	24,5:23,5
6	Schachclub Ingersheim eV 2	5:7	23:25
7	SC Asperg 2	5:9	25,5:30,5
7	SF Freiberg 2	5:9	25,5:30,5
9	SVG Vaihingen/Enz 3	4:8	16:32
10	SK Bietigheim-Bissingen 3	4:10	25:31
11	SC Erdmannhausen 3	1:11	18,5:29,5

B-Klasse

1	SC Gr-Sachsenheim 2	38.5	12
2	SF 59 Kornwestheim 4	33.5	12
3	SC Tamm 74 4	34	11
4	SV Besigheim 4	29.5	9

5	SV Mundelsheim 1	30	8
6	SV Marbach 4	30	7
7	SF Möglingen 1976 3	30	6
8	TSV Mönchingen 2	23	5
9	TSG Steinheim 2	16	0
10	SC Ingersheim 3	14.5	0

C-Klasse Staffel 1

1	SC Tamm 74 5	29.5	9
2	SF Möglingen 1976 4	28.5	8
3	SF 59 Kornwestheim 5	26	7
4	SV Besigheim 5	21.5	4
5	SC Ingersheim 4	5	0
6	TSG Steinheim 3	1.5	0

C-Klasse Staffel 2

1	SF Freiberg 3	26	9
2	SVG Vaihingen/Enz 4	27.5	8
3	SV Gemrigheim 2	19	5
4	SG Ludwigsburg '19 3	19	3
5	SV Markgröningen 2	17.5	3
6	SC Erdmannhausen 4	10	2

Bezirk Alb-Schwarzwald

Vorsitzender Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443-5625; 2. Vorsitzender, Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433-930136; Bezugsleiter, Gässler Holger, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443-1599; Geschäftsstelle, Predikant Leo, 72355 Schömburg, Zollernstr. 15, 07427-2684; Kassier Kaufmann Gunther, 78532 Tuttlingen, Balingenstr. 89, 07461-164824; Jugendleiter, Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammendingerstr. 37/1, 07471-6885; DWZ Bearb., Dietmann Franz J., 72519 Veringenstadt, Mozartstr. 25, 07577-925333; Pressewart, Schönegg Thomas, 72414 Rangendingen, am kleinen Damm 4, 07471-984262; Damen, Schönegg Herbst S., 72461 Albstadt, Buchtalstr. 22, 07432-25084; TL u. SR Ausb., Thomas Lakay, 72411 Bodelshausen, Buchenstr. 3, 07471-71846; Breitensport, Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433-930136; Kaderleiter, Müller Thomas, 78628 Rottweil, K. Witzstr. 06, 0741-8822; Internet, Buchholz Jochen, 72393 Burladingen, Köhlbergweg 8, 0171-6296275; Seniorenschach, Muschkowski Jürgen, 72336 Balingen, Teckstr. 18, 07433-20182; Mitglieverw., Muschkowski Jürgen, 72336 Balingen, Teckstr. 18, 07433-20182; Schiedsgericht, Kinkelin Christian, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; stv. S-gericht, Eckwert Edgar, 78655 Dunningen, Oberndorfer Str. 23., 07403-12277; Schroth Georg, 72160 Horb, Weikerthalstr. 66, 07451-4199; Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammendingerstr. 37/1, 07471-6885; Kuricini Stefan, 72379 Hechingen, Eichgasse 23, 07471-12799; Renner Martin, 72351 Geislingen, Kettelerstr. 6, 07433-16920; Karl Otto Damm, 72359 Dotternhausen, Alleenstr. 12, 07427-1324

Landesliga; 6. Spieltag

SC Hechingen 1 - SG Donaual Tuttlingen 1 0.5:7.5; Schönerstedt, Jürgen - Günter, Alexander 0:1; Musloff, Werner - Dufner, Andreas 0,5:0,5; Kuricini, Stefan - Glück, Tobias 0:1; Kopp, Albert - Kinkelin, Christian 0:1; Bock, Peter - Buschle, Benedikt 0:1; Behr, Joerg - Bengsch, Bertram 0:1; Müller, Ottmar - Stierle, Martin 0:1; Zimmermann, Udo - Riewe, Juergen 0:1

SR Spaichingen 1 - SK Horb 1 3.5:4.5; Teutsch, Michael - Schroth, Georg 1:0; Dieckmann, Daniel - Goldinger, Peter 0:1; Elstner, Herbert - Birkholz, Axel 0,5:0,5; Grimm, Richard - Britsch, Dennis 0,5:0,5; Hengstler, Bernhard - Panetta, Rodolfo 0,5:0,5; Eckhardt, Siegfried - Beuter, Christof 0:1; Zimmermann, Armin - Britsch, Benjamin 1:0; Zepf, Udo - Buhlmann, Werner 0:1

SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1 - SG Schramberg-Lauterbach 1 3.5:4.5; Jovalekic, Oliver - Maier, Armin 1:0; Senftleben, Oliver - Haist, Winfried 0,5:0,5; Blickle, Wolfgang - Fichter, Michael 1:0; Liebhart, Marcel - Braun, Rainer 0,5:0,5; Fuss, Klaus - Daut, Matthias 0:1; Schönegg, Thomas - Fichter, Fabian 0:1; Schönegg, Rolf - Eschle, Hubert 0:1; Günther, Christian - Gaus, Frank 0,5:0,5

SV Schwenningen 1906 1 - SV Rottweil 1 4.5:3.5; Stauss, Florian - Keller, Harald 0:1; Reutter, Joachim - Hummel, Klaus 0,5:0,5; Michine, Viktor - Fuss, Thomas 1:0; Stebانه, Olaf - Eckwert, Edgar 1:0; Hirt, Robert - Lange, Horst 0,5:0,5; Schwindt, Viktor - Ragg, Wolfgang 0,5:0,5; Strobel, Walter - Goldinger, Josef 1:0; Raible, Uwe - Winker, Peter 0:1

SG Donaual Tuttlingen 2 - SV Balingen 1 0.5:7.5; Haessler, Martin - Muschkowski, Juergen 0,5:0,5; Paoli, Heiko - Volz, Bernd 0:1; Kaufmann, Gunter - Holderied, Mario 0:1; Margrandner, Hermann - Molz, Mike 0:1; Bader, Werner - Bender, Klaus 0:1; Topic, Ivan - Dreyer,

Andre 0:1; Müller, Norbert - Haller, Manfred 0:1; Zubrod, Rainer - Müller, Karl-Heinz 0:1

Bezirksliga; 6. Spieltag

SV Stockenhausen-Frommern 1 - SF Pfalzgrafenweiler 1 3:5; SC Bisingen-Steinhofen 1 - SV Balingen 2 5:3; SC Nusplingen 1 - SV Trossingen 1 2.5:5.5; SC Oberndorf 1 - SV Winterlingen 1 4.5:3.5; SR Heuberg-Gosheim 1 - SV Schömberg e.V. 1 4:4

Kreisklasse Süd

SG Donautal Tuttlingen 3 - SV KJ Schwenningen 1 5.5:2.5; SV Winterlingen 2 - SC Möhringen 1961 1 2.5:5.5; SF Burladingen 1 - SC Heinstetten 1 4.5:3.5; SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2 - SC Nusplingen 2 5.5:2.5; SR Spaichingen 2 - SG Donautal Tuttlingen 4 5.5:2.5

Kreisklasse Nord; 5. Spieltag

SV Trossingen 2 - SC Klosterreichenbach 1 7.5:0.5; SF Geislingen 1990 e.V. 1 - SC Hechingen 2 4.5:3.5; SK Horb 3 - SV Rottweil 2 3.5:4.5; SK Horb 2 - SR Heuberg-Gosheim 2 8:0; SC Rangendingen 2 - SV Balingen 3 2:6

A-Klasse Süd; 6. Spieltag

SK Tailfingen 1 - SF Burladingen 2 6.5:1.5; SV Balingen 6 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 3 8:0; SG Donautal Tuttlingen 5 - SV Stockenhausen-Frommern 2 0:8; SV Trossingen 3 - SR Spaichingen 3 2.5:5.5; SC Heinstetten 2 - FREILOS 1

A-Klasse Nord; 6. Spieltag

SV Balingen 5 - SV Rottweil 3 1.5:6.5; SK Horb 4 - SC Bisingen-Steinhofen 2 2.5:5.5; SV Balingen 4 - SV Schwenningen 1906 2 6.5:1.5; SF Pfalzgrafenweiler 2 - SG Dotternhausen 1 5.5:2.5; SC Oberndorf 2 - SG Schramberg-Lauterbach 2 2:6

B-Klasse Süd; 7. Spieltag

SC Heinstetten 3 - SC Nusplingen 4 5:1; SG Turm Albstadt 1902 e.V. 4 - SC Nusplingen 3 2:4; SV Balingen 7 - SR Spaichingen 4 5:1; SV Balingen 9 - SR Heuberg-Gosheim 3 0.5:5.5; SF Burladingen 3 - SR Spaichingen 5 6:0; SC Heinstetten 4 - SV Trossingen 4 5.5:0.5

B-Klasse Nord; 7. Spieltag

SC Bisingen-Steinhofen 3 - SF Geislingen 1990 e.V. 3 2.5:3.5; SV Stockenhausen-Frommern 3 - SV Balingen 8 3:3; SV Schömberg e.V. 2 - SC Heinstetten 5 3.5:2.5; SG Dotternhausen 2 - SV Balingen 10 4.5:1.5; SK Horb 5 - SF Geislingen 1990 e.V. 2 0.5:5.5

Pl.	Landesliga	BP	MP
1	SG Donautal Tuttlingen 1	35	10
2	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1	31.5	9
3	SG Schramberg-Lauterbach 1	28.5	9
4	SV Balingen 1	28.5	8
5	SR Spaichingen 1	27	8
6	SK Horb 1	23.5	6
7	SC Hechingen 1	19	6
8	SV Schwenningen 1906 1	21.5	4
9	SV Rottweil 1	14	0
10	SG Donautal Tuttlingen 2	10.5	0

Pl.	Bezirksliga	BP	MP
1	SF Pfalzgrafenweiler 1	31.5	12
2	SC Oberndorf 1	26.5	9
3	SC Bisingen-Steinhofen 1	26	8
4	SV Stockenhausen-Frommern 1	25.5	6
5	SV Trossingen 1	25	6
6	SV Schömberg e.V. 1	23	5
7	SR Heuberg-Gosheim 1	21.5	4
8	SV Balingen 2	21	4
9	SV Winterlingen 1	20	3
9	SC Nusplingen 1	20	3

Pl.	Kreisklasse Süd;	BP	MP
1	SR Spaichingen 2	28	9
2	SC Heinstetten 1	27.5	8
3	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2	21.5	7
4	SF Burladingen 1	20	7
5	SG Donautal Tuttlingen 3	18	6
6	SC Möhringen 1961 1	21.5	5
7	SG Donautal Tuttlingen 4	18	3
8	SC Nusplingen 2	17.5	3
9	SV KJ Schwenningen 1	14.5	1

10	SV Winterlingen 2	12.5	1
----	-------------------	------	---

Pl.	Kreisklasse Nord;	BP	MP
1	SK Horb 2	33	10
2	SV Rottweil 2	22.5	7
3	SV Trossingen 2	24	6
4	SV Balingen 3	21.5	6
5	SF Geislingen 1990 e.V. 1	20	5
6	SC Klosterreichenbach 1	15.5	5
7	SC Rangendingen 2	18.5	3
8	SC Hechingen 2	17.5	3
9	SR Heuberg-Gosheim 2	13	3
10	SK Horb 3	14.5	2

Pl.	A-Klasse Süd;	BP	MP
1	SV Stockenhausen-Frommern 2	33	12
2	SR Spaichingen 3	29.5	8
3	SC Heinstetten 2	26	8
4	SG Donautal Tuttlingen 5	18	6
5	SK Tailfingen 1	25	4
6	SV Balingen 6	21.5	4
7	SF Burladingen 2	16.5	4
8	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 3	11	2
9	SV Trossingen 3	10.5	0

Pl.	A-Klasse Nord;	BP	MP
1	SF Pfalzgrafenweiler 2	37	11
2	SV Schwenningen 1906 2	30.5	9
2	SV Balingen 4	30.5	9
4	SC Bisingen-Steinhofen 2	27	8
5	SV Rottweil 3	21	8
6	SG Schramberg-Lauterbach 2	28	7
7	SG Dotternhausen 1	21	3
8	SK Horb 4	20	3
9	SV Balingen 5	12	1
9	SC Oberndorf 2	12	1

Pl.	B-Klasse Süd;	BP	MP
1	SV Balingen 7	31	13
2	SC Heinstetten 3	31.5	12
3	SC Nusplingen 3	26	10
4	SC Heinstetten 4	24.5	10
5	SR Spaichingen 4	24	10
6	SF Burladingen 3	23	8
7	SV Trossingen 4	16	6
8	SV Balingen 9	16.5	5
9	SR Heuberg-Gosheim 3	19	4
10	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 4	18.5	4
11	SC Nusplingen 4	14.5	2
12	SR Spaichingen 5	7.5	0

Pl.	B-Klasse Nord;	BP	MP
1	SF Geislingen 1990 e.V. 2	25	12
2	SV Schömberg e.V. 2	20.5	9
3	SV Stockenhausen-Frommern 3	24.5	8
4	SV Balingen 8	20.5	7
5	SF Geislingen 1990 e.V. 3	14	6
6	SG Dotternhausen 2	16.5	4
7	SC Heinstetten 5	12.5	4
8	SC Bisingen-Steinhofen 3	17.5	3
9	SV Balingen 10	11.5	3
10	SK Horb 5	11.5	2

Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; RintheimerStr. 7, 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; Bezspielleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail*); 07151-65259 Stv. Bezspielleiter Frank Reutter; Jurastr 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail*); 07071-707886; 0175-2087929; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach Bernd Berend; Pappelweg 3; 72076 Tübingen; E-Mail*); Schiedsgericht Michael Ramin; Sttgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677; Slv. Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, E-Mail*); Kassenwart: Rolf Ambacher; Herdfeldstr. 49, 73274 Notzingen; E-

Mail*), 07021-43651 Webmaster, Pressewart Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach; 71846; DWZ-Bearbeiter; Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408; Bezirksjugend Neckar-Fils:

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*), Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendltr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*) Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmeler,; den Roßäckern 22, 73084 Sa-lach, 0716-/4575, E-Mail*)



Trauer um Jürgen Haap

Der Schachclub Steinlach trauert um einen seiner stärksten Spieler: Im Alter von 35 Jahren verstarb Jürgen Haap aus Mössingen-Belsen. Seit 1987 war er ein sehr treues, engagiertes, und lange Zeit auch das aktivste Mitglied des Vereins. Binnen dreier Jahre schaffte er den Sprung in die erste Mannschaft. Viele Male wurde er Vereins- und Vereinsblitzmeister, Kreis- und Bezirksblitzmeister. Auch auf regionalen Turnieren spielte er sehr erfolgreich. In den vergangenen Jahren zog er auch in der zweiten österreichischen Spielklasse sehr erfolgreich seine Figuren. Als Mannschaftsspieler war er stets eine Bank und kaum zu schlagen. Mit der ersten Mannschaft schaffte er 2001 den Aufstieg in die vierthöchste deutsche Spielklasse, die Verbandsliga. Seine Mitspieler verblüffte er häufig durch seine tiefen theoretischen Kenntnisse in allen Partiephasen. Als Schachspieler werden wir uns alle an Jürgens traumhaft sicheres Spiel erinnern. Auch als Funktionär war er langjährig im Ausschuss als Spielleiter, Materialverwalter, Mannschaftsführer und Kassenprüfer tätig.

Jürgen Haap wird dem Schachclub Steinlach und allen, die ihn kennen, als vielseitig interessierter, hilfsbereiter, freundlicher, zuverlässiger und abenteuerlustiger Mensch in Erinnerung bleiben. Er reiste gerne, war belesen und sein trockener schwäbischer Humor war sprichwörtlich und konnte alle überraschen.

Mit Jürgen Haap hat der Schachclub nicht nur einen seiner stärksten Spieler, sondern vor allem einen guten Freund und Weggefährten verloren. Sein Tod reißt im Schachclub Steinlach eine große Lücke. Wir werden sein Andenken bewahren.

Daniel Hgler (Vorsitzender des Schachclub Steinlach)

WIM Helene Mira – Jürgen Haap (2001, Staatsliga B in Österreich)
1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0-0 6.Sf3 e5 7.d5 a5 8.Lg5 h6 9.Lh4 Sa6 Knigsindisch war eine seiner Lieblingserffnungen, der Springerzug verlangsamt den weissen Aufmarsch am Damenflgel. 10.Sd2 De8 11.0-0 Sh7 12.a3 Ld7 13.b3 h5! Dient nicht nur dem Angriff, sondern aktiviert den schwarzfeldrigen Läufer. Er wird noch eine entscheidende Rolle spielen! 14.f3 Lh6 15.Lf2 De7 16.Dc2 h4 17.Tfd1 Weiß findet keinen Plan und wird hart bestraft. 17. ...Dg5 18.Kh1 Sf6! Aktiviert den Springer über h5/f4 oder wohin sonst? 19.Tab1 Sh5! 20.b4 Sg3+! Dahin geht es auch! 21.Kg1 (21.hxg3 hxg3 und zieht der Läufer nach e1, folgt tödlich Dh4+.) 21. ...Sxe2+ Beseitigt einen wichtigen Verteidiger auf den weissen Feldern. 22.Sxe2 Lh3 23.g3 hxg3 24.hxg3 axb4 25.axb4 f5 26.Sc3 Dh5! 27. exf5? Leicht war es nicht,

aber damit ist es schon aus. Das Feld f3 sollte verteidigt werden. 27. ...Lxd2 28.Dxd2 Dxf3 29.Le1 Dfl+ 30.Kh2 Lxf5 31.Tb2 Kg7 Ein stiller Zug und zugleich ein hübscher Schluss. 0-1

Bezirkstag Neckar-Fils am 9.4. in Ebersbach

Liebe Schachfreunde, hiermit lade ich Sie recht herzlich ein zu unserem diesjährigen Bezirkstag! Er findet statt am

Samstag, den 9.4. um 18 Uhr im Gasthaus Hecht in Ebersbach

Bitte kommen Sie rechtzeitig, damit wir pünktlich beginnen können und sich die Versammlung nicht unnötig in die Länge zieht.

Anträge

Damit Anträge noch rechtzeitig als Tischvorlage aufbereitet werden können, sollten mir diese in schriftlicher Form bis zum 7.4. vorliegen (Fax oder Email bevorzugt). Anträge, die in geeigneter Form eingehen, werden im Internet unter der Adresse www.svw.info/neckarfils/ veröffentlicht. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, um vorab Anträge zu stellen bzw. zu lesen.

Teilnahmepflicht

Jeder Verein im Schachbezirk Neckar-Fils hat gemäß unserer Satzung einen Vertreter zu entsenden. Vereine mit mehr als 40 Mitgliedern können zwei stimmberechtigte Vertreter entsenden. Fernbleiben wird gemäß unserer Satzung mit einem Bußgeld in Höhe von 25 EUR gehandelt, bitte lassen Sie es nicht soweit kommen!

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Bestellen eines Protokollanten
2. Berichte der Mitglieder der Bezirksleitung und der Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bestellen eines Wahlleiters
5. Entlastung der Bezirksleitung
6. Neuwahlen (Bezirksleitung, soweit nicht Sache der Kreise oder Bezirksjugend, Bezirksschiedsgericht, Kassenprüfer)
- Bestätigung des Bezirksjugendleiters, Wahl der Delegierten für den Verbandstag
7. Bearbeitung der Anträge
8. Sonstiges

Veranstaltungsort

Gasthaus Hecht, Kirchheimerstr.11, 73061 Ebersbach/Fils, 07163-8817.

Lageplan und Anfahrtsbeschreibung unter www.hecht.ebersbach.de

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich von jedem Verein mindestens einen Vertreter begrüßen könnte und verbleibe mit freundlichen Gren

Tobias Straub, Bezirksleiter

Tel. 0721/18 35 925, Fax. 01212/511 215 365

Email: tobias.straub@svw.info

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2005

Ausrichter: SF 1947 Neckartenzlingen e.V.
Termin: Samstag, 02.04.2004, Anmeldung bis 13:15 Uhr, Beginn 13:30 Uhr

Spielmodus: „Jeder gegen Jeden“
Spielort: „Alte Schule“, Schulstr. 19, 72654 Neckartenzlingen
Teilnehmer: Qualifizierte Spieler aus den Schachkreisen Esslingen/Filstal/Reutlingen (die ersten 8 der Kreisturniere). Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Verbandsturnier.

Leitung: Dietmar Guski/Udo Ruprich
Info bei Udo Ruprich, 07151/65259, Udo.Ruprich@t-online.de

Zu beachten: Sollte einer der qualifizierten Spieler nicht teilnehmen können, soll er sich an mich wenden, damit ich einen Nachrücker informieren kann. Freiplätze können bei mir beantragt werden!

Udo Ruprich

Kreiseinzelblitzmeisterschaft 2005

Datum: Donnerstag, 17.03.2005
Ausrichter: SV Wendlingen
Spielort: Gartenschule, Eingang Kferstrae, 73240 Wendlingen

gen
Anmeldung: 19:30 Uhr bis 19:45 Uhr
Beginn / Ende: 20:00 Uhr / ca. 22:30 Uhr
Modus: jeder gegen jeden oder Schweizer System
Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler und Partie
Startgeld: kein Startgeld
Preise: keine
Qualifikation: Die Hälfte der Teilnehmer, aber maximal 8 dürfen zum Bezirksturnier
Verpflegung: Getränke erhältlich
Infos bei: StefanAuch@aol.com

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Friedenstr. 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497;
 Fax: 07572-713056; Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttingen, 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Jugendlfr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Einladung zum Bezirkstag 2005

Am **Freitag, den 22. April** findet gemäß der Satzung des SVW sowie des Beschlusses des Bezirkstag Oberschwaben vom 20.04.2001 der Bezirkstag Oberschwaben statt.

Ort: Gaststätte „Hirsch“ in Aulendorf-Zollenreute, 07525-8105

Zeit: 18.30 Uhr

Jeder Verein und jedes Mitglied des Erweiterten Vorstandes hat eine Stimme. Mehrfachstimmrecht ist nicht möglich. Das Protokoll des letzten Bezirkstages wurde in der Rochade und im Internet veröffentlicht.

TAGESORDNUNG

TOP	Thema	Zeit	Leitung
1.	Begrüßung / Eröffnung	5 min	Bezirksleiter
2.	Wahl des Protokollführers	4 min	Bezirksleiter
3.	Totengedenken	1 min	Bezirksleiter
4.	Neues aus dem SVW	15 min	Präsident Dürr oder Stellvertreter
5.	Ehrungen	5 min	Präsident Dürr oder Stellvertreter
6.	Bezirksjugendversammlung	15 min	Bezirksjugendleiter
7.	Kassenbericht 2004	15 min	Bezirksskassierer
8.	Bericht zum Spielbetrieb	15 min	Bezirksspielleiter
9.	Bericht des Bezirksleiters	15 min	Bezirksleiter
10.	Berichte aus dem erweiterten Vorstand	15 min	Erweiterter Vorstand
11.	Verschiedenes Anträge Sonstiges	45 min	Bezirksleiter

Anträge sind bis spätestens 22.03.2005 schriftlich beim Bezirksleiter einzureichen.

Bitte teilen Sie mir Ihre verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres mit. Ich bitte dringend darum, dass jeder Verein mit einem Vertreter am Bezirkstag teilnimmt. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, bitte ich um kurze Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen,
 Oliver Schmitt, Bezirksleiter

Runde 6 am 30.01.2005

Freilos - SF Blaustein 2 ;; SC Ehingen 1 - SC Obersulmetingen 1 5:3; SC Weisse Dame Ulm e.V. 2 - SAbt SV Jedisheim 1921 2 3:5; SAbt TSV Langenau 2 - SAbt TSV Laichingen 1 4.5:3.5; SF Blaustein 1 - SAbt TG Biberach 2 5.5:2.5,

Pl. Bezirksliga Oberschwaben Nord BP MP

1	SF Blaustein 1	26	9
2	SF Blaustein 2	20	7
3	SC Ehingen 1	23.5	6
4	SAbt TG Biberach 2	26	5
5	SAbt SV Jedisheim 1921 2	21	5
6	SAbt TSV Langenau 2	18.5	5

7	SC Obersulmetingen 1	19.5	4
8	SC Weisse Dame Ulm e.V. 2	17	4
9	SAbt TSV Laichingen 1	20.5	3

Richard Winter

A-Klasse Nord 5. Runde : WD Ulm IV - Wiblingen 2,0:6,0; Biberach III - Jedisheim III 4,5:3,5; Berghülen - Langenau III 4,0:4,0; Post Ulm IV - Neu-Ulm II 3,0:5,0; ;

A-Klasse Nord 6. Runde ; Wiblingen - Neu-Ulm II 3,5:4,5; Langenau III - Post Ulm IV 3,0:5,0; Jedisheim III - Berghülen 3,0:5,0; WD Ulm IV - Biberach III 3,0:5,0;

C-Klasse OS Nord 6. Runde ; SF Blaustein III - Spielfrei ; TSV Laichingen III - SC Laupheim IV 6 : 0; SC KS Obersulmetingen III - TSV Berghülen III 3 : 3; SF Riedlingen III - SV Jedisheim IV 4 : 2;

A-Klasse Nord

1.	Berghülen	11:1	29,0
2.	Biberach III	10:2	26,5
3.	Wiblingen	7:5	29,0
4.	Neu-Ulm II	6:6	24,5
5.	Langenau III	6:6	24,0
6.	WD Ulm IV	4:8	20,5
6.	Post Ulm IV	4:8	20,5
8.	Jedisheim III	0:10	18,0

C-Klasse OS Nord

	BP	MP	
1	SF Riedlingen III	19,5	8
2	SV Jedisheim IV	22,0	7
3	SC KS Obersulmetingen III	17,5	7
4	TSV Berghülen III	16,5	7
5	SF Blaustein III	17,5	5
6	TSV Laichingen III	12,5	2
7	SC Laupheim IV	2,5	0

16. April

Bezirksblitzmeisterschaft

Spielort: Gemeindehalle Reute, 88441 Reute bei Biberach Mühlstraße 19 Tel. am Turniertag : 0171- 5314372

Spielberechtigt Offen für alle Spieler des Schachbezirks Oberschwaben Die ersten 2 Sieger qualifizieren sich für die Württembergische Blitzmeisterschaft

Modus: 15 Runden Schweizer System, 5 Minuten

Preise Wanderpokal , Urkunden

Startgeld Es wird kein Startgeld erhoben

Meldeschluß Am Turniertag 13.30 Uhr

Beginn 14.00 Uhr

Anmeldung Ingo Rembach 07351 - 8 01 81, 0170 -5 22 17 22, IngoRembach@t-online.de
 Werner Dangelmayr 07357-916172, 0171 5314372
 werner.dangelmayr@svw.info

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt

Warum nicht Spielbeginn 10.00 Uhr?

Seit Gründung des Schachbezirks Oberschwaben, im Jahre 1952, werden die Mannschaftskämpfe sonntags um 9 Uhr begonnen. Bis 1990 wurde nach vier Stunden Spielzeit eine Mittagspause von einer Stunde eingelegt, die allerdings zum analysieren zweckentfremdet wurde. Erst nach weiteren vier Stunden konnte eine Partie abgebrochen werden. Der abbrechende Spieler musste dann zum Gegner reisen. Also waren auch die Mitfahrer bis zu neun Stunden vor Ort festgehalten und die Rückfahrt konnte erst nach 18 Uhr angetreten werden.

1990 wurden die Hängepartien abgeschafft und die Bedenkzeit limitiert. Seitdem spielen wir im Bezirk maximal sechs Stunden lang, also bis höchstens 15 Uhr. In den höheren Klassen sind es sieben Stunden, wobei der Beginn 10 Uhr ist. In den Bundesligen kann auch um 11 Uhr angefangen werden.

In dem großflächigen Schachbezirk Oberschwaben kann es zu weiten Fahrten kommen. In der Landesliga wäre die Partie Lindau gegen Langenau möglich, das ist eine Strecke von 150 km. Auch in unteren Klassen sind Entfernungen von 80 km denkbar. Hinzi kommt noch der Anfahrweg einiger Spieler zum Treffpunkt. Weil die Spielsaison im Winterhalbjahr liegt, muss mit Nebel, Schnee und Straßenglätte gerechnet

werden, also muss man frühzeitig losfahren. Wenn zwei Mannschaftskämpfe im selben Raum mit differentem Beginn stattfinden müssen, kann es zu Störungen der Spieler kommen.

Viele Schachspieler und junge Diskogänger würden es begrüßen, wenn man eine Stunde später als bisher, also um 10 Uhr begänne. Die Gastwirte hätten auch nichts dagegen, die Spiellokale wären schon beheizt. Der Post SV Ulm wird einen entsprechenden Antrag zum kommenden Bezirkstag stellen. Bitte diskutieren Sie dieses Thema in Ihrem Verein!

Walter Frey, ehemaliger Bezirksleiter

Turnierausschreibungen

11. März

Ausschreibung Neckarblitz

Ausrichtende Vereine: SC BT Bad Wimpfen, Heilbronner SV, SV 23 Böckingen, Sfr. Heilbronn-Biberach, TSG Sontheim, SV Bad Friedrichshall

Modus: 13 Runden Blitz nach CH-System
Termin: 7 Termine von März – September 2004
Ort: Termin 1: 11.03.05 in Heilbronn-Böckingen, Bürgerhaus
 Termin 2: 08.04.05 in Heilbronn-Böckingen, Bürgerhaus
 Die weiteren fünf werden in der nächsten Rochade bekannt gegeben. Vorgesehen ist jeweils das zweite Wochenende im Monat
Startgeld: 4 Euro

Preisverteilung: 70 % werden am Spieltag ausgeschüttet, 30 % gehen in die Jahreswertung ein. Hierbei werden von den 7 Runden jeweils 2 in die Streichwertungen gebracht.

Turniertag:	Jahreswertung:
1. Platz - 33 %	1. Platz - 22 %
2. Platz - 22 %	2. Platz - 18 %
3. Platz - 11 %	3. Platz - 14 %
	4. Platz - 10 %
	5. Platz - 6 %
Sonderwertung*:	Sonderwertung
Bis 1800 - 11 %	Bis 1800 1. Platz - 6 %, 2. Platz - 4 %
Bis 1500 - 11 %	Bis 1500 1. Platz - 6 %, 2. Platz - 4 %
Beste Frau - 11 %	Beste Frau 1. Platz - 6 %, 2. Platz - 4 %

* ab 3 Teilnehmer pro Kategorie

Jahreswertung:

Die besten 5 Ergebnisse werden gewertet. Es gilt die Prozentwertung.

Organisation + Ansprechpartner:

Christian Wolbert (wolbert@tesionmail.de)
 Alexander Probst (alexander.probst@debitel.net)

Schachclub Magstadt 5. Offenes Jugendturnier (Schnellschachturnier)



Termin: Samstag 12. März 2005
Meldeschluss: 9:30 Uhr
Turnierstart: 10:00 Uhr
Spielort: 71106 Magstadt, Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße
Modus: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler
Startgeld: € 3,50 bei Voranmeldung bis 8.03. € 5,- am Turniertag
Teilnehmerzahl: maximal 200
Wertung und Preise: Das Turnier wird für den **Jugend-Grand-Prix 2004/2005 der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg** sowie für den **Kreis-Jugend-Cup**

2005 der Schachjugend des Schachkreises Stuttgart West gewertet.

Gewertet wird in Jahrgangsgruppen **U8 bis U18**. Die Gewinner erhalten Pokale, Sachpreise und Urkunden

Veranstalter und Turnierdurchführung: Schachclub Magstadt
Internet: www.schachvereine.de/scmagstadt/
Kontakt: Hans-Peter Lawatsch, 71120 Grafenau, Schillerstraße 12, Telefon 07033/45345
 Jürgen Lunardi, 71106 Magstadt, Ahornweg 33, Telefon 07159/44822

19. März

10. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach
Termin: Samstag, 19. März 2005, 10-17 Uhr
Ort: Sporthalle, Kelterstraße 82, 71394 Kerners-Rommelshausen
 Bahnverbindung: S2, Bhf. Rommelshausen (25 Min. Fußweg)
Meldung: Voranmeldung bis Sonntag, 13.03.2005 erwünscht; Einschreibung am Spieltag von 9.00 - 9.30 Uhr; aus Platzgründen sind maximal 150 Teilnehmer möglich
Modus: 7 Runden Schweizer System in vier Gruppen (U8-10, U12, U14, U16-18); 20 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler / Spielerin
Startgeld: EUR 4,- (ohne Voranmeldung EUR 6,-); nicht vorangemeldete Teilnehmer bitte eine Spielgarantur mitbringen
Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgänge U8, U10, U12, U14, U16, U18
Mannschaftspokal für die beste Vierermannschaft aus drei verschiedenen Jahrgängen
Urkunden für die ersten drei jedes Jahrgangs
Sonderpreis für den besten Kernener Nicht-Vereinsspieler
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.
 Kontakt: Markus Büchele, Tel. 07151/460421, E-mail: info@MBWebD-Sign.de

Das Turnier gehört zum Jugend-Grand-Prix der Württembergischen Schachjugend.

SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach - www.schachvereine.de/spvgg-rommelshausen

Ab 18. März

Offene Wimpfener Stadtmeisterschaft 2005

Der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen lädt ein zur offenen Wimpfener Stadtmeisterschaft 2005. Terminverlegungen der einzelnen Runden sind nach Absprache mit dem Gegner möglich.

Termine: 04.März, 18.März, 15.April, 22.April, 29.April, 6.Mai, 3.Juni, 17.Juni, 1.Juli, 15.Juli
Spielort: Konventhaus, Langgasse in Bad Wimpfen
Spielbeginn: 20 Uhr
Modus: 9 Runden CH-System, 2 h / 40 Züge + 30 Min. Rest
Startgeld: 15 € Erwachsene / 10 € Jugendliche
Reuegeld: 10 €
Preise: Volle Startgeldausschüttung
 1. Platz 35%
 2. Platz 25%
 3. Platz 10%
 DWZ < 1900 10%
 DWZ < 1700 10%

Anmeldung: 1. Platz Jugend 10%
Alexander Probst 07066 – 912434, 0171 – 8164222,
alexisp@startseite.de

19. März

TSV Reute Abt. Schach 9. Schnellschachturnier

Ausrichter: TSV Reute Abt. Schach (Schachbezirk Oberschwaben)
Ort: Gemeindehalle Reute, 88441 Reute bei Biberach, Mühlstraße 19, Tel.: 07351 - 2 93 26

Termine: 19.03.2005, 9:15-17:00 Uhr, Anmeldeschluss: 8:45 Uhr
Teilnehmer: Turnier 1 bis DWZ 1800 Turnier 2 ab DWZ 1801
Spieler mit max. DWZ 1800 Spieler mit DWZ ab 1801
Auswertung DWZ Feb. 2005 Auswertung DWZ Feb. 2005

Meldung: Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach,
Tel.: 07351 8 01 81, Mobil: 0170 5 22 17 22, Fax.: 07351
16 89 81, IngoRembach@t-online.de, tsv-reute@schach
vereine.de

Modus: **Turnier 1 bis DWZ 1800** **Turnier 2 ab DWZ 1801**
7 Runden Schweizer-System 7 Runden Schweizer-System
2 x 25 Min. Bedenkzeit nach 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach
Fide-Schnellschachregeln Fide-Schnellschachregeln
min. 20 Teilnehmer max. 60 Teilnehmer
max. 40 Teilnehmer

Startgeld: Erwachsene bis 14.03.05 **11.-EUR** ohne Voranmeldung +
2.-EUR
Jugendliche U 18 bis 14.03.05 **8.-EUR** ohne Voranmeldung
+ **2.-EUR**

Voranmeldung garantiert Teilnahme

Konto: Kreissparkasse Biberach TSV Reute Abt. Schach,
BLZ 65450070 Kontonr. 14113, Verwendungszweck:
Schnellschach 2004

Preise: Platz 1 40% vom Startgeld **min. 150.- EUR**
Platz 2 20% vom Startgeld **min. 75.- EUR**
Platz 3 10% vom Startgeld **min. 38.- EUR**
ab Platz 4 Sachpreise

Jugendliche U 18 Platz 1 bis 3 (Stichtag 19.03.) Sachpreise
Damen Platz 1 bis 3 Platz Sachpreise

Achtung: Keine Doppelpreise

Leitung: Ingo Rembach TSV Reute, Werner Dangelmayer
TSV Reute

Sonstiges: Turnierplan: **Anmeldeschluß 19.03.05 08.45 Uhr**
1. bis 3. Runde 09:15 -12:00 Uhr
Mittagspause 12:00 -13:00 Uhr
4. bis 7. Runde 13:00 -17:00 Uhr
anschließend Siegerehrung

Infos: !! Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!
Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach,
Tel.: 07351 8 01 81, Mobil: 0170 5 22 17 22,
www.schachvereine.de/tsv-reute

Hinweise: Schachspieler aus dem Ausland die keine DWZ haben
müssen durch eine Bestätigung des Schachverbands ihres
Heimatlandes die Spielstärke nachweisen.
Sollte der Nachweis nicht zweifelsfrei erbracht werden
entscheidet die Turnierleitung ob der Spieler am
Turnier 1 bis DWZ 1800 oder am Turnier 2 ab DWZ1801
teilnehmen darf.

22. März

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihm Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals 2005 ein zum 2. Deizisauer Seniorenopen

Termin: Dienstag, 22. März – Ostersonntag 26. März 2005
Spielort: Gemeindehalle Deizisau
(ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich
(Fahrplanauskunft beim Turniertdirektor oder im In-
ternet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in
Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckar-
ufer.

Spielberechtigt: Damen ab Jahrgang 1950 und Herren ab Jahrgang

1945.
Zeitplan: Titelverteidiger: Dieter Hottes
Eröffnung und 1. Runde: Dienstag, 22. März 2005
ab 15 Uhr

2. Runde: Mittwoch, 23. März 2005 ab 9 Uhr

3. Runde: Mittwoch, 23. März 2005 ab 15 Uhr

4. Runde: Donnerstag, 24. März 2005 ab 9 Uhr

5. Runde: Karfreitag, 25. März 2005 ab 9 Uhr

6. Runde: Karfreitag, 25. März 2005 ab 15 Uhr

7. Runde: Ostersonntag, 26. März 2005 ab 9 Uhr

Siegerehrung: Nach der letzten Rd ca. 14.50 Uhr
7 Runden CH-System, Computerauslösung durch
Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der
Partie.

Modus: Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Auswertung: 1.000 EUR

Preisfonds: 500 EUR + Pokal, 250 EUR, 150 EUR

Preise: Die Preise sind garantiert. Bei Punktgleichheit er-
folgt die Verteilung nach Hort-System.

Sonderpreise: Für den besten Nestor (Jahrgang ab 1930) 100 EUR
Sachpreise für den ältesten Teilnehmer und die bes-
te Dame.

Die Sonderpreise (Damen und Nestor) werden bei 3
Teilnehmern je Kategorie ausgegeben. Bei Punkt-
gleichheit entscheidet die Buchholzzahl (Preise
werden nicht geteilt). Keine Doppelpreise.

Startgeld: 40 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum
Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Turn-
iertag + 5 EUR (45). GM/IM/WGM/WIM frei.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 13
Uhr bis 14 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei
Voranmeldung)!

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreun-
de Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Ess-
lingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 18.
März 2005 mit dem Vermerk „Senioren“ überwei-
sen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Ge-
burtsdatum und Verein angeben!

Unterkünfte: Diese finden Sie unter der Ausschreibung des 9.
Int. Neckar-Opens in Deizisau. Es kann nur über
den Turniertdirektor Sven Noppes gebucht werden.

Informationen: Sven Noppes Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau 0
71 53-82 64 57, Fax 0 71 53-7 68 92, 01 72 7 25 87
38 seniorenopen@neckar-open.de [www.neckar-
open.de](http://www.neckar-
open.de)

Deizisau liegt nahe an der Reichsstadt Esslingen, mit seiner schönen
Altstadt, guten Weinen und vielen Sehenswürdigkeiten! Ein Senioren-
schachturnier im Rahmen des größten deutschen Schachopens vor den
Ostertagen!

24. – 28. März

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihm Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals 2005 ein zum größten Open in Deutschland!

1. Int. Neckar-Open in Deizisau (Region Stuttgart)

Termin: 24. März 2005 – 28. März 2005 (Ostern)
Spielort: Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-
Sporthalle (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn
möglich (Fahrplanauskunft beim Turniertdirektor
oder im Internet unter www.vvs.de oder
www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlo-
se Parkplätze am Neckarufer.

Zeitplan: **Eröffnung und 1. Runde: Donnerstag, 24. März
2005 ca. 18.30 Uhr**

2. Runde: Freitag, 25. März 2005 ab 9 Uhr

3. Runde: Freitag, 25. März 2005 ab 15 Uhr

4. Runde: Samstag, 26. März 2005 ab 9 Uhr

5. Runde: Samstag, 26. März 2005 ab 15 Uhr

	6. Runde: Sonntag, 27. März 2005 ab 9 Uhr 7. Runde: Sonntag, 27. März 2005 ab 15 Uhr 8. Runde: Montag, 28. März 2005 ab 9 Uhr 9. Runde: Montag, 28. März 2005 ab 14.30 Uhr Siegerehrung: Nach der letzten Runde ca. 20 Uhr Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung!) Saalöffnung: 15.00 Uhr
Meldeschluss:	
Modus:	9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.
Auswertungen:	Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.
Preise	Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von IM-Normen ist möglich! Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert. Die restlichen im A-Open ab 225, im B-Open ab 150 und im C-Open ab 60 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt. Für Preisgeldauszahlungen ist die Anwesenheit bei der Siegerehrung zwingend erforderlich. Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 18. März 2005 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben! Bei Überweisungen aus dem Ausland verwenden Sie bitte als Bankverbindung: IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSLDE66.
Voranmeldung:	Einziges Hotel in Deizisau: Hotel Cado Hier können Sie bequem vom Hotel zum Spielsaal in 5 Minuten laufen. Weitere Turnierhotels: Hotel Am Buchwald in Esslingen-Berkheim Hotel Am Bad in Esslingen-Berkheim Hotel Zeller Zehnt in Esslingen-Zell Hotel Am Schillerpark in Esslingen-Oberesslingen Hotel Rosenau in Esslingen-Oberesslingen Alle Hotels sind nur wenige Autominuten vom Spielsaal entfernt. Es besteht jeweils ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück! Sonderpreise gültig für alle Hotels: EZ: 38 EUR, DZ: 54 EUR (Übern. + Frühstück) <u>Bitte nur über den Turnirdirektor Sven Noppes buchen!</u> Baldige Buchung empfehlenswert. Jugend- und Bildungshaus St. Antonius (kath.) in Wernau, Antoniusstr. 3 (ca. 4 Autominuten vom Spielsaal), es besteht auch hier ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück! EZ: 30 EUR, DZ: 48 EUR Matratzenlager (19 Plätze in 4 Räumen): 19 EUR (Übern. + Frühstück), Etagenduschen <u>Bitte ebenfalls nur über den Turnirdirektor Sven Noppes buchen!</u> Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.
Schiedsrichter:	Axel Eisengräber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter Andreas Warsitz, Nationaler Schiedsrichter Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter
Info:	Sven Noppes Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 0 71 53-82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92, 01 72/7 25 87 38 www.neckar-open.de, open@neckar-open.de www.SchachfreundeDeizisau.de
Gesamtfond :	13.600 EUR

A-Open (für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

Preisfond:	10.250 EUR
Preise :	2.250 € + Pokal, 1.600 €, 1.200 €, 800 €, 600 €, 400 €, 300 €, 250 €, 200 €, 150 €, 100 €, 90 €, 80 €, 70 €, 60 €, 50 €
Sonderpreise :	Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR Jugendliche (Jahrgang 1985 und jünger): 300 EUR Senioren (Jahrgang 1945 und älter): 200 EUR Damen: 500 EUR ELO/DWZ 2350-2201: 150 EUR ELO/DWZ 2200-2101: 150 EUR ELO/DWZ 2100-2001: 150 EUR ELO/DWZ 2000-1: 150 EUR
Startgeld:	Erwachsene 55 EUR Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 35 EUR Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 15 EUR Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (60/40/20). GM/IM/WGM/WIM frei.
Spitzenspieler:	Bisher haben zugesagt: GM Eljanov (2643, UKR, amtierender Mannschaftsolympiasieger) GM Gurevich (2634, BEL) GM Kempinski (2624, POL) GM Epishin (2614, RUS) GM Vysochin (2579, UKR) GM Markowski (2570, POL) GM Luther (2543, GER) GM Jaracz (2532, POL) GM Teske (2529, GER) GM Groszpeter (2524, HUN) GM Kalinitschew (2516, GER) IM Solodovnichenko (2514, UKR) IM Volke (2487, GER) GM Farago (2461, HUN) IM/WGM Radziewicz (2459, POL) IM Rizouk (2457, ALG, amtierender Afrikameister) IM/WGM Moser (2438, AUT) GM Gutman (2438, GER) GM Anka (2437, HUN) IM Haub (2422, GER) IM Siebrecht (2408, GER) IM/WGM Klinova (2391, ISR) FM Michalczak (2376, GER) FM Sawadkuhi (2310, GER) FM Stark (2305, GER) WIM Jaracz (2256, POL) WIM Dvoretzka (2158, UKR) sowie zahlreiche Spieler > ELO 2300 ohne Fidetitel

B-Open (für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)

Preisfond:	2.750 EUR
Preise :	1.000 € + Pokal, 500 €, 250 €, 100 €, 3 x 50 €
Sonderpreise :	Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR Jugendliche (Jahrgang 1985 und jünger): 100 EUR Schüler (Jahrgang 1991 und jünger): 100 EUR Senioren (Jahrgang 1945 und älter): 100 EUR Damen: 100 EUR DWZ 1700-1551: 100 EUR DWZ 1550-1: 50 EUR
Startgeld :	Erwachsene 40 EUR Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 20 EUR Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 10 EUR Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (45/25/15)

C-Open

(für Spieler DWZ kleiner 1400)

- Preisfond:** 600 EUR
Preise: 250 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR
Sonderpreise: DWZ 1100-1: 50 EUR
 Spieler ohne DWZ : 50 EUR
Startgeld: Erwachsene 20 EUR
 Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 10 EUR
 Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 5 EUR
 Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag,
 den 18. März 2005. Anmeldung am Turniertag bis 17
 Uhr + 5 EUR (25/15/10)

Das Int. Neckar-Open ist eines der größten Open der Welt!

25. März

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihm Rahmen des
 Int. Deizisauer Schachfestivals 2005 ein zum

5. Deizisauer Kinder- und Jugendopen

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachverbände in Ba-
 den-Württemberg

- Termin:** Karfreitag, 25. März 2005, 10.30 Uhr
Spielort: Übungshalle Deizisau
 (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich
 (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor oder im In-
 ternet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in
 Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Ne-
 ckarufer.
Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch
 Swiss Chess,
 2 x 20 Minuten Schnellschach.
 Gespielt wird in 6 Altersgruppen:
 U 18 (1987 & jünger)
 U 16 (1989 & jünger)
 U 14 (1991 & jünger)
 U 12 (1993 & jünger)
 U 10 (1995 & jünger)
 U 8 (1997 & jünger)
Preise: Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Po-
 kale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spie-
 ler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie wei-
 tere Sachpreise und Urkunden. Bei Punktgleichheit
 entscheidet die Buchholzzahl.
Startgeld: 5 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum
 Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Tur-
 niertag + 2 EUR.
Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von
 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch
 bei Voranmeldung!)
Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreun-
 de Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Ess-
 lingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 18.
 März 2005 mit dem Vermerk „Jugend“ überweisen.
 Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburts-
 datum und Verein angeben!
Informationen: Sven Noppes
 Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
 Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92
 Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38
 E-Mail: jugendopen@neckar-open.de
 Internet: www.neckar-open.de

Das Kinder- und Jugendopen findet im Rahmen des Int. Deizisauer
 Schachfestivals statt. Die Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuer
 und Eltern können in ihren Pausen als Zuschauer den vielen internati-
 onalen Titelträgern, die beim größten Schachopen in Deutschland, dem
 9. Int. Neckar-Open, am Start sind, über die Schulter schauen.

Direkt vor der Übungshalle befindet sich ein Sportplatz, bei dem sich
 die Teilnehmer in den Pausen etwas „austoben“ können.

26. März

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihm Rahmen des
 Int. Deizisauer Schachfestivals 2005 ein zum

1. Int. Deizisauer Chess960-Schnellschachopen

- Termin:** Ostersonntag 26. März 2005 ab 20.30 Uhr
Spielort: Gemeindehalle Deizisau
Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch
 Swiss Chess, 10 min. + 5 Sek./Zug
Auswertung: Das Turnier wird IPS (Chess960-Weltrangliste)
 ausgewertet.
Preisfonds: 750 EUR
Preise: 200 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR, 75 EUR, 50
 EUR, 25 EUR
 Die Preise sind garantiert. Bei Punktgleichheit er-
 folgt die Verteilung nach Hort-System.
Sonderpreise: TWZ 2100-1801 : 50 EUR
 TWZ 1800-1501 : 50 EUR
 TWZ 1500-1 : 50 EUR
 Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl
 (Preise werden nicht geteilt). Keine Doppelpreise.
Startgeld: Erwachsene 7,50 EUR
 Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 5 EUR
 GM/IM/WGM/WIM frei.
Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag bis 20
 Uhr an. Keine Voranmeldung durch Überweisung,
 etc. möglich.
Informationen: Sven Noppes
 Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
 Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92
 Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38
 E-Mail: chess960@neckar-open.de
 Internet: www.neckar-open.de
Chess960 bedeutet Schach ohne die Fesseln der Eröffnungstheorie!

Offener Böblinger Jugendschachtag 2005

Die Sportvereinigung Böblingen lädt alle Jugendlichen der Jahrgänge
 1985 und jünger zu ihrem traditionellen Jugendturnier ein.
 Die Ergebnisse werden für den Württembergischen Jugend-Grand Prix
 2004/2005 und den Kreis-Jugend-Cup Stuttgart-West gewertet.

- Termin:** **Ostersonntag, 26. März 2005**
 bis 10.00 Uhr: Anmeldung;
 10.30 Uhr: Turnierbeginn
 ca. 12.30 Uhr: Mittagspause
 ca. 16.30 Uhr: Siegerehrung
 ca. 17.00 Uhr: Ende
Ort: **SVB-Paladion**, Silberweg 18, 71032 Böblingen
 Anfahrt: ÖPNV: S1 aus Richtung Stuttgart und
 Herrenberg bis Haltestelle Goldberg Auto: Auto-
 bahnausfahrt Böblingen-Ost, 2. Straße rechts Rich-
 tung Stadion.
Modus: 7 Runden Schweizer System mit je 20 Minuten Be-
 denkzeit in den Altersklassen U8, U10, U12, U14,
 U16 und U20 (Stichtag 1.1.).
Preise: Pokale für die Gruppensieger, Urkunden für die
 Plätze 1-3 und
 das beste Mädchen jeder Altersgruppe.
 Sonderpreise für die beste Vierermannschaft.
 Sachpreise für **alle** Teilnehmerinnen und Teilneh-
 mer!
Startgeld: € 4,- bei schriftlicher Voranmeldung mit Name u.
 Jahrgang bis 21.3.05
 € 5,- bei Anmeldung nach dem 21.3.05
**Voranmeldung
 und Info:** Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Bök-
 lingen, Tel. 07031/287488 (19-22 Uhr), eMail:
Ulrich-Schwarz@t-online.de
Verpflegung: Für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.
Ausrichter: Sportvereinigung Böblingen e.V. – Schachabteilung
www.schachvereine.de/sv-boeblingen

Schwarzwald-Seniorenturniere

04.- 12.04.2005 13. Schwarzwald-Seniorenturnier in Haslach/Kinzigtal

02.- 10.05.2005 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt

Ausschreibung: siehe unter Seniorenschach

Spieler(innen), die an beiden Turnieren teilnehmen, erhalten in Freudenstadt 15.- € Rabatt.

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V.

in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg (in Freudenstadt)

Informationen / Anmeldung für beide Turniere:

Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190, Email:

jlz@gmx.de

Noris Bank Stuttgart, Kto. Nr. 4660685001, BLZ 76026000

13. Schwarzwald-Seniorenturnier in Haslach/Kinzigtal

Spielort: Stadthalle Haslach, Steinacher Strasse, 77716 Haslach Tel mobil: 01 72 / 70 73 461

04.04.-12.04. 13. Schwarzwald-Seniorenturnier

9 Rd. CH-System, DWZ/ELO-Auswertung, 40 Züge/2h + 30 Min für den Rest

Männer JG 45 und älter, Frauen JG 50 und älter

Anmeldung: 04.04. von 13.00 bis 15.30 Uhr, 1.Rd. 16.30 – 21.30 Uhr, 2.-9.Rd. 9 – 14 Uhr

50% erhalten Sachpreise, alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk,

Sonderpreise beste Seniorin, Nestorin und Nestor

Startgeld 45.- € bei Vorüberweisung, + 5.- € am Spieltag,

05.04. 16.00 Seniorenblitzturnier

13 Rd. CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie, Sachpreise, Startgeld 5.- €

Unterkunft: Hotel Alte Bauernschänke, Kirchgasse 9, 77790 Steinach und

City-Hotel, Steinacher Str. 3, 77716 Haslach (ca. 3 Fußminuten entfernt).

Schach-Sonderpreise, (Nächte incl. Frühstücksbüfett), EZ 240.- €, DZ 368.- €

+ Kurtaxe (2004, 0,50 € pro Tag und Person), diese kann 2005 leicht höher sein. **Buchung über die Turnierorganisation**

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in allen Preisklassen können über das Verkehrsamt "Gastliches Kinzigtal" erfragt werden Tel: 0 78 32 / 70 61 70 / Fax: 0 78 32 / 70 61 79

Email: info@haslach.de / www.gastliches-kinzigtal.de

5. Internationales Schachfestival Freudenstadt im Schwarzwald

im Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1 rund 400 m2 Spielfläche

<http://www.schach-info.de/fds>

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V.

in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg

02.-10.05. 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

03.05. 2. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

06.05. 2. Kienberg-Blitzturnier

07.05. 3. Kienberg-Schnellturnier

Informationen / Anmeldung:

Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190, Email:

jlz@gmx.de

Noris Bank Stuttgart, Kto. Nr. 4660685001, BLZ 76026000

2. Kienberg-Blitzturnier 06.05.2005

Modus: 15 Runden CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung

(1 Streichresultat)

Meldeschluss: Fr., 06.05.2005 um 18.15 Uhr

Zeitplan: Beginn: 18.30 Uhr / Ende: ca. 22.00 Uhr

Startgeld 10.- € (Jug. 7.- €)

Preise: 150 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise

Sonderpreise: je 30.- Euro

Beste Frau / Senior / Jugend U18, DWZ < 2000 und

< 1700 und bester Spieler Bezirk Alb-Schwarzwald

(mit Spielerpass).

Keine Doppelpreise

3. Kienberg-Schnellturnier 07.05.2005

Modus: 9 Runden CH-System, 15 Minuten pro Spieler/Partie Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat)

Meldeschluss: Sa., 07.05.2005 um 14.30 Uhr

Zeitplan: Beginn: 16.00 Uhr / Ende: ca. 21.00 Uhr

Startgeld 10.- € (Jug. 7.- €)

Preise: 200 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise

Sonderpreise: je 30.- Euro

Beste Frau / Senior / Jugend U18, DWZ < 2000 und

< 1700

und bester Spieler Bezirk Alb-Schwarzwald (mit

Spelerpass).

Keine Doppelpreise

17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft und 2. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

Ausschreibung siehe Rubrik Seniorenschach

02. April

Filderpokal 2005

Veranstalter: Schachclub Stetten-Filder

Spielort: Festhalle Stetten, Jahnstr. 60, Leinfelden-Echterdingen (Stetten)

Termin: Samstag, 02. April 2005, Beginn: 10.00 Uhr

Modus: 9 Runden nach CH-System mit Computerauslösung, Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler, Fide-Schnellschachregeln.

Preise: 120-80-50-30 Euro und Sachpreise für den 5. - 19.

Platz, weitere Geldpreise für 20.-30.-40.Platz (20-15-10 Euro).

Zusätzl. Prämierung des besten Seniors (Jahrg. 45 und

älter) und besten Jugendlichen (Jahrg. 87 und jünger).

Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt.

Die Preise sind garantiert bzw. werden bei Teilnehmerzahl > 50 erhöht.

Startgeld: Erwachsene 10 EUR, Jugendliche 5 EUR

GM und IM startgeldfrei

Anmeldung: Fritz Zöllmer Tel.-Fax 07152-72802 oder zoellmer@web.de

Fam. Quelle Tel.-Fax 0711-796522 o. irmgard.quelle@web.de

Jürgen Viehoff (Turnierleiter) Tel. 0711-7778519

Infos unter www.schachvereine.de-scstetten-

Meldeschluss 02.04.2005, 9.45 Uhr

8. April

16. EUREGIO-Schach-Turnier als Hauptschul-Open

Ausrichter Schule am Aasee - 49479 Ibbenbüren

Termin	(zwischen Osnabrück und Münster) Freitag, 8. April 2005, 10 – 15 Uhr
Zielgruppe	Alle Hauptschulen in Deutschland
Turniermodus	Vierer-Mannschaften spielen 7 Runden in festen Spielgruppen
Preise	<u>Gravierte Medaillen für alle Teilnehmer</u>
Startgeld	7 Euro pro Mannschaft
Weitere Infos	www.euregio-schachturnier.de
Ansprechpartner	Bruno Kreimeyer Tel. 05459-1740 FAX 05459-9729397 e-mail: b.kreimeyer@gmx.de

9. April

5. Schach-Triathlon der Schachfreunde Wetzisreute e.V. für Schachspieler unter DWZ 2005

Termin:	Samstag, den 09. April 2005 von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr
Ort:	Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km östlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert
Modus:	7 Runden Schweizer System als Triathlon: Erster Teil Runde 1-3: Blitzpartien , 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler Die ersten Runden im Schweizer System führen meist zu Begegnungen von Spielern mit stark unterschiedlicher Spielstärke. Diese Phase „ungleicher Paarungen“ soll kurz sein, deshalb wird hier geblitzt. Zweiter Teil Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach 20 Min. Bedenkzeit je Spieler Die Endspurtphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon. Dritter Teil Runde 6, Turnierpartie mit DWZ-Wertung , 90 Minuten Bedenkzeit je Spieler Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern ähnlicher Spielstärke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung. Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ-ausgewertet. Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2). Die Turnierdurchführung erfolgt mit „Swiss Chess“ Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2005 Grundlage ist die aktuellste DWZ-Liste Swiss-Chess Im Turniersaal besteht Rauchverbot
Turnierplan:	Anmeldeschluß 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr 1.-3. Runde Blitzpartien werden von 9.15 – 10.00 Uhr gespielt 4. Runde und 5. Runde Schnellschach 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Pause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr 6. Runde Turnierpartie 13.00 Uhr 7. Runde Schnellschach 16.15 Uhr Siegerehrung 17.15 Uhr
Startgeld:	Voranmeldung bis zum 07.04.2005 bitte telefonisch, per email oder durch Überweisung des Startgeldes auf Konto Nr 482 115 76 bei KSK Ravensburg, Blz 650 501 10 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr. Startgeld: Erwachsene 10 €, Jugendliche unter 18 Jahren 5 €. Nach dem 07.04.2005 Startgeld zuzüglich 2 €!
Preise:	200 / 100 / 50 € sowie Sachpreise für die weiteren Platzierungen und je 25 € für den jeweils besten der einzelnen Teile (Blitz-, Turnier/Schnellschach) Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, Sonneborn-Berger. Die Preise sind ab 60 Teilnehmern garantiert.
Sonderpreise:	Damen, Senioren (01.01.1945), Jugend (01.01.1987): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise
Turnierleitung:	Georg Jäger SF Wetzisreute e.V.
Schiedsrichter:	NN
Verpflegung:	Für die preisgünstige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getränken, Kaffee/Tee, Kuchen.
Anmeldung	Wolfgang Egger, Tel: 07529-3245, Fax: 07529-911907 oder
Info:	Thomas Heyer, t.heyer@web.de Tel am Turniertag: 0160-4939667 Spohnerl, 88267 Vogt, Tel.: 07527-954050, email internet: www.sf-wetzisreute.de

11. April

Offene Steinheimer Stadt-Schachmeisterschaft 2005

Veranstalter : TSG Steinheim

Spielort : Spiellokal TSG Steinheim Abt.Schach im Vereinsheim Höpfigheimer Str.56
71711 Steinheim (Nebenzimmer)
Spielmodus : 6 Runden Schweizer System - 2 x 60 Minuten Bedenkzeit
Termine : jeweils montags abends ab 20.00 Uhr an folgenden Spieltagen:
7.März, 14.März, 4.April, 11. April, 18.April, 25.April
Anmeldung bei Werner Mann Tel 07148/96330 Fax 07148/963321 oder am
1.Spielabend bis 19.55 Uhr
Die Spiele sind am Spielabend auszutragen,können aber auch freitagabends oder jeweils nach Absprach bis zum nächsten Spieltag ausgespielt werden.
1.Preis:
Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr, Geschenkgutschein der Schachabteilung für ein Schachbuch im Wert von 30.00 Euro
2.Preis:
Geschenkgutschein der Schachabteilung für ein Schachbuch im Wert von 15.00 Euro
3.Preis: Geschenkgutschein der Schachabteilung für ein Schachbuch im Wert von 10.00 Euro
Mit freundlichen Grüßen
TSG Steinheim Abt.Schach
Werner Mann

1. Mai

12. Schach in den Mai in Stuttgart-Mühlhausen

Termin :	01.05.05 um 10.00 Uhr (Meldeschluss 9.30 Uhr)
Spielort :	Mönchfeldstr.12, 70378 Stuttgart ("Altes Rathaus" Mühlhausen, 100 Meter von der Haltestelle U14 entfernt; Bus 54)
Modus :	15 Min. Bedenkzeit pro Spieler. 9 Runden CH-System
Startgeld :	8 Euro
Preise :	125 / 75 / 50 / 25 Euro Ausschüttung von Ratingpreisen < 2000, < 1800 und < 1600 DWZ + Überraschungspreis !!!
Anmeldung	am Spieltag oder Voranmeldung bei :Thomas Wolter 07146 / 891994 (abends bitte nur bis 19 Uhr) Oder per e-mail an MoenchfelderSchachverein@schachvereine.de Bitte voranmelden mit Angabe Name, Verein, DWZ/ELO, Jahrgang
Sonstiges :	Voranmeldung empfohlen! Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt. Für günstige Getränke bzw. Essen ist gesorgt ! Näheres auch auf unserer Homepage : http://www.schachvereine.de/moenchfelderschachverein/
Veranstalter	Mönchfelder Schachverein 1967 e.V.

Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2005

Termin:	05. - 08. Mai 2005
Spielort:	Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Ditzingen, Parkplätze reichlich vorhanden, Rauchverbot im Spielsaal
Modus:	7 Runden CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest
Zeitplan:	Do, 05. Mai: 1. Rd. 10.00 Uhr, 2. Rd. 16.30 Uhr Fr, 06. Mai: 3. Rd. 09.30 Uhr, 4. Rd. 16.00 Uhr Sa, 07. Mai: 5. Rd. 09.30 Uhr, 6. Rd. 16.00 Uhr So, 08. Mai: 7. Rd. 09.30 Uhr

A-Turnier: für Spieler mit internat. ELO oder DWZ > 1700

Auswertung:	ELO/DWZ
Preise in	900 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 (garantiert ab 100 Teilnehmern)
EUR:	TWZ < 2100: 150 / 100 / 60
Sonderpreise:	Jugendliche: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmer) Senioren: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmer) Damen: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmerinnen) Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart
Startgeld:	40,- EUR für Erwachsene

30,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1987 oder jünger)
GM / IM startgeldfrei

B-Turnier: (für Spieler mit DWZ und ELO < 1900)

Auswertung: DWZ
Preise in EUR: 250 / 200 / 150 / 100 / 75 / 50 (garantiert ab 80 Teilnehmer)
Sonderpreise: DWZ < 1600: 100 / 75 / 50; DWZ < 1400: 80 / 60 / 40
Jugend U18: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
Jugend U14: 50 / 45 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
Senioren: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
Damen: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmerinnen)
Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Startgeld: 30,- EUR für Erwachsene
25,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1987 oder jünger)

Anmeldung: Bis 26.04.2005 durch Überweisung
Startgeld auf Konto 408 892 005 der Volksbank Zuffenhausen (BLZ: 600 903 00); Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen, Abt. Schach; mit Angabe von Name, A- oder B, Turnier, ELO/DWZ und Verein, bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.
Oder Barzahlung (+ 5,- EUR) am 05.05.2005 bis spätestens 09.15 Uhr.

Meldeschluss: Donnerstag, 05.05.2005 um 09.15 Uhr
Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25 - 27, 71254 Ditzingen,
Tel.: 07156/9620, Fußweg zum Spiellokal maximal 10 Minuten,
Sonderkonditionen "Schach": Ü/F im EZ: 55,- EUR, Ü/F im DZ 65,- EUR.
Kontakt: www.ascot-hotels.de, bzw. reservierungditzingen@ascot-hotels.de

Info: Thomas Clemens, Rosmarinweg 3, 71665 Vaihingen / Enz, Tel.: 0 70 42 / 96 61 17
Email: tc1772@nexgo.de
Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel.: 0 71 56 / 2 22 56
Email: schmidbernd@gmx.de

Internet: <http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de/>

13. - 16. Mai

11. Reutlinger Open

Veranstalter: SV Reutlingen
Turnierort: Bosch Bildungszentrum Reutlingen, Tübinger Str. 123 - TOR 2, hervorragende Spielbedingungen - klimatisierte und ruhige Räume

Modus: 7 Runden CH-System; 40 Züge in 2h + 30min Restspielzeit; Computerauslösung, für TWZ hat ELO Vorrang vor DWZ

Auswertung: ELO + DWZ, die schlechteste Buchholzwertung wird gestrichen

Turnierleitung: Jürgen Erler, SV Reutlingen
Schiedsrichter: Dr. Oliver Breitschädel, SV Reutlingen

Preise: 1. - 5.: 650€ / 400€ / 300€ / 200€ / 100€; Jugend (Jg. 89, 90): 40€ / (ab Jg. 91): 40€; bester Senior (bis Jg. 45): 50€; beste Frau: 50€; TWZ 1800-1999: 60€; TWZ 1600-1799: 60€; TWZ 1400-1599: 50€; TWZ 1 bis 1399: 50€; keine doppelten Preise, bei gleichen Wertungen (Pkt. u. Buchholz): Teilung des Preisgeldes; Preise für Frauen-, Senioren- und Jugendkategorien nur bei je mind. 5 Teilnehmer, Preisgeldhöhe für 1. Platz ist garantiert, für alle anderen ab 70 Teilnehmer

Startgeld: 35€ regulär / 20€ Jugendliche unter 18 Jahre. Bei

Zeitplan: Anmeldung nach dem 7. Mai: Aufschlag 5 €; GM IM / FM: frei. Anmeldeschluss: 13. Mai 17:30 Uhr
Freitag 13. Mai: 16.30 - 17.30 Uhr Anwesenheitsmeldung; ab 18.00 Uhr Runde 1 // 14. Mai: ab 10:00 Uhr Runde 2; ab 16:00 Uhr Runde 3 // 15. Mai: ab 10:00 Uhr Runde 4; ab 16:00 Uhr Runde 5 // 16. Mai: ab 9:00 Uhr Runde 6; ab 14:30 Uhr Runde 7; ca. 19:30 Uhr Siegerehrung.

Anmeldung: Per Post oder email an: Jürgen Erler, Kranichweg 20, 72760 Reutlingen; email: peter.flohrs@nexgo.de; (Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ/ELO, Verein, Adresse, email) und bis 7. Mai Überweisung des Startgeldes auf das Konto 73336 (Schachverein Reutlingen e. V.), BLZ 640 500 00 (Kreissparkasse Reutlingen). Bei Anmeldung nach dem 7. Mai Barzahlung bei Registrierung am 13.5.05 (5 € Aufschlag).

Infos: Internet: <http://www.schachvereine.de/reutlingen>; Jürgen Erler, Tel. 07121 321412, Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279, email: peter.flohrs@nexgo.de,

13. - 16. Mai 2005

11. Crailsheimer Open

Veranstalter: Schachverein Crailsheim e.V.
Spielort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstraße 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz; schwächster Wertungsbeitrag wird gestrichen. **DWZ- und ELO-Auswertung**

Termine: **13.05.** 1. Runde: **18:00** Uhr
14.05. 2. Runde: **8:30** Uhr 3. Runde: **15:00** Uhr
15.05. 4. Runde: **9:30** Uhr 5. Runde: **16:00** Uhr
16.05. 6. Runde: **8:30** Uhr 7. Runde: **15:00** Uhr

Startgeld: Bei Vorauszahlung/Kontoeingang bis 12.05.2005: **45 €** für Erwachsene und **25 €** für Jugendliche bis Jahrgang 1985 / Azubis / Studenten; 50/30 € bei Anmeldung erst am 13.05.2005 Ab vier startgeldpflichtigen Teilnehmern/innen eines Vereins werden je **5 €** Startgeldnachlass gewährt! GM / IM sind startgeldfrei..

Anmeldung: Startgeld-Überweisung auf Vereinskonto 306 979 bei Sparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30); bitte Verein sowie A- bzw. B-Turnier angeben. Öffnung der Anmeldekasse vor Ort: **15:30 Uhr**. Anmeldeschluss: **17:15 Uhr**.

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, Tel. 07951/43 163 (Hotline bis Open-Beginn!) e-Mail: wgeldner@t-online.de und Rainer Thämlitz, Tel. 07951/45 545 <http://www.schachvereine.de/svc>

A-Turnier: offen für alle

Preise: 1.000/600/400/300/200/100/100/100/100/100 €
Zusatz: Ratinggruppe bis 2000 DWZ/ELO **100/50 €**
Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2005) **75/50 €**
Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

B-Turnier: bis 1800 DWZ (ohne ELO)

Preise: 500/300/200/150/100 €
Zusatz: Ratinggruppe bis 1600 DWZ **100/50 €**
Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2005) **75/50 €**
Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

Der jeweils erste Turnierpreis ist garantiert, alle übrigen Preise ab 130 zahlenden Teilnehmern. Verteilung der Turnierpreise nach System Hort. Vergabe der U 16-Preise als Geld- oder adäquate Sachpreise. Keine Doppelpreise. Stichtag Wertungszahlen: gemäß DSB-Liste April

2004. Die Open-Auswertung wird nach den aktuellen WZ vorgenommen.

„Late-Night“-Blitz

Offen für jedermann!

Spielort: Casino Firma Schubert (Untergeschoss).
Termin: Samstag, 14.05.2005. Anmeldung bis 20 Uhr.
Beginn: 20:30 Uhr / Ende ca. 23:30 Uhr.
Modus: Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Rd Schweizer System.
Startgeld: 5 €
Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen.
Info: Siehe Turnier-Ausschreibung.

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung):

Hotel Post Faber	ab 50 €	07951/96 50	2 Km
Hotel Drei König	ab 40 €	07951/94 050	3 Km
Hotel Schwarzer Bock	ab 36 €	07951/93 600	3 Km
Hotel Bayerischer Hof	ab 20 €	07951/22 475	3 Km
Hotel Zum Fuchsen	ab 20 €	07951/83 60	1 Km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 30 €	07951/22 519	3 Km
Gasth. Krone Cr-Altenmünster	ab 25 €	07951/22 487	4 Km
Gasth. Lamm Cr-Roßfeld	ab 21 €	07951/22 643	5 km
Gasth. Rose Cr-Jagstheim	ab 20 €	07951/64 59	5 Km
Gasth. Neuhaus Neuhaus	ab 21 €	07957/98 840	6 Km
Landhaus Nadler Satteldorf	ab 21 €	07950/591	8 Km
Gasth. Krauss Satteldorf	ab 30 €	07951/58 44	8 Km
Hotel Zum Hirsch Westgartshausen	ab 40 €	07951/97 200	4 Km
Juhe-Kirchberg a. d. Jagst		07954/230	18 Km
Juhe-Rechenberg bei Stimpfach		07967/372	12 Km

25. Mai

Achtung neuer Termin

9. Filseck-Open
 Alois Hornung-Gedächtnisturnier.

Ausrichter: Schachverein UHINGEN e.V.
Spielort: Berchtoldshof in UHingen Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.
Termine: Mi. 25.05.: 1. Rd 19:00, Do. 26.05.: 2. Rd 9:00, 3. Rd 15:00, Fr. 27.05.: 4. Rd 9:00, 5. Rd 15:00, Sa. 28.05.: 6. Rd 9:00, Siegerehrung ca. 20:30.
Preise: (Preisfonds von 1.700,-€
 1. Platz 500,-, 2. Platz 400,-, 3. Platz 250,-, 4. Platz 150,-, 5. Platz 100,-,
 Der erste Preis ist garantiert-die übrigen ab 60 Teilnehmer.
 Bei 20 - 59 Teilnehmer ab Platz 2 halbe Preise.
 Sonderpreise: ab 3 Teilnehmer in einer Gruppe
 1800 bis 2000 DWZ 50,-€ ; 1600 bis 1799 DWZ 50,-€ ; bis 1599 DWZ 50,-€ Seniorenpreis (1945 und älter), Jugendpreis (1985 und jünger) und Damenpreise je 50,-€ (keine Doppelpreise)

Siegerliste

1997	1. IM P. Velicka	2. IM V. Nedela	3. IM G. Bogdanovic
1998	1. IM P. Velicka	2. IM S. Cicak	3. IM V. Nedela
1999	1. IM P. Velicka	2. IM V. Nedela	3. A. Miricanac
2000	1. P. Zabistrzan	2. O. Nill	3. FM I. Jankovec
2001	1. E. Fochtler	2. IM P. Velicka	3. IM V. Nedela
2002	1. IM V. Nedela	2. IM S. Cicak	3. FM J. Gheng
2003	1. A.-R. Schwarz	2. F. Fleischer	3. E. Kepp
2004	1. FM J. Gheng	2. H. Rau	3. F. Fleischer

Startgebühr: 25,-€ bei Voranmeldung durch Überweisung bis 19. Mai 2005 auf Konto-Nr. 2235110 bei KSK UHingen, BLZ 61050000 mit Namen, Verein und Geburtsdatum.
 Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen. 30,-€ bei Barzahlung am 25.05.2005. **GM, IM** und **FM** sind startgeldfrei.

Meldesluß:

18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:30 Uhr.

Modus:

7 Runden CH-System; Swiss Chess Computerauslosung, 40 Züge in 2 Stunden+ 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit

nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. DWZ – Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Spieler begrenzt.

Info, Turnierleitung und Schiedsrichter:

Emmerich Österreicher Schmiedefelderstr. 47, 73066 UHingen, 07161-31493, emmerich.oesterreicher@t-online.de

Übernachtungen für Selbstbucher:

Hofbräukeller: Tel. 07161/31645 Einzelzimmer 25,-, Doppelzimmer 37,-/40,- €; Gasthof "Nassachmühle" Tel. 07163/8836 Einzelz. 24,-, Doppelzimmer 44,- €, Naturfreundehaus Frau Roth Tel. 07161-931613 Vierbettzimmer 14,-€, **Homepage:** www.sv-uhingen.de

12. Juni

5. Göppinger Jugend-Open

Termin: Sonntag, 12. Juni 2005, Beginn 10.00 Uhr
Anmeldung: bis 9.40 Uhr am Turniertag
Ort: Haus der Jugend, Dürerstr. 21, großer Saal im 1. Stock. Zufahrt: Auf der Hohenstaufenstraße in Richtung Hohenstaufen fahren und an der ersten Kreuzung nach rechts in die Dürerstraße einbiegen. Vgl. auch Stadtplanausschnitt auf unserer Homepage: www.schachvereine.de/sfgoeppingen
Modus: 7 Runden Schweizer System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Es wird voraussichtlich in einer Gruppe gespielt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U18 (d.h. Jahrgang 1987 und jünger). Teilnehmerzahl aus Platzgründen auf 100 begrenzt. Voranmeldung empfehlenswert.
Startgeld: 5 Euro bei Voranmeldung (schriftlich, telefonisch, per Email oder Überweisung auf das Konto 3998410 bei der Sparda Bank, BLZ 600 908 00; Beleg bitte am Turniertag vorlegen), 6 Euro am Turniertag.
Preise: Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe und das beste Mädchen, Urkunden und Sachpreise für alle.
Verpflegung: preiswerte kalte und warme Speisen sowie Getränke sind erhältlich
Organisation: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162-43625 Email: guenter_rapp@web.de
Alle Jugendlichen bis zur Altersgruppe U18 sind recht herzlich eingeladen.

Günter Rapp, Spielleiter

9. Juli

Jetzt schon vormerken !!!!!!!!!!!!!

Der Schachclub Steinlach 58 e.V. lädt ein zum 12. Steinlacher Nachtblitz am 09./10. Juli 2005 Ausschreibung folgt im April

Ende redaktioneller Teil Rochade Württemberg

